#### Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated Press") Inland.

#### Agninaldo gefangen!

Der Philippiner-Führer fällt durch Berrath in Kunfton's Bande. -Best nebft mehreren Mitgliedern feines Stabes in MacArthur's

Bafhington, D. C., 28. Marg. Die Breß-Berichte über Die Gefangennahme berühmten Philippiner-Führers Mguinalbo merben burch eine offigielle Depesche bon General MacArthur, bem amerifanischen Oberbefehlshaber in Manila, beftätigt. Die Depefche ift an ben General-Abjutanten Corbin gerich=

tet und lautet: "General Funfton ift foeben bon ber Expedition nachPalanan (ProvingIfabella) zurückgekehrt, wo er Aguinalbo gefangen nahm, ber sich jett in meinem Befit zu Malacanan befindet. Gingelbeiten fpater."

(Malachanan ift General MacUr= thurs Wohnpalais und Hauptquartier

zu Manila.) Rriegsfefretar Root fagt, er fonne noch feine Ertlärung barüber abgeben, was mit Aguinalbo geschehen werbe. Bermuthlich aber werbe berfelbe behanbelt werben wie andere hervorragende "Infurgenten"=Führer auch, welche gefangen genommen werben. Much auf bie Frage, ob General Funfton befonbers belohnt werbe, tonnte ber Rriegs fefretar feine Mustunft geben.

In Abministrationsfreifen icheint man borläufig angunehmen, bag mit Mauinalbos Gefangennahme ber Rrieg auf ben Philippinen-Infeln fo aut wie gu Ende fei und bie Umerifaner jest bort bedeutend weniger Truppen brau= chen würden, als die Regierung noch por Aurzem erwartet hatte.

Manila, 28. Märg. Der, bon General Funfton gefangen genommene Filipinoführer Aguinaldo ift mit bem amerifanischen Ranonenboot "Bidsburg" hierher gebracht worden. Er wurde heute Nachmittag, 10 Minuten nach 3 Uhr, an bas Geftabe und bann bor ben General MacArthur gebracht. Der Gefangene ichien bei guter Gefundheit und fogar bei fröhlicher Stimmung zu fein. Er fpeifte mit ben Offigieren bon Mac-Arthur's Stab und wurde bann nach bem Befängniß ber Undee Strafe es-

Die Gefangennahme erfolgte am 23. Marg in ber Probing Ifabela auf ber Infel Lugon, etwa 200 Meilen nordöftlich von Manila und ungefähr 75 Meilen nörblich von Baler, an ber Oftfüfte. Sie ging übrigens, obwohl fie burch Berrath feitens eines Philippiner= aters eriblate, Beit fogut wie machtlos war, nicht ohne beträchtlichen Wiberftand bor fich. Gin Philippiner-Major fiel im Rampfe. Es murben auch mehrere Offiziere bon Mauinalbo's Stab gefangen genommen. 20 Gewehre und eine Angahl wichtiger Papiere wurden erbeutet.

Befanntlich hatte General Funfton eigens gu bem 3med ber Befangennahme Aguinaldo's die Expedition nach ber Proving Jabela, einer wilben gebirgigen Ggenb, unternommen.

(3m Januar b. 3. erließ Aguinalbo einen ichriftlichen Befehl an Die Filivinoführer im füblichen Luzon, fich zu hm zu begeben, um eine Berathung abauhalten. Der Offizier, welcher mit Ger Ablieferung ber Botichaft betraut var, verrieth Aguinalbo an bie Umeritaner, und auf feine Angaben bin baute General Funfton feinen Blan. Derfelbe ging babin, bak eine Rom= pagnie eingeborene Rundschafter unter ber Führung bes Berrathers fich für Philippiner-Soldaten ausgeben folle, benen es gelungen fei, den General Funfton und feine 10 Begleiter gefangen zu nehmen. Im geeigneten Augen= blide follten fie bann auf ein Zeichen bon ihm die Maste abwerfen und fich auf Aguinalbo fturgen, um ihn gefan= gen zu nehmen. Allem Unschein nach ift biefer Blan mit bolligem Erfolg ausgeführt worben.)

Bofton, 28. Marg. Genor Girto Lopes, ber Philippiner-Agitator und frühere Gefretar Aguinalbo's fagte, als ihm bie Runbe bon ber Gefangen: nahme bes Letteren mitgetheilt wurbe, bie Rachricht bedürfe noch immer weis terer Beftätigung, - aber auch wenn fie wahr fein follte, gebe es noch genug an= bere tüchtige Leute außer Mauinaibo. welche bie Führerschaft übernehmen fonnten, und ber Bertheibigungsfrieg ber Filipinos werbe fortbauern bis gur Erringung ber Unabhangigfeit. Man werbe balb genug feben, bag fich an ber Lage gar nichts geanbert habe. Lopes wird in ben nächsten Tagen ber Breffe auch eine langere ichriftliche Ertlarung jugeben laffen.

Um Samstag Abend halt bie Anti-Emperialistische Liga bahier eine große Maffenberfammlung in ber "Faneuil Sall" ab.

#### Umgeftogen!

Die Urtheile über zwei Goebelmord : Unge:

Frantfort, Rn., 28. Marg. Richter Durelle hat heute bie Straf-Urtheile iber Powers und Soward (in Berbinumgefiogen.

#### Bu Ende.

Der langwierige Aebraska'er Senatorswahl:

Lincoln, Reb., 28. Märg. In ge-meinfamer Situng ber Rebrasta'er Staatslegislatur wurde heute 3. S. Millard als Bundesfenator für ben langen Termin, und C. S. Dietrich für ben furgen Termin gemählt. Bei de waren furz zuvor in einem republi= fanischen Raufus aufgestellt worden und erhielten bas gange republifanische Botum. Damit ift eine ber langwierig= ften Bahlftreitfragen ihrer Urt in ber politischen Geschichte bes Landes gur Erledigung gebracht. Seute war bie lette Belegenheit gur Ermählung.

#### Juinoifer Legislatur.

Lauter Ungelegenheiten Chicago's.

Springfielb, 30., 28. Marg. Dem Ubgeordnetenhaus wurde eine Senats= Resolution einberichtet, wonach sich die Staatslegislatur am 3. Mai endglil= ig vertagen foll. Die Refolution vird wohl durchgehen.

Bouberneur Dates fandte bem Ge= nat folgende Ernennungen ein:

28m. Glin Forbes, Mitglieb Staats-Gesundheitsbehörbe, an Stelle bon L. Abelsberger von Monroe Sounty, ber refignirte.

Thos. 3. Clart bon Abeams County, Rommiffar für das Gudliche Mlinoi= er Zuchthaus, an Stelle von Thomas M. Scott von Sangamon County.

Emil G. Hirsch von Cook County, Mitglied der Staats-Wohlthätigkeitsehorbe, an Stelle bon Ephraim Banning von Coof County.

(53 murbe eine Borlage eingebracht für llebertragung von Uferlandereien an ber Latefront, zwischen Monroe und Jadfon Strafe, on die Stadt

Rettering reichte wieder eine Borlage für Regulirung ber Strafen= und Hochbahn-Korporationen in Chicago

Die Chicagoer Crerar-Bibliothets-Borlage rudte gur britten Lefung bor. Ungenommen murbe eine Borlage, wonach \$5000 für ein Dentmal gu Ehren von Capt. John G. Abams ber= willigt werben follen.

Springfield, 3fl., 28. Marg. Namen der Chicagoer "Civic Febera= tion" brachte Campbell im Senat eine Refolution für einen Berfaffungs=Bu= fat ein, wonach bie Rothwenbigteit einer Berfaffungs - Ronbention jur Befriedigung der munizipalen Bedürfniffe Chicagos bermieben murbe. Wenn ber Bufat gur Unnahme tame, fo fonnte u. M. ohne Beiteres ein Groß - Chicago geschaffen, bieStadt=, Countn=, Town= fhip=, Partbiftritts= und Sanitatsbiftrifts = Rermaltung fonnte pereinigt bas Friebensrichter = Snitem abge ichafft, und bie Schulben Chicagos bis gu 5 Prozent vom vollen Werth bes

teuerbaren Eigenthums erhöht werben Das Abgeordnetenhaus nahm ebenfalls bie Borlage an, welche ben Bermaltern ber Crerar=Bibliothef in Chi cago bas Recht gibt, ein Bibliotheks Gebäude an ber Late = Front in Chi= cago zu errichten. Es fehlt jest nur noch bie Unterschrift bes Gouverneurs für

biefe Borlage. Es herricht allerlei Gerebe über ben wirklichen 3wed jener brei Borlagen, welche Crafts auf Ersuchen bon Allen Riplen Foote geftern im Abgeordneten baus einbrochte. Manche haben Berbachi, baß fich hinter biefen Borlagen ein Blan berftede, ben Chicagoer Stra= genbahnen eine weitere Berlängerung ihrer Gerechtsame um 35 Jahre gu gemahren. Crafts ftellt bies freilich in Abrede und behauptet fogar, jebe Ror= poration merbe bie Borlage befam pfen. Aber Crafts ift nicht ber Mann, beffen Berficherungen ohne Beiteres Glauben finden.

Jebenfalls hat Genator Dunlap, welcher anfangs biefe Borlage im Genat bevaterte, jest "ein haar in ber Suppe gefunden". Er erbat fich heute im Genat bas Bort zu einer berfonli= chen Bemertung und fündigte bann an, baß er, ohne damit eine Rritit üben gu wollen, fich für biefe und bie beiben anderen Borlagen nicht berburgen ton ne. Auf fein Erfuchen wird diefe Ertla= rung in bas offizielle Prototoll aufge=

#### Berliert ihren fconen Ramen.

New York, 28. Marg. Die Stadt Sing Sing, R. D., in ber fich ein Staatsauchthaus befindet, hatte viel barunter ju leiben; benn bie Unficht mar meit verbreitet, es fei bas Stabt chen eine Art Straftolonie, und alle bort fabrigirten Baaren feien bon Buchthäuslern hergestellt. Jett ift burch bie Legislatur ber Rame in Offingfing umgewandelt worden. Um eine noch weitere Rluft gwifchen bem Gefängniß, bas ben Ramen Ging Gina fortführen wirb, und ber Stadt auf gurichten, foll ein befonberes Depot für bie Buchthäusler erbaut werben.

#### Der neue General-Anwalt.

Bafbington, D. C., 28. Marg. B. C. Anor bon Bittsburg, welchen ber Brafibent McRinlen gum Bunbes-Generanlanwalt als Nachfolger bon Griggs ernennen will, hatte beute mit bem Brafibenten eine Unterrebung, bie über eine Stunde bauerte. Anor mirb erft, nachbem er noch Pittsburg gurud: gefehrt fein wirb - wohin er heute wie= bung mit ben Goebelmord-Brogeffen) ber abreift, - feine Unnahme bes obis gen Boftens ichriftlich ertloren.

### Sie fampfen weiter.

Die Boeren im Transpaal, Oranje-Staat und Kapland.

Portsmouth, England, 28. Märg. Die "Evening Rems" babier bringt wieder einmal eine Depefche, wonach ber Boeren-General De Wet gefangen genommen morben mare.

Rapftadt, 28. März. Much im Rap= land haben wieder mehrere fleine Befechte stattgefunden.

Rapftabt, 28. Marg. Die Boeren= Rommandanten Rritinger, Scheeper und Ban Reenan haben ihre Streitfrafte bereinigt und ruden jest, 1000 Mann ftart, auf ben Dranje-Tlug über Bruterftab gu.

Pretoria, 28. Marg. Die Ungabe, daß die "beffere Rlaffe" ber Boeren teinen attiben Antheil am Krieg nehmen, findet feine Beftätigung. Bielmehr ha= forgfältige Erhebungen ergeben, baß gerabe bie mohlhabenben Boeren fich im Welbe befinden.

Rach britifcher Ungabe hatten in bem fürglichen Rampfe zwischen Babingtons und Delarens Streitmacht im weftlichen Transbaal die Briten 2 Tobte und 7 Bermunbete, bie Boeren aber 22 Tobte und 30 Bermunbete (fo viele follen fie fogar auf bem Welbe gelaffen haben). Die Erschöpfung ber Bferbe ber Briten berhinderte schließlich die weitere Berfolgung ber Boeren.

#### Die mifliebigen Raiferworte.

Berlin, 28. Marg. Die Rommentare zu ben Meußerungen bes Kaifers bem Landtags-Präsidium gegenüber nehmen in ber Preffe tein Ende. Dabei wird hervorgehoben, daß ber jegige Bericht bes Prafidenten v. Rrocher im Widerfpruch mit ben Raiferworten stehe, die ber Präsident am 17. Januar bem Landtage mittheilte. Damals habe ber Raifer bem preußischen Bolte bas höchste Lob gezollt.

Die fleritale "Rölnische Boltszeitung" fagt: "Die Worte bes Raifers bedeuten in ihrer Quinteffeng: "Seid unterthan ber Dbrigfeit". Die Meußerung Raifer Wilhelms I. nach bem Höbel'ichen Attentat: "Sorget, baß bem Bolte bie Religion erhalten merbe" gefällt uns aber beffer. Die Berather ber Rrone find für bas Schwinden ber Autorität ber Rrone verantwortlich. weil sie nicht bafür sorgten, baß bie Preffe eine öffentliche Rritit bermei= ben fonnte."

In ber "Rreugzeitung" erörtert ein Staatsrechtslehrer bie Frage, ob ber Raifer und bie berbundeten Regierungen bie Trager ber Couperanetat in Deutschland feien, und tommt gu bem Ergebniß, daß ber Raifer mehr, als ein bloger primus inter pares (ber Erfte unter Gleichen) fei. Jebenfalls habe ber Raifer allein nicht weniger Untheil an ber Couberanetat, als bie Bunbes-Regierungen gufammen.

"Soll bon biefem Gefichtspuntte aus etwa auch die Zolltarif-Frage entschie-ben werden?" fragt Eugen Richter ironisch in feiner "Freifinnigen Zeitung"

+ Raifers Grzieherin. Berlin, 28. Marg. Bu Quibobel bei Savelberg, bem Gute ihres berftorbenen Gatten Rarl bon Jagow ift im Alter bon 74 Jahren Sophie von Jagow, geb. Freiin bon Dobened, Die erfte Ergie herin bes jegigen Raifers, geftorben. Dberhofmaricall Graf zu Gulenburg überbrachte im Auftrage bes Raifers einen Rrang. Unter benen, bie bem Leidenbegangniß beiwohnten, befanden fich ber Staatsfetretar bes Reichspoftamtes General b. Bobbielsti und ber Brafibent des Abgeordnetenhauses v. Aroder, ber ben Rreis Beftpriegnig, in bem Quigobel liegt, im Lanbtag vertrift.

Sobentobe wird ein Berliner. Berlin, 28. Marg. Der frühere Reichstangler Fürst Chlodmig gu Sohenlohe wird nach bem Ofterfest nach Berlin überfiedeln. Geinen 82. Beburtstag (31. Marg) und bas Ofterfeft perbringt er in Rolmar bei feinem jungften Cohne, Bring Alexander gu Sohenlohe, Begirtsprafident bes Dber-

#### Der neue faiferliche Befik.

Berlin, 28. Märg. 3m Röniglichen Schloß hielt ber Architett Gberhardt einen, burch Lichtbilder illustrirten Bortrag über bie Burgruine Sobfonigs= burg, welche bie Stadt Schlettstadt im Unterelfaß bem Raifer jum Gefchent gemacht hat. Der Raifer hatte gu bem Bortrag auch Freiheren b. Berger, ben Direttor bes Reuen Schaufpielhaufes in Samburg, eingelaben.

Raifergabe für Dagigfeitegmede. Berlin, 28. Marg. Raifer Bilhelm hat jum Berliner Magigfeits = Berein taufend Mart beigesteuert und hierbei Unlaß genommen, ben Beftrebungen bes Bereins feine Unerfennung auszubrü-

#### Aroftiger Frühling in Guropa. Berlin, 28. Marg. Much über bas

gange beutsche Reich geht wieber eine falte Belle, und bas Thermometer fant auf 8 bis 15 Grab unter ben Gefrier-Auba-mude Reger.

Antwerpen, 28. Marg. Der fuba= nifche Regerdelegat Emmanuel murbe bitter enttäufcht, ba die Rongo-Bebor ben sich weigerten, 18,000 fubanische Reger angunehmen, welche fich im Rongo-Freiftaate nieberlaffen wollten, und erflarten, fie tonnten folche Berant wortlichteit nicht übernehmen. Run werben biefe Reger wohl Bulaffung jum portugiefifchen Beftafrita ober ju ben frangöfischen Befigungen gu er= langen suchen.

#### Cetwas mildere Caiten

Sieht die ruffitche Regierung auf.

St. Betersburg, 28. Marg. Der bisherige Chef ber St. Betersburger Polizei, Reigelt, wird berfest. Er erhält eine Generalgouberneurs = Stelle, aber weit aus bem Weg, - in Gibi-Damit wird bie Regierung in beutlicher Deife ihre Migbilligung feiner fürglichen ichroffen Magnahmen gegen bemonftrirende Studenten gu er= tennen geben.

St. Betersburg, 28. Marg. Mus verläglicher Quelle erfährt man, baß in einem Ministerrath, welcher mit Bingugiebung des Großfürften Bladi= mir (ber Die Betersburger Barnifon befehligt) abgehalten murbe, lebhaft über ben Borichlag bebattirt murde, ben Belagerungszuftand über Die hauptfladt zu berhangen, falls es gu weiteren Unrugen tommer follte. Der Finangminifter be Witte opponirte bem Borichlag energisch und ertlärte, finan= gielle Grunde fprachen gegen benfelben, auch wurde die Wirtung auf Die Induffrie und ben Sandel und bas auswartige Rapital eine fehr schlimme

Die Bernehmung bon 1500 politifchen Befangenen wird jest im Beheimen bon ber Polizei burchgeführt. 36 Befangene, welche als Führer ber Studentenbewegung por ben letten Unruhen berhaftet murben, merben mahricheinlich heute aus ber haft ent: laffen und auf gemiffe Beit bon bem Befuch der Universitäten ausgeschloffen

merben. Es verlautet ferner, bag bie Regie= rung ben Stubenten unoffizielle Bugeftandniffe machen will, und bag bie militarifchen Regulationen gegen bie Studenten vorläufig beifeite gefett merben follen, wenn auch feine öffent liche Unfundigung in biefem Ginne er= gehen wird. Die Gefangenen merben nicht mehr unter die Goldaten geftedt

#### Chinefifches.

St. Betersburg, 28. Marg. Es fieht n icht banach aus, als ob es zu einem Arieg zwischen Rugland einerseits und China und Japan andererfeits tommen

Man erwartet hier noch immer, bag es bald zur Unterzeichnung bes Danbfourei = Abkommens burch bie dinefi icheRegierung tommen wird. Natürlich muß Rugland bann bie Frift berlan-

#### Rollifion auf dem Waffer.

Riel, 28. Marg. Ce mirb gemelbet. bak gmifchen einem Torpedoboot und ber Dampfpinaffe bes Schulfchiffes "Charlotte" eine Rollifion ftattfanb. infolge beren ber Beiger Grewert und ber Matroje hartfi ertranten.

#### Grdbeben in Baden.

Freiburg i. B., 28. Marg. Un berdiebenen Orten bes babiichen Oberlandes find Erbftoge verfpurt worden. | bem Fall befaffen tonnen.

#### Rehmen ce frumm.

Remcaftle, Ba., 28. Marg. Gin Berband ber Strafenbahn = Angestellten nahm Beichluffe an, in benen dagegen protestirt wird, baf die Stadt Andrew bas angebotene Beichent Unbrem Carnegie's im Betrage bon \$50,000 für eine öffentliche Bibliothet annehme. Solche Geschente, fo heißt es in ber Resolution, laffen fich mit ber Un= abhängigfeit, welche ber Ameritaner, wie man annimmt, befigt, nicht bereinigen; gwijchen ben Beilen ber fo er= worbenen Bucher fonne man leicht bas Blut und ben Schweiß bon Taufenden von Arbeitern feben und auf bem Rande jeder Seite bie Trauerfgenen pon Somefteab.

#### Altgeld fpricht in Et. Louis.

St. Louis, 28. Marg. Er-Gouver: neur John B. Altgeld bon Minois betheiligte fich geftern Abend in ber bie= figen Manors-Wahltampagne, inbem er in einer Maffenversammlung, welcher minbeftens 12,000 Perfonen beimobn= ten, eine Rebe zugunften bes Randiba= ten ber Berftabtlichungs-Bartei, Lee Merimether, hielt. Die Berfammlung fand unter den Aufpizien bes Arbeiter= Bryantlubs im Colifeum fatt.

#### Babn-Bufammenftoß.

Bloomington, Il., 28. März. Unweit McLean, 12 Meilen fühmeftlich bon bier, fant ein Bufammenftof auf der Chicago= & Alton=Bahn gwifchen zwei Berfonengugen ftatt.

Der Lofomotivführer 30f. Temple: ton (von Bloomington) murbe babei getodtet, und der Beiger Carl Muhl (ebenfalls von Bloomington, auch ein befannter Uthlet und Jugballipieler) murbe ichmer verlegt.

#### Befteuerung bon Erprefigefells idaften.

St. Paul, 28. Marg. Beibe Baufer ber Minnefotaer Staatslegislatur ba= ben jest die Nichols'iche Borlage angenommen, und biefelbe wird Gefeges fraft haben, fobalb ber Gouverneur fie unterzeichnet hat. Gie verfügt eine Befteuerung ber Expreggefellichaften um Prozent ihres Brutto = Berbienftes. Doch durfte ein weiteres Jahr vergeben, bis bie erfte Steuer unter biefem Gefet erhoben werben wirb.

Bunttlich. - 21 .: "Alfo morgen Abend um bie achte Stunde fann ich Dich in Deiner Stammtneipe treffen ... aber beftimmt?" - B .: ob . . . ich gehe jest gleich bin!"

#### Bermidelte Gefdichte.

3m Desplaines Str.-Polizeigericht ftreiten zwei Parteien um den Befitz cines Kindes.

Dem Richter Donle wurde heuteffrau Lillion hummel unter ber Untlage bes Diebstahls vorgeführt. Die Sauptrolle mahrend ber Berhandlung fpielte indeß ein neun Jahre altes Madchen, welches Frau hummel ihrer Ungabe gemäß por zwei Jahren adoptirte, mahrend ein gewiffer Frant Comfort behauptet, bag Die Rleine feine Tochter fei und ihm von Frau hummel entführt wurde. Lettere gibt ju, bag Comfort ber Bater bes Rinbes ift, ftellt aber entruftet in Ubrebe, baß fie bas Rind entführt habe. Der Richter verschob bas Berhor ber Angeflagten bis Samstag und stellte sie bis babin unter \$200 Burgfchaft. Die Rleine wurde ber Dbhut ber Datrone übergeben. Ihr Intereffe wird herr Dean, ein Beamter ber humane Cociety, mabrnehmen.

Frau hummel, bie im Gebaube Ro. 286 Wells Str. wohnt, foll am Diens: tag Abend, nochbem fie angeblich Sa= muel Treadwell gehörige Möbel ber= tauft hatte, bas Rind mit fich nehmenb, mit bem Farbigen 2Bm. Relly von Ro. 370 Late Strafe burchgebrannt fein. Gie murbe bon Detettibes ber Revier= wache an Desplaines Strafe aufgeftobert und berhaftet. 211s fie mit bem Rinde Die Reviermache zu betreten im Begriffe ftanb, fam jufallig Comfort bes Meges und erfannte in bem Rinde feine Tochter. Er gab an, im Gebäude Ro. 211 Wafhburn Abe. gewohnt zu haben. Geine Frau ftarb, als bas Rind zwei Sahre alt wer. Er engagirte Frau hummel, mit ber er fünf Jahre gufam= menlebte. Dann habe er fie berlaffen. Die Frau hatte die Gelegenheit mahrgenommen und fei mit feinem Rinde gu ihrem Gatten gurudgefehrt. Frauhum= mel betheuert, das Rind mit bes Baters Einwilligung adoptirt ju haben. Sie ftellte auch in Ubrede, mit bem Farbigen burchgebrannt gu fein und behauptet, ihren Gatten verlaffen gu haben, meil er fie mighonbelte. Gie habe fich nach ber Bohnung Rellys begeben, weil fie mit bem Farbigen befreundet fei. Ihr Gatte behauptet bagegen, bak fie ibn ichon öfters verlaffen habe, um mit Regern zusammen zu haufen.

#### Doremus ftellt Burgichaft.

Ubram &. Doremus, welcher von eis ner Coronersjury ben Grofgeichworenen unter ber Unflage überwiesen morben ift, burch Fahrläffigfeit bie Erplofion bes Dampfteffels in feiner Bafcherei herbeigeführt ju haben, ftellte heute bor Richter Gibbons Burgichaft in Sohe bon \$20,000. Geine Burgen find: Alberman Babenoch, John C. Sprn, Freberid Glis, Daniel Flannerh und B. S. D'Donnell. Die gegenmartig tagenbe Granbjury wird fich, mangelnher Reit megen nicht mehr mit

#### Rurg und Ren.

\* Richter Martin überwies heute George Palmer, ber bezichtigt wird, einen Ginbruch in bie Bohnung von R. T. Stanton, Rr. 513 N. Bine Str., Auftin, berübt zu haben, unter \$1000 Bürgichaft ben Großgeschworenen.

\* Gegen bie "Beoples Gas Light & Cote Co." wurbe im Superiorgericht eine Rlage bon \$5000 Schabener= bon Patrid Conman, bem Nachlagbermalter bes verftorbenen Joseph Peritto, eingereicht. Der Rlager macht geltenb, bag Beritto on ben Folgen bon Berletungen geftorben fei, die er als Laternenangunder gelegentlich einer Gaserplofion erlitt, Die burch eine schabhafte Röhre ber Gaslei= tung verurfacht worben war.

\* Ginem technischen Fehler im Bahr= fpruch ber Geschworenen bon Richter Brentano hat es John &. Unruh gu banten, baf ihm ein neuer Prozeg ge= mahrt werben wirb. Die Gefchworenen fanden ben Ungeflagten fculbig, ber Umerican Expres Co., in beren Dien= ften er ftand, eine Jagbflinte gestohlen ju haben und verurtheilten ihn gu Buchthausstrafe. Da bie Beschworenen aber gleichzeitig auch anführten, daß Unruh noch minberjahrig fei, fo enthalt ber Bahrfpruch bamit einen Biberfpruch, ber ihn hinfällig werben läßt.

\* Morris Stettauer, ein bejahrter Mann, ber als Rollettor für eine hiefige Großhandlung thatig war, befand fich gestern Abend in ber Bohnung bon Frau George Stovell, No. 3245 Armour Ave., als er ploglich über Bergbetlemmung tlagte und gleich barauf bewußtlos zu Boben fant. Che noch ärztliche Silfe eintreffen tonnte, mar alles Leben aus feinem Rorper entfloben. Stettauer mar im Saufe No. 4359 Prairie Abe. wohnhaft. Sein Sohn, Dr. J. L. Stettauer, hat im Gebaube Ro. 103 State Strafe fein Gefcaftszimmer.

\* Bercival B. Clement, ber Daffen= verwalter ber "Ogbenburg Tranfit Co." bon Rem Dort, hat im hiefigen Bundesgericht die Metropolitan-Sochbahn auf Zahlung von \$6000 Schabenersag verflagt. Im Jahre 1899 lief ber Dampfer "F. D. Brince," Gigenthum ber erftgenannten Gefellchaft, gegen bie Bride ber Metropolitan-Bochbahn, zwifchen JadfonBoul. und Ban Buren Str., an und wurbe erheblich beschäbigt. Angeblich maren auf ber Brude nicht die borgeschriebenen Signaflichter aufgezogen worben.

#### Die reine Begjagd.

Müde und abgehett langten die Mit

Die "Chicago Commercial Club" von feiner Befichtigungsreife heimgefehrt.

glieder bes hiefigen "Commercial Club", welche fich auf eine "Erfor= fdungs= Tour" nach bem Beften bege= ben hatten, geftern Abend auf bem Bells Str. Bobnhofe wieber an. In 23 Ja gen hatten fie 7911 Meilen gurudgelegt und die größeren Städte ber Staaten Ralifornien, Oregon, Arizona und Wafhington befucht. Ueberall, wo fie Aufenthalt nahmen, waren fie bon taufmannifchen Bereinen und bon Bribatperfonen empfangen und festlich be= wirthet worden. Doch haben die Mitglieder bes Chicagoer "Commercial Club", welche biese Tour mitgemacht haben, auch noch Zeit gefunden, Gehensmurbigfeiten in Mugenichein gu nehmen, die ihnen unbergeglich bleiben werden. Dazu rechnen fie: Den Befuch der 2900 Jug unter der Erdoberfläche befindlichen "Great Congreg" = Gold= mine bei Prescott, Arig.; bes in bem nämlichen Staate befindlichen "Grand Canon"; ber "Snoqualmie Falls" bei Seattle mit der großartigen, im Befit bes hiefigen Borfenmitgliedes 20. F. Bater befindlichen Maschinerie, burch welche bie Rraft biefer Bafferfalle acfammelt und nukbar gemacht wird: ferner ben Befuch des Holgfäller=Lagers ber "St. Paul & Tacoma Lumber Co.", die Besichtigung ber Indianer= Schule in Phoenir und am letten Conntag Bormittag ihre Unwefenheit bei ber im Tabernatel ju Galt Late City abgehaltenen firchlichen Feier ber Mormonentirche. In Los Angeles, Bafabena und anderen talifornischen Städten maren bie Reifenden Bafte von reichen Chicagoer Bürgern, welche bort elegante Billen besitzen, in benen fie mahrend bes Minters weilen. Aber nirgends tonnten fich bie Reifenben auch nur auf Stunden wirtlich heimisch fühlen. Gin Gindrud jagte ben ande= ren, eine Festlichteit folgte ber anderen, und wie im Fluge gings mittels Schnellzugs bon einer Stadt gur anberen. Bier bon ben 27 Mitgliebern ber Reifegesellichaft - Die herren Marib all Field, Robert T. Lincoln, Adolphus C. Bartlett und James S. Edels find im Guden verblieben; bie anderen 23 find froh, baß fie gludlich wieber daheim angelangt find.

Des Mordes angeflagt. Bleich, mit eingefallenen Bangen und tief in ihren Sohlen liegenben Mugen ericien beute Joseph Figgerald por bem Tribunal bes Richters Brentano, um fich gegen bie Unflage gu perantiporten, Thomas 3. Griffin im Berlaufe eines Streites erichoffen gu haben. Griffin befand fich bor mehreren Mochen auf bem Beimwege, als er Figgerald im Streite mit einem Frauengimmer begriffen, antraf. Er abm die Partei ber Schiegerei, Die feinen Tob herbeiführte, war bie Folge. Bahrend ber Bormittagsfigung murben bie Geschworenen ausgewählt.

#### \* Dem Befunde bes ftadtischen Chemiters gemäß ift heute bas Trintmaffer

aus ber Bumpftation an ber 14. Gtr. aut, bas aus ben übrigen Stationen brauchbar.

\* Der neue Postmeifter Conne, wel= cher mit feinem Borganger Gorbon nach Bafhington gereift mar, um fich im Generalpoftamt vorzustellen, tehrte heute nach Chicago zurud. Wie herr Conne ertlärt, hat ber General= Roftmeifler bie Rothwendigteit einer nachbewilligung für bas hiefige Roftamt eingesehen und fich bereit er= flart, bemfelben einen, wenn auch nicht gerabe fehr beträchtlichen Fonds für

Nothfälle auszumerfen. \* Thomas helmberg, bon 1607 Campbell Abe., gerieth geftern Abend auf einem in Bewegung befind= lichen Strafenbahnwagen ber North= western Ube. Dinie mit bem Schaffner in Streit und wurde angeblich bon bem felben bon ber Platform herabge: ftogen. Dabei fiel Belmberg fo un= gludlich auf bas Stragenpflafter, baß er einen Bruch bes rechten Schenfelfnochens erlitt. Der Berlette fanb im

St. Glifabeth Sofpital Aufnahme. \* Richter Tulen bereinte heute in feinem Gerichtszimmer ben unter ber Unflage bes Morbes im Gefängniß Schmachtenden John Chriftopher und beffen Braut Leonie hendrick, bon Nr. 3202 Auburn Abe., jum Bunde für's Leben. Silfsfheriff Edward Stanlen und Mamie Ralasti, eine Freundin der Braut, fungirten als Trauzeugen. Der neugebadene Ghe= mann mußte nach beendigter Zeremonie wieber in feine einfame Belle gurudwandern. Die junge Frau fprach, als fie bom Richter ben Beirathsichein in Empfang nahm, bie Hoffnung aus, baß burch ein balbiges Prozegberfahren bie Schulblofigfeit ihres Batten an ben Zag tommen und berfelbe glabann als freier Mann bie County-Baftille verlaffen werde.

#### Das Better.

Vom Meiter-Burou dut dem Albitorium-Thurm wird für die nachken is Stunden folgendes Metter in Aussicht gestellt: Chicago und Umgegend: Im Alfgemeinen ichen beute Abend und morgen, bei geringer Tennperalur-Beründersig: Minimaltemperatur wahrend berRacht ein werig unter dem Gefrierpunkt; ledbafte nördliche Minne

Minde. Indiana, Missouri und Nieder Michigan: Schon beute Abend und morgen; nördliche Binde. Miscansin: Im Allgemeinen ichen beute Abend und norgen; nördliche Binde.
In Chieggs Kellte sich ber Temberaturftand von gestern Abend dis heute Mittag wie folgt: Abends 6. ilde 36 Gend: Recht 12 Uhr I Gend; Arrens 6. Uhr 27 Grad; Mittags 12 Uhr 28 Grad.

#### Muf der Bohe der Beit.

Eine gutgefleidete Diebin ergattert \$160 .-John f. Brady der fälfdung bezichtigt.

Gine gut getleidete Diebin plunderte gestern Die Raffe im Stabliffement der haarfünftlerin Grl. Thereja Lawler um den aus \$160 bestehenden Inhalt und entfam unbehelligt mit ihrer Beute. Es wird vermuthet, bag es biefelbe Diebin ift, die in voriger Boche aus bem Etabliffement von Frl. B. Farqu= har, im Bimmer Rr. 923 bes Marfhall Field-Gebäubes, \$75 ftahl. Frl. Lam= ler ift im Zimmer Nr. 701 bes Stewart= Gebäudes etablirt. Gegen 5 Uhr fprach eine elegant gefleibete Dame bor, be= ftellte einen Bopf, erflärte, bag es ihr auf ben Breis gar nicht antomme und unterhielt fich bann beinahe eine halbe Stunde lang, nachdem fie bie im Gta= bliffement ausgestellten Saararbeiten in Augenschein genommen hatte. 2118 fie fich empfahl, erflärte fie, bag eine Freundin vorfprechen und fich nach ihr erfundigen merbe. Frl. Lawler moge Die Freundin nach bem im Bebaube be= findlichen Restaurant senden. Gie werbe fich dorthin begeben, um eine Taffe Raffee zu trinten. Die Freundin er schien nicht. Als fich Frl. Lawler fpa= ter an die Raffe begab, fah fie mit Ent= fegen, bag biefelbe leer mar. Die Frembe, welche fich, wie jest Grl. Lamler einfiel, in ber Rabe ber Raffe gu schaffen gemacht hatte, mar über alle Berge. Die Bolizei bemühte fich bislang bergeblich, eine Spur bon ber Die= bin gu finden.

John F. Brady, der früher ein Thee= und Raffeegeschäft an ber 63. und Ballace Str. betrieb, wurbe geftern auf Beranlaffung bon John und Batrid Norton, im Gebaube Rr. 3757 Union Abenue etablirten Rohlenhanblern, megen Chedfälschung verhaftet. Der Ur= restant, welcher in ber Revierwache in Englewood eingetäfigt wurde, foll bie Rlager mit einem gefälichten Ched über

\$40 hereingelegt haben. Bm. Bortman, ber als Sanblungs= gehilfe in Dienften bes Apotheters R. Bides in Evanfton ftanb, wurde gestern bon ber bortigen Polizei unter ber Untlage verhaftet, feinen Urbeit= geber fuftematifch beftohlen zu haben. 3m Zimmer bes Arreftanten murbe angeblich geftohlenes But, barunter auch eine golbene Uhr, fowie ein Baar golbene Manschettenfnopfe, bie bor zwei Sahren Berrn Benjamin B. Beder, Rr. 4555 Forestville Avenue, geftohlen wor= ben maren, borgefunden und beichlaa=

nahmt. Der 12jahrige Laufburiche Ebbie Mahonen wurde geftern Abend an Beoria und Mabifon Str. bon zwei halbmuchfigen Raubgefellen überfallen unb. ba er fich feiner Musplünberung wiber= feste, berartig migbanbelt, bag er per Ambulang nach feiner elterlichen Bob. nung, Rr. 109 Aberbeen Str., gefchafft werben mußte. Geine Ungreifer ent= famen.

#### Mnder und Spigel entlarbt.

Bor Richter Everett wurde heute bie Berhandlung ber Anflagen wieder auf= genommen, welche in Auftin bie "Law and Order League" gegen Frl. Marga= rethe Jagrig, Befigerin einer Upothete in Auftin, und gegen beren Brovifor G. R. Newman wegen unrecht= mäßigen Spirituofenberfaufs erhoben hat. Durch die Bernehmung ber Beugen ber Unflage murbe ermittelt, bak G. A. Borben und Stephen Broot, An= geftellte ber "Unti=Saloon Legaue". im Auftrage ber Liga in bem betreffenben Upotheterladen Whisten fich heuchle= rifch und unter falfchen Borfpiegelungen verschafft hatten, und bag bie "Unti Saloon League" ein 3weig ber "Law and Orber League" fei, ber bem hauptverein bie Spigel und Ungeber liefere. Unwalt Bearfon bon ber Ber= theibigung ftellte bie gerichtliche Ber= folgung bon meineibigen Detettibes in Musficht, worauf die Berhandlungen abermals, und zwar bis jum 5. April, vertagt murben.

#### Die Grandjurn.

Die Großgeschworenen tamen heute Rachmittag mit ber Berathung ber ih= nen unterbreiteten Falle gu Enbe und werben ben Reft ihrer Gigung auf ben Befuch ber berfchiebenen County : Un= ftalten und auf die Abfaffung ihres Schlugberichtes bermenben. Das Gerücht, bag bie Großgeschworenen bon Reuem Unflage gegen Lloyd Smith erhoben hatten, hat fich als unwahr herausgeftellt. Bu ben letten Unflagen, welche Die Großgeschworenen erhoben, gehören biejenigen gegen Lamrence Finn wegen Morbes und Rad Daly wegen Beihilfe jum Morbe Finn, ein Zeitungsverfäufer, foll mahrenb ei= nes Streites feinen Rollegen Monroe F. Clart erichoffen haben. Gegen Saren Coleman und Edward Moran erhoben bie Grofgeschworenen bie Antlage, ben Birth Joseph Tulid, an 46. Strafe und Fifth Abe., um \$100 beraubt ju haben.

\* Edward Martin, ber erfte Gehilfe bes ftadtifchen Glettrifers Glicott, fiel heute in ber Stadthalle, mahrend er mit ber Anbringung bon Leitungsbrahten beschäftigt mar, bon einer Leiter berab und erlitt auger erheblichen Rontufionen einen Bruch bes linten Beines. Der Berungludte befindet fich in feiner Bohnung, im Gebaube Ro. 275 Guperior Strafe, in ärzilicher Behands

anstatt Badfteinen, bie Dauerhaftigfeit

# Omega Oil



biele Frauen (und auch Manner), beren Gefundheit gut fein murbe, wenn fie nicht ihr Ruden plagte. Der Ruden ift ber= jenige Theil bes Rorpers, welcher ftart fein muß. Gin schwacher Rü-

den schwächt ben gangen Rörper. 3ch mögt Arm= und Bein = Musteln wie

Rlopffechter haben, aber biefe Musteln helfen Euch nicht, wenn Guer Rüden schwach ift. Die Matur bietet in Omega Dil alles, mas nöthig ift, um bie Rücken = Mus = feln gu ftarten. Es ift ein grünfarbiges bliges Liniment. Reibt es am Abend bor bem Schlafen= geben ein ober lagt Guch bon jemand anderem ein= reiben. Behaltet biefe

Konful B. Clauffenius.

unfere Spezialität. In ben letten 25 Sibren haben mir über

20,600 Erbschaften

requlirt und eingezogen. - Borfoufe gewährt. Derausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amtlichen Quellen quiammengeftellt.

Bechiel. Boftgahlungen. Fremdes Geld.

Beneral : Agenten bes

Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes

Deutsches Inkasso=,

Rechtsburean.

Chicago.

90-92 Dearborn Strafe.

Conntags offen v n 9-12 abr.

Finanzielles.

WM. C. HEINEMANN & CO.

92 LA SALLE STR.,

Hypotheken!

Geld 311 verleihen! Bu beftem Bint-fas u. gunftigen

Greenebaum Sons.

Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

6cld an Hand Gelbigum Berleihen an Hand auf Chicagort Grundseigenthum bis zu trgend einem Berleihen berteithen. fir en zest gandbaren Jinks. Bachstel und Krediftbriefe auf Europa.

Rauft jett, ba bie Preife fiches fteigen werben!

Conomy Aut. \$3.25 p. Coune

Befte Qualitat. Bolles Gemicht.

ALWART BROS.,

Stadt-Office: Zimmer 402, 215 Dearbornft.
Part-Office: Z78 Tahten-Trafte; Telephon.
Nord 88. Lincoln Me. und Derndon Strafte, Telephon. L. B. 125.

Der feit einem halben Jahrhunder

UNDERBERG-BOONEKAMP

ift ber befte Magenbitter. Bergeftell

Dan hute fich vor Nachahmungen.

Goldzier, Rodgers & Froehlich,

Advokaten,

820 Chamber of Commerce,

LA SALLE & WASHINGTON STR.

Lofalbericht.

Jäher Tod.

Gin unibentifigirter, etwa 60 Jahre

alter Mann fprach geftern Nachmittag

gegen fünf Uhr im Gebäude Dr. 3275

Armour Abe. por und bat um ein Glas

Waffer, bemerkend, bag ihm unwohl

fei. 3m nächften Augenblid brach er

gusammen und verschied. Gin herbei=

gerufener Urgt tonftatirte Bergichlag

als Tobesurfache. Die Leiche wurde

nach bem Beftattungsgeschäft Nr. 261

Erfältung in einem Zag ju beilen.

Tablets. Alle Apotheter retourniren

bas Gelb, wenn sie verjagen. E. M.

Grove's Unterfcrift auf jeber Schach-tel. 25c. Inon, bolebi ine

Rehmt Lagative Bromo Quinine-

35. Str. geschafft.

in Rheinberg (Deutschland).

Economy Lump. ..

berühmte echte

Bollmachten 30

Grbichaften

Behandlung eine Beile lang bei und Guer Ruden wird Guch nicht mehr fcmergen. Wenn schwache Frauen mehr Omega Dil außerlich und weniger Droguen innerlich anwenden würden, fo maren fie beffer baran. Ihr reibt es einfach in die Poren, und am nächften Tage werdet Ihr die gute Wirfung berfpuren. Es ift gut für Rebent nichts anderes für Omega Cel. Ralls Guer alles, für was ein Liniment gut ngeben, jo ichieft Guch die Duega Chemical Co., 25; Broodnab, New York, eine Flosche vortefrei per Pofifir 50 Cts. in Baar, Money Orber oder Vriefmarken

## K.W. KEMPF, H. Claussenius & Co. 84 La Salle Str. \*\*Gegründet 1864 burd \*\*Goufful To Claussenius Schiffstarten

ju billigften Preifen. Bajüte oder Zwischendeck Bremen, Samburg, Rotterdam, Untwerpen, Sabre, Paris, London Anmeldung für Erkurstonen entgegen genommen.

Bechiel, Boftgahlungen, Fremdes Geld ge: und perfauft 40,000 M. in Gold an Sand.

Deutsche. Sparbank

und Bankaeschäft

American Express Co. für Rreditbriefe, Drafts, Money Orders über bie gange Welf. Spezialität:

Bollmachten, notariell und foniulariich Erbichaften,

Boraus baar ausbegahlt ober Borfdug ertheilt, wenn gewünicht, wendet Guch bireft an

Lifte von ca. 15,000 gejuchten Grben in meiner Onice.

Deutsches Ronfular=

und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 Ubr.

All on Board Rajute und 3wijdended.

EXKURSIONEN nach Hamburg. Bremen, Antwerpen. London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. Expres: und Doppelidranben: Sampfern.

185 S. GLARK STR.,

Belblenbungen burd Dentiche Beichspoft, Biaf ine Ausland, fremdes Gelb ge- und ver- tauft, Bechfel, Rreditbriefe, Sabeltransfers, -Spezialität-

Erbichaften follettirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt.

Bollmachten toniulariich ausgestellt burch

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau

185 S. Glark Str. Geoffnet bis Abends 6; Conntags 9-12 Bormittags.

#### EXTRA! Schiffsscheine

von und nach Guropa. Boli-Ausgahlungen breimal wöchentlich. Boll. machten ausgeftellt und beglanbigt. Gingiehung von Gebicaften eine Spezialität. Gifenbahn: Billete

Motiz! Ertra billig von und nach Europa während April und Mai. Emil Schonlau, Nordweft-Gie Madison und Canal Str.

Offen jeden Tag und Conntage bie 11 Uhr Abende. 6mg. im, bbja Kempf's Privat-Hotel, 206 Hudson Str., Hoboken.

Kinie ves Aordbeutschen Llodds und der Solländischen Linie. Aussachzeichnet für Reit ein de über diese Linien. Bafiggiere werden dom Pahnhof abgebodt und bestend bedrent. — Arrife mäßig. — Schreibt Bokstarte, mit welcher Schm Ibr abre ft. nach Gabofen oder Chicago, 84 LaSalle Str.

Reine Kommisfion. H.O. Stone & 206 LaSalle Str. Darleben auf Chicago Grundeigenthum

Die Stadt wird am Montag Bonds zum Betrage von \$884,000 einlösen.

Siehl nicht wie Bankeroll aus.

Diefe Schuldverfdreibungen fammen noch aus der Zeit bor dem großen Feuer.

Bei dem Bau des fangfanals an 39. Str. foll gemogelt worden fein. Die Heberichtvemmung in den füdlichen

Stadtfämmerer Rerfoot hat geftern die hiesigen Banten benachrichtigt, baß am nächften Montag ber Stadtfchat= meifter \$884,450 bereit haben wird, um bamit die an jenem Tag fällig werbenben Schulbverfcreibungen ber Stadt einzulöfen. Bon ber genannten Gumme

entfallen \$26,000 auf Zinsen, welche -- zum Zinsfuß von sechs vom Hundert - feit dem letten halben Jahr zu die= fem Betrage aufgelaufen find. Die Unfündigung bes Stadtfammerers ift eine praftische Wiberlegung ber bon republitanifcher Geite erhobenen Beichul= bigung, die bemotratische Bermaltung habe die Stadt an den Rand des Banferotts gebracht. Die Schuldverschreibungen, welche die Stadt nunmehr einlofen wird, murben icon bor bem gro-Ben Teuer ausgestellt, ihre Ginlöfung burch Prolongirung ber Ginlöfungs frist aber immer wieder hinausgescho= ben. Es ift dies feit bem Umtsantritt bon Stadtfammerer Rerfoot bas zweite Mal, baß eine gange Gerie fälliger Schuldverschreibungen bon ber Stadt eingelöft wird. Früher pflegte man fich bamit zu helfen, daß die Ginlösungs frift verlängert wurde, wogegen die Befiger ber städtischen Schuldscheine, ba

Die Sachberfländigen, welche Rlar= heit in bas Chaos bes Spezialfteuer= Fonds bringen follen, find auf eine neue Schwierigfeit geftoßen, Die gum Minbeften großen Zeitverluft für fie gur Folge haben wird. Stadtfammerer Rerfoot machte nämlich gestern die Ent= bedung, daß die früheren Counthichat= meifter bie Gepflogenheit hatten, ihre Raffabücher alle vier Jahre zu vernich= ten. Der gegenwärtige Counthichats-meister Rahmond scheint es mit diesem Berftorungswert fogar fo eilig gehabt zu haben, daß er seinRassabuch nach Ub= lauf jeden Jahres ben Flammen über= lieferte, wenigftens hat er bem Stabt= tämmerer ertlärt, daß er nicht mehr im Befit ber Bucher bes vergangenen, fowie des Jahres 1899 fei. Die Mehr= gabl ber Quittungen für Spezialfteuer= Rabatte find mit ber Bleifeber ausge= ftellt; fie tragen weber bie Unterschrift bes Countyschapmeisters noch einen Amtsftempel. Da fie nicht mit ben Gin= tragungen in ben Raffabuchern vergli= chen werben fonnen, fo fehlt ben Cach= verständigen bie Rontrolle, die nöthig ware, um auf fefter Unterlage arbeiten zu können.

ihnen bie Binfen ficher waren, gumeift

nicht das Geringste einzuwenden hatten.

Der Abwafferbehörbe ift ein Schreis ben von Herrn George Richardson, mobneaft Dr. 141 Orleans Str., gu= gegangen, welches fehr mahricheinlich au einer heftigen Kontroverse awischen ber Ubmafferbehörbe und ber Stadt führen wird. Richardson ftellt in bem Driginal-Blane für ben Fangtanal an ber 39. Str. nachträglich fo abanderte, baf ber Bau ber Stadt volle \$600,000 mehr toften werbe, als bie urfprunglichen Boranichlage befagten, mahrend zudem durch Berwendung von Holz,

#### Gegen die Grippe.

3hr habt von vielen Mitteln gehört-habt 3hr je biejes verfucht ?

Jeben, ben Ihr heute auf ber Strafe begegnet, hat entweder foeben die Brippe gehabt ober ift bon ihr befallen, ober hat ein ficheres Mittel bagegen.

Die Rrantheit war ben Mergten, feit ihrem Auftreten bor mehreren Jahren, immer ein Rathfel gewefen, und ift heute noch ebenfo ein Rathfel als ba= mals. Sie zeigt fich in fo vielen ver= schiebenen Symptomen bei berichiebe= nen Menfchen und hinterläßt fo bofe Folgen nach augenscheinlicher Beilung. baß bie Berhütung und Beilung ber Rrantheit bie mediginische Wiffen= schaft noch heute zu rathen aufaibt.

Es besteht jeboch fein Rweifel ba= rüber, daß die Grippe katarrhalischer Natur ift und bie hauptfächlichften Symptome find eine vermehrte Schleim= absonberung ber Rafe und Reble, in ber That Die erften Angeichen bon Grippe machen fich in einem Schnupfen bemertbar, welcher fich auf bie Reble und Lungen ausbreitet.

Dr. Johnson Ames empfiehlt es als bie ficherfte Urt und Beife, Die man bei ben erften Ungeichen bon Grippe befolgen follte, ein ober zwei Tage im Saufe gu bleiben und Stuarts Ratarrh Tablets jebe Stunde am erften Tage und alle zwei Stunden am folgenden Lage einzunehmen und er fagt, bak biefes bas Leiben hebt, ehe es einge-

fleischt wirb. Diefe Ratarrh Tablets find antifep= tifch und harmlos und berbuten Fieber und bie weitere Entwidlung ber Grippe-Reime und beugen ber immer porhandenen Gefahr ber Lungen=

entzündung vor. Dr. Gerald Simpfon fagt: "3ch fand, daß Stuarts Ratarrh Tablets ein angenehm fcmedenbes und burch= aus zuverläffiges Mittel gegen bie Grippe ift, befonders bei altlichen Leuten, bei welchen bieje Rrantheit immer einen gefährlichen Musgang nimmt, bie Tablets find in jeber Apothete zu haben, und wenn fie in ben erften paar Tagen bes Unfalles ausgie=

big gebraucht werden, wird er gehoben. Die Grippe ift ein tatarrhalisches Leiben, bie Reime liegen in ber Luft und Niemand ift gegen biefelben ficher, aber ber rechtzeitige Gebrauch bon alle schlimmen Folgen.

bes Ranale erheblich permindert merde. Bie Richardson angibt, follte ber Ranal nach ben bom Stadtrath gebilligten Spegifitationen einen Durchmef= fer bon 20 Jug haben und aus fechs Schichten von hartgebrannten Badftei= nen gebaut werben. Im Intereffe bes Befigers eines gemiffen Patents nun foll ein ftabtischer Beamter, beffen Rame Richardson nicht angibt, Die Blane nachträglich fo abgeandert haben, daß ber bollendete Fangfanal erftens nur aus fünf Badftein=Ringen, welche als fechfter ein acht Boll dider Holgring umschließt, bestehen wird, und zweitens einen Durchmeffer bon nur 19 Fuß und 6 Boll erhalten bürfte. Rachanficht bon Herrn Richardson wird der Holzring in absehbarer Zeit berfaulen, fo baß, da er acht Boll bid ift, nicht nur die Strafe, in welcher ber Fangfanal ge= baut wird, sonbern auch bie an der= felben ftehenden Säufer, um 16 300 finfen werben. Dies murbe, nach ber Ueberzeugung von Richardson, toftspie= lige Reparaturen erfordern, Die boch nicht imftande fein murben, bem Uebel= stand dauernd abzuhelfen. Wie es in bem Schreiben ferner beißt, murben bie

Driginal=Spezifitationen in ber an=

gegebenen Beife abgeanbert, um bei

bem Ban des Ranals die Berwendung

eines Patentes ju ermöglichen, für

beffen Benutung bie Kontrattoren

eine hohe Tantieme zu gahlen hatten.

Abwafferbehörde auf, es burchfegen gu

Theil bes Fangfanals, beffen Bau bie

Rontrattoren-Firma John Ugnew &

Co. übernommen hat, in Gemäßheit

mit ben urfprünglichen Spezifitatio=

nen ausgeführt wird. Die Abmaffer-

behörde wird, ehe fie einen Befchluß in

ber Ungelegenheit faßt, gunachft grund= liche Erhebungen anstellen. Rach einem Gutachten, welches ber Unwalt ber Abmafferbehörde berfelben geftern unterbreitete, ift die Behörde ver= pflichtet, für Schaben aufzufommen, welchen Schiffe portommenden Falls im Gluffe nehmen. Es ichweben be= reits mehrere folder Schadenerfattla= gen, die Abwafferbehörbe beichloß aber, ihre Saftpflicht nicht bon bornherein Bugugefteben, fondern es auf einen Bro= zeß antommen zu laffen und barauf gu beftehen, baß die Erbauer ber betr. Brude, burch welche ein Tahr= zeug zu Schaben gefommen ift, gu

Mitverflagten gemacht werben. Die Bumpwerte in Bridgeport follen nach einem geftern von der 216= mafferbehörde gefaßten Beschluß erft wieder in Betrieb gefett werben, wenn bas Obergericht entschieben haben wird, für welche Sohe bes Bafferftanbes im alten Minois und Michigan = Ranal die Abmafferbehörde ju forgen hat. Gine biesbezügliche Entscheidung wird früheftens Mitte nächften Monats er=

Bur großen Freude ber Bemobner bon Muburn Bart, bas im westlichen Theil der gut Beit unter Baffer fteben= den füdlichen Borftabte gelegen ift, murbe die eleftrische Motorpumpe an 69. und Salfted Strafe icon geftern in Betrieb gefett, mahrend bies urfprung= lich erft in Monatsfrift beabsichtigt mar. Auf Grund ber Bermenbung einflugreicher Bürger ber 32. Ward Brief bie Behauptung auf, bag ein erffarte bie "City Railwan Co." sich hochstehender städtischer Beamter Die bagu bereit, vorläufig die elettrische Betriebstraft für Die Bumpe gu liefern. Schon wenige Stunden, nachbem bie= felbe in Thatigfeit gefett worden mar, begann bas Baffer in Auburn Bart gu fallen. Um der Ueberschwemmung in Grand Croffing und ben angrenzenben Diftritten nach beften Rraften abzuhel= fen, machte fich geftern eine Abtheilung ftädtischer Tagelöhner baran, unter Leitung bes Superintenbenten Do= herty bom ftabtifchen Strakenamt ben Abzugsgraben an ber 89. Str. zu ber= breitern. Gleichzeitig läßt bie Illinois Bentral=Bahn ben Graben bertiefen, ber fich neben ihren Geleifen bingieht, es werben aber boch 48 Stunden ber= gehen, ehe sich eine Abnahme bes Baffers bemertbar macht, bas jett noch fußhoch in ben Rellern ber Saufer bon Grand Croffing fteht.

> Beute wird in Springfielb ber gu= ständige gemeinschaftliche Ausschuft bes Senats und bes Abgeordneten-Saufes bie vier Borlagen in Berathung nehmen, welche bie von Manor Sarrifon ernannte Rommiffion für tleine Barts ausgearbeitet hat. Der Sauptfache nach haben die Borlagen den 3wed, Die bie= figen Partbehörben gur Begebung bon Schuldberichreibungen 3meds Untaufs von Parts gu ermächtigen, Die nicht oroker als 10 Acres fein burfen. Die Sudpart-Behörde foll für diefen 3med eine Million Dollars berwenden dur= fen, die Weftpart=Behörde bie gleiche Summe, Die Lincoln Part-Behorde Die Salfte. Alberman Foreman, ber Borfiger ber Rommiffion, fowie Alberman Martin, Freberid Greelen, Dwight S. Berting, Joseph D. Subbard, B. R. hunter und Frl. Jane Abdams reiften geftern nach Springfielb ab, um por bem gemeinschaftlichen Ausschuß die Unnahme ber vier Borlagen gu befür= worten.

Die Chicago Union Traction Co. hat in der letten Zeit ihre Linie an California Ave. dazu benugt, Rohlenvor= rathe bon ben Frachihöfen ber North= western Bahn nach ihrer Zentrale an Roscoe Str. gu befordern. Die Bewohner ber California Ave. führten barüber Rlage bei ber Stadt, und auf Grund eines Gutachtens bes Rorporas tions-Unwaltes hat es nunmehr Oberbautommiffar McGann ber Union Traction Co. unterfagt, Die genannte Linie fernerhin gum Transport ihrer Rohlen gu benuben. Der Rorporations: anwalt ertlärt in feinem Gutachten, bağ bie Strafenbahn-Befellichaft laut ber Bestimmungen ihres Freibriefes Stuarts Ratarrh Tablets verhindert | nur Baffagiere auf ihrer Linke befors | nalverband ber Spiritiften ausgefiell-

# MARSHALL FIELD & CO.

Schwarze Aleiderstoffe.

In unferer Bafement = Abtheilung räumen wir jede Boche gu bedeutend berabgefetten Breifen eine Sammlung bon furgen Längen, bie übrig geblieben find bon ben Berfäufen während ber Woche. Die Offerte diese Woche ent= halt einige ungewöhnliche Bargains.

Refter von allen ben beliebteiten Frühjahrs Stof-en, in einfachen und fanch (Ffetten, ju ungefahr albem Preife, um bamit aufzuraumen. 543olliger Cheviot, ertra gute Qualitat, 75c bie

#### Refter von Bajditoffen. Die Unfammlung furger Stude ift

n diefer Woche größer wie gewöhnlich, Golffappen für Anaben, große Ausmahl von neuen Dluftern. 25c, 50c und 75c. fie befteht aus einer guten Musmahl bon Stoffen biefer Saifon; in Langen bon Tam C'Shanters für Rinder, einfach und fanen garnirt - 50c und 75c. bis 8 Yards.

Pajement: Abtheilung.

#### Refter von Aleider: Wutterstoffen.

Futterftoff = Refter, in Langen paf= Bum Schluß fordert Richardson die fend für Waifts, Rode, Stirtings, Fac= ings, Jadet-Futter und die populären wollen, baß ber noch nicht vollenbete Drop-Rode. Gine genügende Partie gur Auswahl, enthaltend Rearfilt, Qu= ftral, Percaline, Silefia, Chabow= Gilf. Gilfette, mercerizeb Sateen. fcott. Moire, baumwollene Taffetas, elfäffifchen Moire, Canvas, Leinen Scrim, Bribine Cloth ufm. Preife gur Sälfte herabgefest, um gu räumen.

#### Bettinder u. Riffenbezüge

Die niedrigen Breife, welche hier für gute Qualitäten Betttücher und Riffen= bezüge gelten, haben viele Aufmertfamteit erregt. Wir führen bie fol= genden Beifpiele an: Atlantic Betttucher.

21x29 Narbs, 60c per Stüd. 2x29 Narbs, 50c tiid. 21x29 Narbs, 55c Stüd. 114,29 Narbs, 45c tiid. 21x28 Narbs, 50c Stüd. Pepperell Betttücher.

21x24 Parbs, 45c Stud. 21x28 Parbs, 42c per Stud. Pepperell Riffenbejüge.

Speziell - Soblgefaumte Riffen-Ueberguge - 45x ; Boll, 123c per Stud. 45x36göff. einfache Riffen-Heberguge, 10c Stud.

#### Bafement-Abtheilung. Gestrictes Unterzeug für Männer, Damen und Rinder.

Beliebte Schwere für Frühjahr. Jeber angeführte Artitel ift ein ungewöhnlicher Werth. Ebenfo einige fchmerere Garments, ju weniger als bie Salfte ber reg. Preife martirt, um gu

Umbrella Beintleiber für Damen, nett garnirt mit Spigen, frejell, 40c und 50c per Stüd. Beihe wollene Damenleibchen, hober hals, lange Uermel, fpeziell, 50c per Stüd. Berfebleibchen für Damen, fpegiell, 10e, 12gc, 15e und 25c per Stud. Berfen Union Guits für Damen, ecrn, fpeziell, 35c und 50c per Stud.

ind 50c per Stud. Jersen gerippte Leibchen und Pantalets für Kin-er, fleine Nummern, 25c; mittlere, We; große, 35c hemben und Unterhosen für Männer, mittelichwer, naturgrau, speziell, 50c, 75c und \$1.00 Stüd. Männerbemben und Unterhosen, eccu, Basbriggau, seitell. John Die Ben Stüd.

#### Bafement-Abtheilung. Farbige Unterröde.

Noch mehr gute Werthe von biefer Abtheilung. Unfere Auswahl farbiger Unterroce fann ju ben angeführten Breifen in ber Qualität nicht übertrof=

fen werben. Schwarze Coutil Unterrode, Accordion pfaited Flounce, mit pint, blauer ober Lavender Ginfaffung, fpeziell, 73c das Stud. Bofchbare Unterrode. aus geftreiftem Gingham, Umbrella Facon, Bias Ruffle an Flounce, Underlay,

Maidhare Unterrode, aus geftreiftem Gingban Umbrella Facon, Bias corbed Ruffle an Flounce,

#### Bafement-Abtheilung. Damen: Halstrachten.

Nicht theure aber hubiche Salstrach ten-piele neue Schöpfungen und fanch Rovitäten; ebenfalls bie neuefte Mobe in halstrachten für Chirt Baifts, gu ben niedrigften Preifen.

Rene Joeen in fanch Stods für Cfteen, \$1.50, 1.75 und \$2.25.
Renefte Defigus in Stods und Ties für Gebrauch it Shirmaifts. Zoc und arftvärts.
Tob Cellars, eine Auswahl in Stoles, ide und Wischellung, mit Sailor Collar Rudfeite, 75c und Res-Ichas, mit Sailor Collar Rudfeite, 75c und Twice Around Ties, aus Spigen, etwas Reues, 25c und 35c. Chiffen Stods, schwarz, weiß und rahmfarbig, 50c. Schmale Chiffon Plaiting, Roth, Biolete ober Javenber, 10c die Pard.

Die Gunning Bill Pofting Co. ftellte

geftern im Superiorgericht ben Untrag

auf Erlag eines Ginhaltsbefehles,

burch welchen die städtischen Behörben

baran berhindert werben follen, in ir-

gend einer Beife bie Unzeigen-Baune

ber genanten Gefellichaft anzutaften.

Die bie Firma behauptet, wurde bie

Durchführung ber im Januar bom

Stadtrath erlaffenen Berordnung in

Bezug auf bie Reflame=Baune ihr Ge=

ichaft ruiniren. Richter Chetlain wird

Die Betition am tommenben Donners=

Die Jadman-Frattion verliert.

Richter Stein hat heute entschieben,

baf bie bon George B. Warne als

Oberhaupt geleitete Frattion bes

Staatsverbands ber Spiritiften bon

Minois gur Führung bes Titels, 31=

linois State Spiritualift Uffociation"

berechtigt ift. Unter ben biefigen Spiris

tiften entstand im Oftober des Jahres

1898 eine Spaltung, als gegen bas Me-

bium Mabel A. Jadman bie Befchulbis

gung erhoben murbe, eine Schwindlerin

gu fein. Es bilbeten fich zwei Barteien.

für und gegen, bon benen jebe behaup=

tete, Anspruch auf ben bon bem Ratio=

tag in Berhandlung nehmen.

#### Süte und Rappen.

Reine größeren Berthe fonnen gege ben werben, ohne einen wirfl. Berluft gu berurfachen, als wie fie in Diefer Dibifion unferes Bafement = Bertaufs= raum, die bem Bertauf von Suten und Mügen gewidmet ift, ju finden find.

Derbhute für Manner, meiftens populare Gacous gute Qualitaten, \$1.50. Geboras für Manner, in Schwarg, Maple, Mole und Bearl, \$1.50.

Bolftappen für Manner, neue Dufter, 50c. Feboras für Anaben, in ichwarg und braun, \$1.50. Grufb Gute fur Rnaben, in Blau, Maple, Brann und Bearl, \$1.00. Dachting und Cabet Rappen für Anaben, neue Ga-

Speziell - Gine Portie von buntelbianen Jam D'Shanters fur Rinder, berabgefest auf 35c.

Bajement:Abtheilung.

#### Billig markirte Rorjets. Gin ausgezeichnetes Affortiment von

weniger theuren Rorfets, gute Stoffe und neuefte Mufter. Corfets, gemacht aus Coteen, Batific und Coutit

auch Sommer Corfets, in turgen, langen und mitt leren Langen, garnirt mit Spigen und Band, 50 per Stud.

Pajement: Abtheilung.

#### Mur die Aleinen.

Ginige ber billigen Artifeln in Diefer Abtheilung. Gine vollftändiges Affortiment bon prattifchen Ausstattungen für Babies und Rinder ift bier immer gu fpegiell niedrigen Breifen gu finden. Bunfgig Dugend Sunbonnets fur Rinder, in pint, weiß und blau, Spegial-Breis, 25c bas Stud.

Beichsohlige Untle Dies für Babies, in bellen und bunflen Schattirungen, 25c bas Paar. Flannelette Binning Blantets für Babics, mit Tambric Bands, featherfitiched Caum, 18c bas Stud. Lange Flannelete Rode für Babies, auf Cambri-

Lange Cambric Clips fur Babies, Bijbop Grean Sc bas Stud. Lange Cambrie Sfirts für Babies, an Bands, mit breifem Ginfag und breiter Auffte von Balenciennes Spihen, 2 Cluffers von Inds, 87c bas Siud. Lange Rainfoof Aleider für Babies; Pofe bat guri Cluffers von Tuds und Bal. Ginfagen, Sfirt finified mit febr breiter Bal. Ruffle und Clufter Tuds, \$1.50 bas Stud.

Bafement-Abtheilung.

#### Strumpfmaaren: Bargains.

Unfer Affortiment bon Strumpf maaren gu popularen Preifen ift ftets bollftänbig; wir scheuen teine Mühe, um unfernRunden ftets bie beftenQua= litäten gu ben möglichft billigen Prei fen zu geben.

Allover Spigen Strumpfe für Tanen, in bem "Burlington echten Schwarz", boppelte Ferfen und Jeben, 10c per Paar. Bolle regulare baumwollene Tamenftrumpfe, "Bur-lington Gaft Blad", boppefte Soblen, Gerfen und Beben; gang fpezieller Werth, 18c per Paar. Mittelichmere baummollene Rinderftrumpfe, "Bur lington fich Blad", Groben 6 bis 9, eine febr min

#### Bajement-Abtheilung. Porzellan und

Glaswaaren.

Ihr fpart Gelb beim Gintauf bon Porzellan= und Glasmaaren in biefer Abtheilung unferes Bafement = Berfaufgraums, wie die untenftebenben Breife bezeugen.

Englifche 3ct Theelannen, nett beforirt, 48c, 500 and 58c. Solat- ober Fruchtschuffeln, genacht aus beuticher Fabence, beforirt in Sobaltblau, 83jou. Grobe, per Stud 35c. Butterbofe mit Dedel, englisches Salbporzellan, tobaltbiaue Deforation, Stud 25c.

Geibe Mijch Echuffeln, 5-joll. Grobe, Ctud 3c. Belbe Badiduffeln, 5-10ff. Grobe, per Stud 4c. Gingelne Borgellan Creamers, Blumen Deforation, er Stud 15c.

Borgellan Babnftocherhalter, Blumen: Deforationen Stud 10c. Porgellan Rettig: Schuffeln, Blumen: Tetoration, Stud 20c.

Bergellan Giertaffen, Blumenbeforation, Stud 10c Borgellan Brot- und Butter- und Deffert-Teller, Blumen-Deforation, per Stud 10c. Tiefe runde Schüffeln aus nachgeabuten gefchliffe nem Glas, 8-jall. Größe, Stud lik. Rofen Bowis aus nadgeahmtem geichliffenem Glas, Stud 12c.

Gifig-Rrufen aus nachgeabuntem gefchliffenem Glas, per Stild 15c.

te folieglich eine Spaltung im gangen Staatsverband gur Folge, und ber Streit wurde folieglich fo erbittert ge= führt, baf es jum Brogeg fam. Derfel= be hat mit ber nieberlage ber Jadman-Frattion geendet. Bur Statfpieler.

herr Carl Leber, ber an jebem Conntage, nachmittags 21 Uhr beginnend, in Brands Salle einen Breis-Stat peranfialtet, hat folgenbe Reuerungen, bie auch bem Stat-Rongreß gur Beurtheilung borgelegt mer= ben follen, eingeführt: 1) "Gudfer" fällt weg, bagegen wird

"Grand-Frage" mit 6, "Grand-Toursnee" mit 12, "Grand-Solo" mit 18, "Grand=Dubert" mit 24 berechnet. 2) Da Stat auf Gleichberechtigung beiber Parteien beruht, gewinnt bie-jenige Spielpartei, bie querft 60

hat und sie melbet; hat feine Partei ge= entscheibet ber lette Stich. 3) Auch bei Frage und Tournee tonn Schneiber und Schwarz angefagt mer=

- Steigerung. - "Bas haft Du ftabtischen Bolizei an, galt als ein tuchsbeim Juwelier gekauft?" - "Jur fil-bernen hochzeit meines Golbontels die einzige Stüße seiner verwittweten ten Freibrief zu haben. Der Streit bat- | eine Diamantnabel."

### Seidenstoffe-Refter.

Schluß = Räumung aller Refter für den Monat März, schlichte, farbige, ichwarze und fanch Seibenftoffe, bon unferm gangen Lager gefammelt und jo niedrig marfirt, um diese Räumung bie angiehendfte Offerte gu machen. Einige Diefer Partien find flein, mes= halb die erften Räufer die befte Musmahl haben.

Bajement: Abtheilung.

#### Glacehandiduhe, 50c.

Gine große Quantitat bon ausge= befferten und beschmutten Sandichuhen gu 50c bas Paar; Diefer Berfauf wird nur 2 ober 3 Tage dauern, ba wir ben Raum für unfer großes Diter-Beichaft brauchen; Die Quantität und Qualität Diefer Bartie find über bem Durch= ichnittlichen.

Undere ausgezeichnete Bartien gu Soc, 95c und

Bebe Bartie umfast die beiten und münichensmers beiten Echattirungen für Cftergebrauch, in Blace u. Suede, jarbig und ichmary.

#### Bajement Abtheilane. Stoff: Sandiduhe, feltene Bargains.

Unfere Sandiduh-Abtheilungen find berühmt für die guten Sandichuhe, Die fie bedeutend billiger verfaufen, als bie meiften Laben für weniger gute Baa= ren berlangen. Unfere ungeheuren Ber= fäufe ermöglichen große Ginfaufe und bamit beffere Werthe.

Siebe Finish Liste Sandidune jur Tamen, Anopis, flajo Writt, in lobiardig, Mode, Gran, Schwarz und Meis — extra Werthe, 25c, 35c, 50c bis zu Sie

#### Bromenaden-Sandichuhe.

Alles weiche Gelle, fart gemacht, Promenaden anbichube für Damen, So bis \$1.15 per Baar. Etragenhandidube für Danner, (5c bis \$1.35 per

#### Pajement-Abiheilung Anaben:Aleider.

Unfere weniger theuren GortenAnabentleider geben bolle Befriedigung. Sie find durchwegs gut gemacht, hoch= modern, und die Preife find fo niebrig wie möglich für gute Rleiber angefest. 5(8) Paar firitt gangwollen: Anichofen für Anaben, Broften 3 bis 16, Patent Baiftbands und eingefafte Rabte, fvegiell, per Paar, 25c.

Ungefähr 400 feine Beftee Suits für Anaben, Grösen 3 bis 7. und zwei Stüf Anichofen Anzige, Grösen 8 bis 16, in navnblauen und gemischten Cassisters, £2.50 per Stüf.

#### Konfirmations-Anjuge.

Ravoblaue und ichwarze Clav Diagonal Suits für Anaben, in zweis ober brei Stud Sorten, Groben 83 bis 16. Diefe Angige wurden tweifell für biefe Saision gemacht und wir offertren fie, Qualität in Bestracht gezogen, ju einem febr niedrigen Preis, \$5.00 per Stud.

Matrofen. Anguge für Anaben, Obrohen ? bis 11, infach: ober doprettnöpfig, in navn, branner und orber Gerge; auch Auffien Guits, Größen 2 bis ?; ie obigen Zuits find alle neu und ein Bargain 311 ein Bergain 312 ein Breis, \$3.50 per Stud.

Ueberzieher für Anaben, Größen 5 bis 16, eine ichwere Sendung: fürzlich erhalten, gangwollen und modern zugeschnitten; weziell \$3.50 per Stud. Waifts und Bloufen für Anaben; jeder Käufer om Waifts und Ploufen für Anaben follte biefe pochfeine Waare feben, bevor er für die bevorftefen-be Saifon einlauft: Breife 30c, 72c und \$1.00.

Bafement-Abtheilung.

Stiderei:Refter. Der Schlug eines jeben Beichäftsa Tages hinterläßt eine Anfammlung bon Reftern-berichiedene Langen bon Rantirungen, Ginfagen und Muobers -womit wir ichnell raumen muffen. Um dies zu bewertstelligen, haben wir fie bebeutenb unter ben regul. Breifen

Refter und furge Stude bon gehidten Ginfafinns gen und Ginfahen, alles brauchbare Langen, 2c, 5c, 16c per Pard und aufwärts.

Aurge Laugen bon Allobers, geftidt und in bers fciebenen Rombinationen in Stiderei, mit Spisen und Tuding, Langen poffend für Hofes, Reemel, i. iv., de, foc, foc bas Stid und aufwarts.

#### Toilette: Gegenstände.

Ginige ber ungahligen Bargains in unferer Abtheilung für Toilettenwaas

Danderine, 4: Ung. Flafche, 15c. Caftman's Babe Tablets, 10 Tablets auf eine Flas Saponaccous Jahnpulver, 1.llng. Glaide 80

Quafer Calmeal Toilettenfeife, & Stild: Dugend Stilde 33c. Gute Cualität Ram Aum und Florida-Baifer, 40 Ung.-Floide. De per Flaide. ang. grander. De per giator. Scherman's Egg Shampoo, 8-Ung. Flasche 10c. Beildenwaffer, unfere eigene Marte, 4-Ung. Flas

Lunbborg Parfume, Ansmahl in Cbeurs; per Ammonia, Quartfloiche Sc.

#### Edweiger Damenverein.

Die fürglich abgehaltene Beamtenmabl bes Schweizer-Damenvereins bat bas nachftebenbe Refultat ergeben: Chrenprafibent, Ronful M. Solinger; Brafibentin, Frau Dr. 2. Bertichinger; Bis zepräsidentin, Frau Jacob Manz; Gefretarin, Frl. E. Bolmar; Raffirerin. Grl. 3. Solinger; Beifigerinnen, Frau S. Ruhn, Frau C. Birchmeier, Frau M. Eggler, Frau Jacob Unberes und Frl. I. Meier. Der Berein befchloß, fobalb Die Witterung bies gestattet, ein Coms merfeft zu beranftalten. Schweizerins nen und Schweizer = Freundinnen, welche bem Berein beigutreten wünschen, fonnen fich burch jebes Mitglieb besfelben ober birett burch bie Brafibentin, Frau Dr. Bertichinger, Ro. 685 Beft Chicago Abenue, anmelben laffen. Der Jahresbeitrag beträgt nur zwei Dol-

\* Detettive-Sergeant John M. Smith erlag heute früh in feiner Bohnung, Ro. 447 Gub Paulina Strafe, einem Blutfturg. Der Berftorbene mar 45 Jahre alt. Er gehörte feit 1886 ber Dutter.

#### Telegraphische Depetchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press." Juland.

#### Etreif-Unruhen.

Wilfesbarre, Ba., 28. Märg. Män= ner und Frauen, welche mit ben ftrei= fenben Arbeitern ber Lamford'ichen Geibenfabrit babier fympathifiren, barunter auch Gruben-Bochwert-Un= geftellte, griffen geftern Abend ben Guperintendenten ber genannten Fabrit, Spears, und beffen Affiftenten mit Steinen und Moraft an, und eine Zeit= lang fah es aus, als ob es zu einem febr blutigen Rampf tommen murbe. Doch gerftreute eine Boligeimacht bie Tumultuanten mit gezudten Revolbern. Spears und mehrere Polizifien wurden durch Steinwürfe bermunbet, und die Fenfter eines Stragenbahn= Wagens murben gertrümmert.

Die Mädchen ber Geidenfabrit find feit acht Wochen am Streit, und Spears wird beschuldigt, ein Uebereintommen, welches Die Betriebsleitung endlich schloß, schnöde gebrochen zu

#### Geboncottete Laden.

Pana, 311., 28. März. Kürzlich faßte die hiefige Grubenarbeiter-Union einen Beichluß, auf Grund beffen es jedem Mitgliede der Organisation und ben Colbaten verboten ift, Ginfaufe in irgend einem Geschäfte gu machen, die auf ber ichwarzen Lifte gefett feien. Die Grubenarbeiter-Union hat Diefen Beichluß auf Grund einer Refolution gefaßt aus Sympathie für die Mit= glieder ber "Retail Clerks' Affocia= tion," die feit langerer Zeit für Schlie= fung ber Rramlaben an Sonntagen agitiren. Die biefigen Geschäftsleute erklären, daß fie, im Falle der Boncott verhängt wurde, die Sache im Gerichte gum Austrag bringen würben.

#### "Richter Lynd" betrogen.

Galesburg, 30., 28. Marg. Geftern Abend rottete fich ein Boltshaufe bon mehr als 500 Personen zusammen, um ben Farbigen Eb. Jackson zu Ihnchen, welcher in der Nacht zubor ben Lotomo= tibführer Charles Rowe ermorbet hatte. MIs ber Mob auf bas Gefängnig los= riidte, brachte Cheriff Matthems ben Urrestanten schleuniaft aus bem Be= fängniffe in eine geschloffene Rutiche und schaffte ihn nach Monmouth. Als Abgefandte bes Bolfshaufens bas Gefängniß burchsuchten und fanben, baß ber Gesuchte berichwunden war, ging bie Menge auf bas Bureben einer Un= gahl hervorragender Bürger ausein=

#### Die Rohlengruben=Arbeiter.

New York, 26. Marg. Gine Abords nung bon fünf herren, welche berichie= bene Geschäfts-Intereffen des penninl= banischen Sarttohlen-Diftrittes bertreien, unter Führung bon Reb. Edw. G. Phillips, hatte mit 3. Pierpont Morgan in beffen Privatbureau eine Ron= fereng, um mit ihm über bie brobenben Arbeiter=Unruhen im Rohlengebiet gu berathen. Morgan erklärte fich bereit, feinen perfonlichen Ginfluß aufzubieten, um einen Streit zu berhinbern; boch weigerte er fich, mit ben Arbeiterführern eine öffentliche Konfereng abzuhalten. Er fprach am Schluß bie Unficht aus, bağ es zu feinem Streit fommen werbe.

#### Die "Beffenfliege" in Tegas.

Auftin, Ter., 28. März. Col. Jas. Gunter von Cherman hat erflart, daß bie "Seffenfliege" Die gange Ernte Des nördlichen Texas an Weizen und Hafer gu vernichten broht! Teras hat im porigen Jahre 20 Millionen Bufhels Meizen und 30 Millionen Bufhels Safer produzirt, und in biefem Jahre ift bas mit Beigen beftellte Areal nur wenig verringert worben.

#### Bader am Musftand.

Rew York, 28. Marg. Für ben 1. Mai ift ein Streit von 15,000 Badern hier und in Brooklyn angefündigt. 5000 haben ichon jest die Arbeit niebergelegt.

#### Musland.

#### Radifte deutsche Anteihe.

Berlin, 28. Marg. Die neue beutiche Reichs-Unleihe in Sohe von 300 Mill. Mart wird am nächften Mittwoch, ben 3. April, ausgeschrieben werben.

Merkwürdige Entdedung, die diefe gefähr. fide und entftellende grankfeit heift, ohne Schmergen, Operation oder Unbequemlichkeit.

#### Probe-Paket frei versandt.

Dr. John B. Saig, ein moblbefannter Cincinnatier Brit, bat wanderbaren Erfolg mit einem Mittel far bie Beilung bon Rropf oder bidem Sals. Und



Grau Lillian Brown murbe vollhanbig ge-beilt, nachbem fie 22 Jahre gelitten hatte. für unbeilbar halten, berichidt, Dr. Saig ein Brobe: Badet feiner Entbedung toftenfrei, jo baß ADe es perfuden mogen und politib erfahren, bag Rropf gu Saufe chne Schmergen, Gefahr, Operation ober cend welche Unannehmlichfeit furirt werben fann. cend weige indankominister intert werden inn.
Zhidt Euren Ramen und Abreise an Dr. John P. Daig, 1853 Glenn Building, Eineinnatt, Ob.o. und er ichidt Euch die Brode vortofrei. Berfäumt es nicht, Euch bieles wunderdare Mittel fommen Ju lässen. In Davien, wurden in dem instituten Türrtet G.000 Autennen mit diesen Mittel furiet, nud wo immer es angewandt wurde, so war eine Weifung wunderdar. Schreibt soffen, ichidt Euren Kamen und Abresse.
Schreibt soffert, schidt Euren Kamen und Abresse. bente und Dr. Saig fendet Cuch gern ein Berfuns: Badet bes Mittels frei. Schiebt es nicht auf 14.28ma

#### Brenkifde Temberengvorlage.

Berlin, 28. Marg. Che ber preu-Bifche Landtag in Die Ofterferien ging, wurde noch eine Borlage eingebracht (wie man bermuthet, auf Wunsch bes Raifers), welche gegen ben Migbrauch bes Altohols gerichtet ift. Ihr Verfaf= fer foll ber Graf Douglaß, ein naher Freund bes Raifers, fein. Diefe Borlage enthält fehr icharfe Bestimmungen. Sie verbietet den Bertauf von Spiri= tuofen, die Fuselol enthalten, ferner ben Berfauf von berauschenden Betranten an Berfonen unter 16 Jahren, an gewohnheitsmäßige Gaufer und an Berfonen, Die bereits berauscht finb. Bor 7 Uhr Morgens follen teine beraufchenden Getrante bertauft merben. In Bahnhöfen und öffentlichen Bebäuben muffen Rarten aufgehängt werden, welche die berberbliche Wirtung bes Mitohols veranschaulichen.

#### Die Bangerplattenfrage.

Roin, 28. Marg. Rheinlandische Beitungen melben, bag eine bedeutenbe rheinlandische Gifen= und Stahlfirma ber beutschen Regierung ben Borfchlag gemacht habe, auf eigene Roften eine Panzerplattenfabrik anzulegen und Deutschland mit benfelben Breifen mit Pangerplatten zu berforgen, wie bie Rrupp'sche Fabrit fie an die Ber. Staa= ten liefert, wenn bie beutsche Regierung ber Firma wenigstens einen Theil ber Bestellungen für die Flotte garantirt. Die Regierung foll ben Borfchlag in Erwägung gezogen haben.

Bon ber Uffogiirten Breffe angestellte Rachfragen ergeben, bag bie Regie= rung ber Ber. Staaten brüben feine Rrupp'schen Panzerplatten gekauft, baß fie jeboch folche, die in Amerita nach bem Rrupp'schen Berfahren angefertigt wurden, gebraucht hat.

#### Cehr gefährliches Subjett.

Lubwigshafen am Bobenfee, 28. Die fich jest herausstellt, bat Wilhelm Damian, ber nach langer Sagb unter ber Unflage berhaftet wurde, im Gangen elf Liebespärchen in einer Beife bermunbet gu haben, welche an "Sack, ben Aufschliger," er= innert, bor mehreren Jahren auch zwei Madchen ermorbet. Geine Bergangenheit wird noch weiter untersucht. Damian ift Metgergefelle und Bieh-

### Danemarts angebliche Be-

dingungen. London, 28. Marg. Gine Depefche ber "Dailh News" aus Ropenhagen melbet: Danemart hat ben Ber. Staa= ten folgende Bedingungen für ben Ber= tauf ber Danisch-Beftindischen Infeln

übermittelt:

1) Es find 4 Millionen Dollars an Danemark zu zahlen. 2) Die Bevölke= rung foll burch Abstimmung entschei= ben, ob fie banifch bleiben ober an bie Ber. Staaten übertragen werben will. 3) Wenn bie Abftimmung für bie Ber. Staaten gunftig ausfällt, fo follen bie Bewohner fofort ameritanische Burger werben und nicht amerikanische Unterthanen. 4) Produtte ber Infel follen zollfrei in die Ber. Staaten eingeführt

#### Bom "franfen Dann."

London, 28. Märg. Nachrichten aus ber türtischen Sauptstadt Ron= stantinopel zufolge bürfte bie bortige Lage balb in ein gefährliches Stabium treten. Die türfifchen Finangen finb in einer unauflöslichen Berwirrung. Mle Regierungsbeamte find mit ihren Gehältern sechs bis acht Monate im Rudftanbe. Ueber eine Million Bfunb Türfifch find für Rriegsmaterial fallig, und, um ber Rebellion in ber Brobing Demen in Gud-Arabien und bes möglichen Aufftanbes in Magebonien herr gu werben, werben bie militarischen Auslagen täglich vergrößert. Es unterliegt feinem 3weifel, baß bie türfifchen Truppen neuerbings eine ernftliche Schlappe bon ben arabifchen Aufrührern erlitten haben.

#### Telegraphische Notizen.

#### Inland.

- Der Februar=Bericht bes Bunbes. Inlandsteuer-Ginnnehmers weist eine Gesammteinnahme von \$22,660.437 auf, b. h. eine Zunahme um \$1,850,771 gegen ben Februar des Jahres 1900.

Der Bericht ber ameritanischen Marine-Hofpital-Behörde in Manila über bie, mit 9. Februar abgelaufenen Boche zeigt eine Bunahme an Beftfal= Ien, und gwar fechs Erfrantungen mit bier Tobesfällen.

-- Schon, Blate & Stevenson's Engros-Groceriegeschäft in Sunting= ton, B. Ba., brannte ab. Berluft \$200,000. Der Feuerwehrmann John Bright murbe getodtet, und Will Sturgeon ichwer berlet!

Bum zweiten Male in biefem Frühjahre murbe ber Fabritbiftritt awischen St. Joseph, Mich., und Benton Sarbor überichwemmt. Der Flug fleht höher, als feit Jahren. Man ift um bie Sicherheit ber Bruden beforgt.

- Aus Republic, Mich., wird gemelbet: Der Schacht Nr. 1 ber Republic= Mine gerieth Dienftag Abend in Brand und fteht noch in Flammen. Schaben tann noch nicht abgeschätt wreben. Das Lergwert ift gefchloffen. und 500 Leute find außer Befchaf=

- Bei Little Rapids, 5 Meilen füd= lich bon Depere, Wis., ftief ein Berfonengug ber Chicago & Northwestern= Bahn mit einem Guterguge berfelben Bahn gufammen. Der Lotomotibführer bes Personenzuges, Harry A. Jones bon Green Ban, wurde getobtet, und

acht Berfonen verlett. - In ber neuen "Irving Sall" in nem Dorf murbe eine, von 3000 Ber= fonen, meift Ruffen befuchte Maffen= persammlung abgehalten, in welcher ber Anarcift Wladimir Stachlechnitom, ein ruffifcher Ebelmann, ben Borfit führte, und icharfe Reben gegen bie neuerlichen Studenten-Magregelungen in Rugland gehalten wurden.

- Bu Thornville, D., murben vier Manner berhaftet, bie im Berbacht fteben, ben Bantraub in ber Bant bon Somerfet berübt gu haben. 3mei ber Befangenen befagen Revolber, und in bem Zafdenbuch bes einen fanb man ein Stud Bundichnur. Außerbem hatten bie Leute Feilen, Bohrer und an=

bere Ginbrecherwertzeuge bei fich. -- Frau Carrie Nation, Die Wirth: ichaften=Demolirerin, Die von Cincin= nati in Legington, Ry., antam, machte geftern Abend eine Tour burch bie bor= tigen Freudenhäuser. Gie betete mit ben Gunberinnen und gab mehreren beim Abichiebe einen Ruft. Bum Schluß besuchte fie die Revierwache, wo fie die eingelochten Manner und Frauen beschwor, sich zu beffern.

- Mus vielen Theilen bes Staates New York tommen ebenfalls nachrich= ten über Hochwafferschaben, boch ift noch tein Berluft an Menschenleben borgefommen. Der Mohamt-Flug, ber burch bas, bon ben ichneebededten Udi= rondads herabstromende Baffer ange schwellt ift, fteht höher, als feit 40 3ahren, foll aber jest wieder im langfamen

- Taufenbe Radaber bon Rinbern, Schafen und Pferden bebeden als Opfer bes Bliggard bie Gbenen bes westlichen Rebrasta und bes öftlichen Colorado! Un Sunderten bon Abhan= gen und in trodenen Fluftbetten fuchten bie Thiere Schut gegen ben Sturm und wurden im Schnee begraben, mahrend ander auf ber Flucht nach Dedung auf der offenen Prairie jugrunde gin=

- Ein schredliches Berbrechen murbe in New Orleans entbedt, indem man John Favalona und feine Tochter Unnie in ihrer Wohnung an Perbito Strafe ermorbet borfand. Offenbar waren während ber Nacht Einbrecher in bas haus eingedrungen, welche bas= felbe ausplünderten, nachdem fie ihre Opfer getöbtet hatten. Favalona be= trieb ein Groceriegeschäft und einen Dbftlaben und hatte fein Geschäft um 10 Uhr Abends geschloffen. Als er Morgens nicht aufmachte, erbrachen Nachbarn bie Thur und entbedten bas

Musland. In Nizza ift ber Landschafts= maler Gagin geftorben.

- Das ftatiftische beutsche Reichs= jahrbuch fagt, daß die Betroleumpro= buttion Deutschlands lettes Jahr um 50,375 Tonnen größer war, als 1899, eine fehr bebeutende Bunahme.

- Der am 19. Marg in Reapel aus Sympathie mit ben Streifern in Marfeille ausgebrochene Streit ber Dodarbeiter ift gu Enbe, und bie Streiter haben die Arbeit wieder aufgenommen. - 8000 Menschen sind lette Woche

allein in Bengalen, einschlieflich Ralfuttas, an ber Beft geftorben! Bange Ortschaften werben bon ben Bewohnern berlaffen. Es herricht übrigens teine

- Infolge bes Sintens ber Gifen= preife werben in ben Induftriebegirten bes nördlichen England überall bie Löhne am 1. April um 71 Prozent herabgefest werben. Geit 1889 ift eine folche Lohnreduttion nicht bagewesen.

- Berichiedene Mitglieder Stadtrathes bon Bagheria auf Gigilien wurden auf die Beschuldigung berhaftet, Mitglieber bes Geheimbunbes Mafia gu fein und Morbe und andere Berbrechen begangen zu haben.

Laut amtlicher Unfiin

#### Sdywierige Stellen.

#### Speifen glatten fie.

"Es gibt mahricheinlich nichts in ber Welt, bas fo viel gum Boblbefinden beiträgt, als bas eigenthiimliche Befühl, das Ginem übertommt, wenn man fich an nahrhafter Speife, Die beionbers bas Behirn aufbaut, gefättigt hat; Mles ericheint bann im rofigen Lichte. Der Chrgeis wird gestärtt, neue Un= regung erlangt und bas Bertrauen wieber hergeftellt, bas uns iiber bie ichwierigen Stellen leitet."

Go fchreibt ein Mann, ber aus einem bemitleibenswerthen Inbaliden gu guter Rraft und Gefundheit gurud= geführt wurde, einfach dadurch, bag er einen Diatwechfel durchmachte und Grape Ruts ak.

Es gibt feine Urt ber Befriedigung, Die fich mit ber vergleichen läßt, Die dem forperlichen und geiftigen Bohl= befinden entspringt. 3ch bermag es faft nicht, zu begreifen, daß eine folche Bermandlung stattgefunden hat. Mus einer verbroffenen und unfreundlichen Berfon bin ich zu einem Mann gewor= ben, ber fich ber Befellichaft, die ihm gumiber geworben war, erfreut. Das Gefühl, baf bas Leben nicht bes Lebens werth sei, ist zu einem folchen, daß ich immer leben möchte, geworben.

3d lege eine Probe meiner Sand fchrift bei, welche meinen nervojen Bu= fland zeigt, ehe ich Grape Ruts Tood gebrauchte, und welche Gie mit meiner Unterschrift in Diefem Brief vergleichen

fonnen. Die Sandichrift, aus einer Beit ftammend, als er nervos und ichlecht genährt mar, ift auf einem alten Ur= beitszeit-Bettel, und zeigt eine Ungahl Daten, als er megen Rrantheit ab= mefend mar. Geine Unterschrift befteht aus Linien von fleinften Bellen und Rraufeln, bie feinen entfehlich fdwachen Buftanb anzeigen, mahrenb bie Unterfchrift bes Briefes einen mert

würdig flaren Musbrud zeigt. Es ift bie alte Geschichte, bag, menn ein Menich zusammengebrochen ift, weil ber graue Stoff in ben Rerben= Bellen und im Gehirn burch Ueber= arbeitung und unguträgliche Speisen erichopft ift, fo tann er biefen grauen Stoff wiedererlangen, wenn er Grape Ruts ift, benn biefe Speife enthalt Phosphate of Potafh, aus bem Feld= getreibe, und biefes, mit bem Gimeiß bes Getreibes vereinigt, bilbet bie ein= gige Rombination, bie biefe eigenartige, weiche, graue Gubftang wiederherftellt. 2.95 Seidene Baifts, bubic tuded und befest mit Clufters von Goldfindfen -eine Auswahl in ichillernden Farfebr mobifd-wirflicher Werth \$5 - Freitag,

44 - werth 95c - fpegieller Breis fitt Freiter

## Sensationeller Verkauf: Sabrik-Rester von Waschstoffen

Dimities, Cords, Lawns, Batiftes, Cambrics, Spigen-geftreifte Organdies, Bercales, Rattune, Mulls, Jacquards, ftreifte Organoies, Bercaies, Muttune, Bund, Dur Chirtwaifts, Rleider und Rinder-Trachten - alles reine, frifche Maaren von den Muftern und Farben Diefer Caifon. Diefe Bargains find fo groß, bag wir nicht fagen tonnen, wie lange fie vorhalten, aber wir hoffen, genug für ben gangen Jag gu haben - 3c und 5c.

Allerbefte Aleider Ralitos in Staple Cadets, Indigoblan, gran, Maroons, ichwarz und weiß - chenfalls fancy Madras, in prachtigen Muftern bedrudt - für Chirt Baifts und Rimonos-allerbeftes Edurgen-Gingham -- alle Großen Karrirungen-- fo viel 3hr wünscht bon bem Etild - 5c.

Der "Doufehold" Riffen": Bezüge, 45 bei 36, mit 33olligem Saum - feine weich gesponnene 390 Bepperell gebleichte Bettlicher - 72 bei 90 - gemacht von bester Qualität Bettluchzeug -

Nainfoot, Cambrics, etc. - eine neue Partie, gerabe in Beit für ben Freitags-Bertauf - 2 bis 8 Pard Längen, enthaltend 20c u. 25c Nainfoot-extra feines XXX Longcloth - Sheer, ichmer, ebenfalls affort. Corten Cambric Muslin - Die befte je gezeigte Bar=

Ginghams, enthaltend alle bie popularen Streifen und fleinen angebrochenen Rarrirungen -Orblood roth, roja, 3 Schattirungen blau, grau, zweifarbige Effette thatfächlich iebes pon ber Fabrit für biefe Saifon gemachte Mufter ift in Diefem Affor: tement eingeschloffen - 6c.

Fabrifanten = Mufter . Stude, Fabrif-Refter und unfere eigenen Refter bon 323ölligem Madras, werth 25c und 30c - 323öllige Orfords werth 35c - Merceriged Novitäten werth 25c - 32jolliges bohmifches Mabras werth 20c - 32gollige fachfische Cheviots und Mabras werth 15c bis 25c

323öllige Bepher Binghams und Tiffues werth 25c - 2, 21, 3 und 31 Dard Langen - 9e und 121c.

Pepperell gebleichte Bettfucher - 72 bei 90 - gemacht von bester Qualität Bettfuchzeug - 50 iffr minicht vom Stud.

## Staunenerregende Bargains: 75c für \$3 Damenschuhe

für \$3 Damenichuhe



biegfame Cohlen - alle Groben - ein feltener Bargain ju 1.75.

Raufer-in einer großen Partie gu 75c. fords für Damen - neue Grub-jahrs = Styles, neue Facons, neue Leiften - fleidfame, bochmoberne Schube, mit Rib ober Tuch: Chertheilen-Batentleder: ober Rid: Spigen-neue Opera ober Military Beels, leichte,

und Orfords - Odds Frühjahrs = Mufter in und Ends -nicht wei: Patentleder und Bici Rib - neue tergeführte und ange-Facons - für Manbel's gemacht und brochene Partien von unferem zweiten Floor Departement jebe Mobe und Racon - nicht alle Wroin allen Größen und fen, aber genug paffende für Die frühen Breiten - poc Oftern nur für Ronfirmations Schuhe und

95c für Ronfirmations. Schupe und Slipbers für Anaben und Mabden ..... Riblin, mit Latentleber Spigen -Calfifin für Rnaben-bide Coblen und ohne

entworfen - ein großes Uffortiment bon hodifeinen Gruhjahrs = Schuben

1.95 für \$4.00 Patentleder Ofter:Schuhe - neue

Abfane-Rid und Dongola Coube fur Madden-Batentleber und Rid Slippers in allen garben

#### Knaben Bosen 25c. Männer Bosen 1.15 Augerordentliche Werthe in Manner- und Anaben-Rleidern - eine gunftige Belegenheit, um Guren Gruhjahrs Bedarf gu faufen.

Bangwollene Anichofen fur Anaben, in Aniebofen Matrofen:Anguge fur Anaben, in Befter und einfach boppelfnopfigen Faconsichlichtem Blau und fanch Mifchungen - 21: ter 3 bis 16 - andersmo für 75c und \$1.00 bertauft-nicht mehr als zwei glaar an einen kunden - 25c

Ronfirmations - Anglige - mit ober ohne Beften - bon gangwollenen ichwarzen und blauen Cheviots und Worftebs gemacht - fo aut wie ber Angug, für ben man anbersmo, gut bei Mandels \$5 bezahlt—

Alter 3 bis 16 - ichlicht und fanen Mifchun gen - regulare \$4.00 und für 2 lefen Aragen - 75c

ineth - für

Jams für Anaben und Madchen - in al len Farben, - ichlicht ober

### Unterröcke sensationell im Preise

Gingham Stirts in großer Seibene Unterrode - gemacht von ausgezeichneter Qualität Auswahl von hübichen far-Zaffeta, ein großes Uffortiment bigen Streifen - Umbrella bon prächtigen garben, reg. \$5: 3.50 Flounce -- polle Breite — wth. 500 \$1 - für

Echtichmarge Cateen Unterrode - befest mit tiefer Accordion Plaited Flounce, eingefaßt mit ichmalen Rufflesertra voll - gutes Affortiment bon Farben -wirk: licher Werth \$2 - für

#### 55c für 95c Lawn Dreffing Sacques

Dreffing Cacques bon meißem Camn - mit rofa, blauem und Co ber Auffle Ebging Sacaue, Aermel und Rragen, ebenfo eine feine Partie bon hubichen gemufterten und geftreif: ten Lamn Rimones mit weißem Rand - \$1 werth-für

#### \$8 lange Sofen-Anjuge fur Anaben-4.98 \$2 gangwollene Manner-Beinkleider-1.15 Fann gewebte Anaben-Sofentrager - 3 Paar für jeden gunden - 20c werth - für 5c

wird der papftliche Ablegat in Bafhington, Ergbifchof Martinelli, in einem, am 13. Upril flattfindenden geheimen Ronfiftorium zum Rarbinal ernannt

- Die ungarische Regierung hat ei= nen Blan in Erwägung, wodurch Fiume am Abriatischen Meere mit Stettin an ber Ober burch einen Ra= nal unter Benutung der Fluffe berbun= den werden foll!

- Das beutsche Reichsberficherungs= amt melbet, bag gur Beit 17 Millionen Berfonen im Reich verfichert finb. Let= tes Jahr ereigneten fich 454,451 Un= falle, für melde 86,635,632 Mt. Ent= ichabigung ausbezahlt murben, gegen 78,680,632 Mt. in 1899.

- Die Nothlage ber rumanischen Juben erregt bie Sympathie über Glaubensgenoffen in England. Gima 100.000 ber Erfteren follen auf Mild thatigfeit angewiesen fein. Es wird porgefchlagen, Beld aufzubringen, um fie in Ranfas anzusiebeln.

- Die frangofifche Deputirtentam= mer nahm Urtitel 15 ber Bereins: gefete, welcher bon bem Gigenthum ber ungesetzlichen Orben handelt, in ber amendirten Form an und begann mit ber Debatte über Urtifel 17, welcher Bestimmungen enthält über bie Berfügung bes, unter bem Gefet tonfis= girten Gigenthums ber Orben.

- Gine Ungahl Universitätsftudenten in Rom versuchte, bor ber ruffifchen Botichaft eine Rundgebung gu beranftalten, wurde jedoch durch die Boligei auseinandergetrieben. Die Stubenten hatten die Rundgebung geplant, weil es ihnen nicht geglüdt war, bem Sohne bes Grafen Tolftoi, ber borber fein Sotel verlaffen hatte, eine Ovation bat=

zubringen. - Bor ber Gröffnung ber geftrigen Sigung bes öfterreichifchen Reichsraths gingen zwei Offiziere auf ben Abgeord= neten Rlofac zu nb verlangten eine Er= flarung betreffs fürglicher, bon ihm ae= machter Bemertungen, Die als eine Beleidigung für bie Urmee angesehen wurden. Rlofac verwies bie Offiziere an einige feiner Freunde, bie indeß es ablehnten, ihnen Satisfattion gu geben.

- Unter ben Magnahmen, bie gum Schut bes Raifers Wilhelm getroffen werben, so oft er sich wieder in bie Deffentlichteit begibt, gehören 4 Leib= machter auf 3meirabern, welche bie faiferliche Rutiche begleiten. Der Rutfcher und bie Lataien werden mit Re= bolbern bewaffnet. Es merben jett unter Leitung von taiferlichen Flügelabjutanten "Proben" abgehalten.

#### Dampfernadrichten. Angetommen.

Rem Port: Grober Rurfürft bon Bremen; nette bon London; Cebic und Teutonic bon ool. Pokobama: Caithneh von Tacoma. Ki33a: Pringeifin Biktoria Luife (Exturfions-Zacht er Samburg:Umerika:Linie) von New Pork nach Athen u. i. w. Suez: Glenfarg, von Tacoma, Ragafati und Ma: nila nach London. Rotterdam: Staatendam von Rew York.

Rotterbam: Staatenbam von Rem York. Liverpool: Rumidian von Bortland, De. Mbgegangen.

Rem Port: La Gascogne nach Cabre; Sarbinian noch Glasgoin. The Gustogie nad gabe, Garbintan noch Glasgoin. Ter Tampfer "Grober Aurfürft" bom Kordbeutsichen Liopb, bet, wie oben gemelbet, in Rem Jorfe eintraf, batte 1954 3wiidenbeckspafiggiere an Bord. Die größe Zahl von Jwifdenbedkspafiggieren, die bisher bou einem Tampfer in biefem Jahre beförbert wurde, war let, die dor eif Tagen bom Tampfer "Barbaroffa" berfelben Linis herübergedracht wurden.

### Lofalbericht.

#### Duk fich verantworten. Abram f. Doremus von einer Coronersjury

den Großgeichworenen überwiesen. Als Refultat bes über ben Tob ber Opfer ber Reffelerplofion in ber Dore= mus'ichen Bafcherei abgehaltenen In quefts wurde geftern Nachmittag Abram F. Doremus bon ber Coronersjury ben Großgeschmorenen übermiefen. Die gurn empfiehlt ferner in ihrem Bahrfpruche ben Großgeschworenen, zu untersuchen, wie es tam, daß ber fladtische Reffelinfpettor Schlads und beffen Borganger es unterließen, ben Reffel in ber Doremus'ichen Bafcherei gu buchen, fodaß er regelmäßig inspizirt werben tonnte. Mußerbem empfiehlt Die Surn, daß ber Stadtrath eine Spezialtom= mission ernenne, welche eine Lifte fämmtlicher in Chicago in Gebrauch befindlicher Dampfteffel anzufertigen habe, bamit lettere bann inftematifch infpigirt werben fonnten. Coroner Traeger erflarte außerbem, bag er eine Orbinang ausgrbeiten merbe. burch welche Maschinisten in ber Musübung ihrer Dienstpflichten geschütt werben follen. Die Berordnung, beren Unnahme bon Geiten bes Stabtraths er burchzusegen hoffe, merbe bahin lauten, daß die Maschiniften ausschlieglich ihr Augenmert auf die ihrer Obhut unterftellten Maschinen und Reffel qu richten haben, aber mit feinen anberen

Urbeiten beschäftigt werben follen. Doremus weigerte fich, nach Rud fprache mit feinem Unwalt B. S. D' Donnell, auf bem Zeugenstand irgend welche Angaben zur Sache zu machen. Er erflärte, bag er bagu nicht berpflich= tet fei, ba er in Berbindung mit ber Erplofion bor bem Inquest berhaftet mor= ben fei und er fich möglicherweife feibst belaften tonne. 3m llebrigen behauptete er, fich feiner Machläffigfeit ober ftrafbaren Sorglofigteit ichulbig gemacht zu haben. Er wolle Gerechtigfeit und werde ben Beweis für feine Un= fculb erbringen. - Nachbem bie Jury ben Bahripruch abgegeben hatte, murbe Doremus auf Grund eines "Mittimus" berhaftet und nach bem Kriminalgericht geschafft, wo er Burgichaft ftellte.

\* Der 14jahrige Beter Dalkowsti gerieth vorgestern Nachmittag auf ben Rangirhöfen ber Chicago Terminal= Bahn an ber 95. Str. und Legington Mbe., als er mit Rohlensammeln be= ichaftigt mar, unter bie Raber eines Güterzuges und bugte babei bas linke Bein ein. Der Berungludte murbe nach ber elterlichen Wohnung. Nr. 9335 Lexington Abenue, geschafft, wofelbit er nunmehr durch ben Tod von feinen Leiben erlöft morben ift.

Die Andianer und der Rordweften. Ein hübich illuftrirtes Buch, foeben erichie= nen, enthaltend 115 Seiten intereffanten Lefeftoffes über die Unfiedlungen bes großen Mordweftens in hiftoriichen Zeiten, mit feis nen halbtonigen Bilbern von Blad hawt, Sitting Bull, Red Cloud und anderen berühmten Sauptlingen; Cufter's Schlachtfelb und gehn folorirte Rarten, Die Lofalitäten ber berichiebenen Stämme angebend gurud bis auf 1600. Preis 50 Cents bas Stud. Werben vertauft in ber Tidet-Office ber Chicago und Northwestern-Gifenbahn, 212 Clart Strake. 23.24.25.27,29m. 1.3.5.9.11an

#### Rlägliches Riasto.

3wei Banditen, die geftern einen ge= wiffen Wm. Donle, wohnhaft Nr. 1028 2B. Abams Str., in rauberifcher Ab= ficht überfielen, erlitten ein flägliches Fiasto. Sie machten nicht nur teine Beute, fonbern buften obenbrein einen Repolber ein, aus bem ihnen Doble eine Angabl blauer Rohnen nachfandte. Dople hatte einen fleinen Beutel mit Diamanten bei fich, welche er turg qu= bor einem Freunde in einer Billarb= halle an Madifon Str., nahe Daflen Abenue, gezeigt hatte. 211s er bie Salle verließ und feinen heimischen Benaten aufieuerte, tolaten ihm zwei Baffer= mann'iche Beftalten, die Befichtsmasten trugen, überfielen ihn hinterruds und gerrten ihn in ein Bagchen. Donle fette fich mit bem Muthe ber Bergweif= lung gur Behre, entrig einem feiner Ungreifer ben Revolber, trieb bie Schnapphähne in bie Flucht und jagte ihnen eine Ungahl Rugeln aus ber er= beuteten Baffe nach. Die Räuber ent= tamen indeg und mußten fich ihrer Ber= haftung bislang erfolgreich zu ent=

#### In Unflagezuftand verfest.

giehen.

Die Großgeschworenen verfeten geftern Nachmittag C. B. Moulton und James M. Lovellette, Gehilfen bes Couth Town Rollettors S. S. Fuller, megen Berechnung ungefetlicher Ge= bufren in Untlagezuftand. Der Rlager in bem Falle ift James 2. Meab, Präsident der Mead Cycle Company. Ceinen Mingaben gemäß fprachen bie Angeflagten in feinem Rontor bor, um perfonlich bie fälligen Steuern gu fol= lettiren. Als er ihnen einen Ched über bie zu gahlende Gumme überreichte, verlangten fie angeblich weitere \$30 als "Roften". Er weigerte fich, biefe Summe gu gahlen, worauf bie Beam= ten der Firma gehöriges Gut beschlag= nahmten. Ferner wurden Barnen Coffen und 2m. Ran megen Betriebs einer Spielholle, und Lucius Rapp megen Erlangung von Gelbern unter falfchen Borfpiegelungen in Unflage= zustand versett.

\* Der "Chicago Architectural Club" hat feine Mitglieber und Freunde gu ber heute Nachmittag von 2 bis 5 Uhr ftattfindenden privaten Eröffnung feiner biesjährigen Ausstellung von Ent= würfen, Unfichien und Profpettiben eingelaben. Bon morgen ab wird biefe Ausstellung, welche im süblichen Flügel bom zweiten Stodwert bes Urt Infti= tute=Gebäudes untergebracht ift, bem allgemeinen Bublitum zugänglich fein. Das Ausstellungs-Romite besteht aus ben herren Balter S. Rleinpell, Borfiger, Charles U. Carr, Setretar, Mag Mauch, E. C. Hemmings, J. Nelson Watfon und Burton G. Morfe.

\* Benty Sughes, Rr. 274 Broads man Str., Aurora, wohnhaft, wurde heute gu früher Morgenftunbe an Ma= bifon und Salfteb Str. bon brei Strolchen berartig mighandelt, bag er nach bem County-Sofpital gefchafft merben mußte. Sughes ift ber Unficht, baß ihn bie Rerle in rauberifcher Abficht überfielen. Er hat indeg teine Berthfachen eingebüßt. Geine Angreifer entigmen.

#### Die Bferde brannten durch.

Die bor einen Leichenwagen gespann-Frant McCune, wohnhaft Rr. 809 37. Str., gehörigen und von Thomas McAbon gelentten Pferbe icheuten heute Bormittag gegen gehn Uhr an Salfted und 37. Strafe bor einem elettrifchen Strafenbahnmagen und brannten burch. Die tolle Fahrt, mahrend melder ber Roffelenter bon feinem Sike geschleudert und erheblich verlegt wur= be, erreichte erft ein Ende, nachdem ber Magen in ein Schaufenfter bes Labens bon R. Nathan im Gebäube Ro. 3709 Salfted Str., hineingerannt mar und basfelbe gertrummert hatte. Deabon, ber Rontusionen am Ropf u. am rechten Anie erlitten hate, murde mittels Um= bulang nach feiner Wohnung, No. 3812 Union Ave., geschafft. Das bemolirte Schaufenfter toftete \$150. 3m Leichen= magen befand fich gur Beit ein leerer

#### Bom Tode ereilt.

S. Hyman bon No. 2839 Inbiana Abenue erlag heute früh im Michael Reefe-Sofpital ben Berletungen, bie er gestern Abend gelegentlich eines Sturges von einer Treppe an State und Abams Strafe erlitten hatte.

Der dreijährige James Sanlen fiel

heute in ber elterlichen Wohnung im Gebäude Do. 915 51. Strafe in eine Banne heißen Baffers und erlitt Brühmunden, benen er nach turger Zeit erlag

Der Arbeiter Thomas Lucas fiel heute bon ber Berft ber Lehigh Ballen Coal Company in ben Flug und ertrant, ehe ihm Silfe ju Theil merben tonnte. Geine Leiche ift noch nicht ge= borgen worben.

\* Der hiefige Theaterunternehmer John D. Soptins hatte fich heute bor Richter Dunne wegen Migachtung bes Berichts zu verantworten, weil er es bisher unterlaffen batte, feiner Gattin Rofetta R. Hopfins die ihr bom Richter augesprochenen Mlimente ju gahlen. Er erflärte, daß fein Bochengehalt, ben er als Leiter bes feinen Ramen tragenben Theaters beziehe, nur \$20 betrage, und baß er unmöglich bie Summe erichwingen tonne, bie er benothige, um ben ihm bom Gericht auferlegten Berpflichtungen nachtommen gu tonnen. Richter Dunne gab ihm gehn Tage Frift jur Bezahlung ber bisher \$800 betragenben Mlimente.

\* Das Berhör ber Schantwirthe G. D. Burns, Rr. 544 Beft Mabifon Str., und Richolas Abrahams, von Rr. 736 West Madison Str., die auf Beranlaffung ber "Coot County Anti= Bice Crufabe Gociety" megen Ueber= tretung ber Mitternachts = Orbinang perhaftet murben, ift heute im Des= plaines Str.=Polizeigericht auf ben 4. Upril berichoben werben. Die Schantwirthe ber Beftfeite find entschloffen, ben Tehbehanbichuh, ben ihnen bie bor= ermannte Gefellichaft hingeworfen, auf= gunehmen und einen Rampf bis auf's Meffer zu führen.

Wenn Ihr an Kheumatikund leibet (didt fein Gelb, senbern schreibe Dr. Shoop, Musiki, Mog 113. megen iech Piciforn ben Dr. Sheumatikund-Sur; bortofren verfandt. Wenn heife kendick Es Id. menn nicht it die frei

"Abenbpoft": Gebanbe . . . . 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breis feber Rummer, frei in's Saus gefiefert 1 Cent Breis ber Sonntagpoft , , , 2 Cents Sahrfich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Entered at the Postoffice at Chicago, Ili., as second class matter.

#### Bur Beachtung.

Dehrere Lefer theilen der .. Abendpoft" mit, daß ein angeblicher Agent Diefes Blat: tes Bortrate in Bafferfarben als Bramien lung für die Garben berlangt. Diefer Mann bie er gu betrügen berfucht, ber Boligei über:

#### Ein vernünftiger Borfchlag.

So wichtig und erfreulich bom grundfählichen Standpuntte aus bie Entscheidung bes Bundes-Dbergerichtes ift, daß die Gemeinden bas Recht haben, bas Publitum gegen Ausplun= berung burch die halb-öffentlichen Ror= porationen zu schützen, so fragwürdig mag ihr praftifcher Werth fein. Denn nicht allein thun die Behörden durchaus nicht immer bas, was fie thun burfen und follten, fondern es wird auch feine Schwierigfeiten haben, "bon Beit gu Beit" Gebühren festzusehen, welche bon beiben Parteien als "billig und gerecht" anerkannt werben. Go oft aber Die Be= fellichaften Grund gur Beschwerbe gu haben glauben, werden fie fich ohne Zweifel an die Gerichte wenden, Ginhaltsbefehle zu erwirten bersuchen und bie Bollftredung ber ihnen unerwünsch= ten Anordnung möglichst lange hin= herabsehung wird für sich allein und unabhängig bon allen früheren Fällen aum Gegenstande eines Rechtsftreites gemacht werben tonnen. Was bas aber hierzulande zu bedeuten hat, wissen die Laien sowohl wie die Rechtsgelehrten aus taufendfältiger Erfahrung.

Indeffen werben bie "Rorporatio= nen" gum Mindeften mit fich reden laf= fen, nachbem fie erfahren haben, daß Die Freibriefe, Die fie auf mehr ober weniger redliche Weise erwirkt haben, nicht als Kontratte anzusehen find. Bisher fteiften fie fich immer auf ihre verbrieften Vorrechte und weigerten fich entschieden, irgend welche Zugeständ= niffe zu machen. Gang besonders fträubten fie fich gegen jebe angemeffene Bergütung an die Stabttaffe. Wenn sie aber wiffen, bag ihren Erpreffungen jederzeit Einhalt geboten werben fann, fo werden fie vermuthlich eine dauern= be, gefetliche Regelung ihres Berhält= niffes gur Gemeinde nicht mehr bon ber hand weisen. Gine folche muß ihnen offenbar lieber fein, als bie "von Zeit gu Beit" erfolgende Ginmischung in ihre Geschäftsangelegenheiten.

ber Staatslegislatur einen Gefebent= wurf borgelegt, ber eine berartige Re= gelung bezwect und in ber hauptfache burchaus zu billigen ift. Er bestimmt, bak alle neugebildeten halb-öffentlichen Rorporationen Aftien nur auf ihr wirt= lich porhandenes Bermogen, und nicht auch auf ihre Freibriefe follen ausgeben | ber fo lange allen Nachftellungen ent= burfen. Daburch foll ber fogenannten | ging, ift fcblieglich burch ben Berrath Bermäfferung vorgebeugt werden, Die bon Landeleuten in die Sande ber Umeangelegte Rapital foll den Gefellschaf= ten bis zu 10 Prozent Gewinnst abwerfen bürfen, aber was barüber binaus= geht foll ein für allemal ber Stadt que fließen. Auch foll teine Gefellschaft einen Freibrief erhalten, wenn fie fich nicht berbflichtet, Diefes Gefet anguer= tennen und ber Stadt regelmäßige Ginficht in ihre Geschäftsbücher zu geftat= ten. Jede Weigerung, ben ber Be= meinbe gutommenben Untheil an ihren Einnahmen auszugahlen, foll mit fofortiger Entziehung bes Freibriefes geahndet werden.

In ben Gingelnheiten mag biefer Entwurf berbefferungsbebürftig fein, aber grundfählich ift an ihm nichts auszusegen. Er ift auch bann noch am Blage, wenn ber Borfchlag burch bringt, gunächst eine Ermäßigung ber Sahrpreife auf ben Stragenbahnen, ber Telephongebühren, Gaspreife u. f. w. eintreten gu laffen. Denn felbft nachbem diefe Ermäßigung burchge= führt ift, werben wenigstens in Chicago bie Rorporationen ichon nach furger Beit borausfichtlich wieder weit mehr, als 10 Prozent auf ihr thatfächliches Unlagefapital berbienen. Gie merben jedoch schwerlich ben "Berluft," ben fie burch bie Berabsehung ihrer Gebühren erlitten haben, burch noch schlechtere Dienstleiftungen auszugleichen ber= fuchen, wenn fie ihren Raub boch an bie Stabt abtreten müffen. Desglei= den wird bie Berfuchung wegfallen, burch borübergebend gunftige Finang= ausweise bie Attien fünftlich in bie Sohe gu freiben und auf bie Ber= trauensfeligen abzuladen, benn Jeber= mann wird ja wiffen, bag ihm bie Attien feine "fabelhaften" Dividenben abwerfen tonnen. Db ein Meiftgins bon 10 Progent nicht gu groß ift, ba andere fichere Rapitalanlagen nur 23 bis bochftens 5 Brogent abwerfen, ift allerdings noch zu erörtern. Wenn es fich um gang neuartige Unternehmun= gen hanbelt, bie anfänglich mit Berluft arbeiten oder fich nie bezahlen mögen, muß ein großer Gewinn in Aussicht geftellt werben. Rorporationen ba= gegen, bie ein "ficheres" Gefchaft betreiben, und beren Uftien fo "gut" waren, wie Bundesfculdicheine, wenn fie ihr Rapital nicht bermäffern burften, brauchen nicht erft aufgemuntert

Der Gebante, welcher ber Retteling's ichen Bill zugrunde liegt, ift in Deutsch= land und anderswo längst berwirklicht. Sierzulande mag es früher nöthig ge= wesen fein, ben halb-öffentlichen Rorporationen mehr Spielraum zu geben,

weil man bas Rapital gur Entwide= lung ber natürlichen Silfsquellen bielbon auswärts anloden mußte. Diese Beit ift inbeffen jest borüber, bie wirthschaftliche Entwidelung ift weit fortgeschritten, und es gibt feinen Grund mehr, ben Monopolismus fünstlich großzuziehen.

#### Alguinaldos Gefangennahme.

Mus Manila kommt bie Runde bon einem großen ameritanifchen Erfolg. Emilio Aguinalbo, ber feit vielen Do= raten gejagte und schon häufig tobt gefagte "Diktator ber Philippinen," wie er fich felbft, "Erg=Rebell und = Berrä= ther," wie ihn bie Umerikaner nannten, ift gefangen genommen worben und befinbet fich gur Zeit in Manila in ficherem Gewahrfam. Der ichon vielae= nannte General Funfton bon Ranfas hat die Helbenthat vollbracht. Ein Re= bellenoffizier hatte einen Brief, in welchem Aquinalbo ihn und alle anbern Rebellen-Führer im füdlichen Lugon aufforderte, an einem Puntte im In= nern der sehr gebirgigen Proving Isa= bela, etwa 200 Meilen nordöstlich von Manila, mit ihm (Aguinalbo) zufam= mengutreffen, bem General MacArthur eingehändigt. Da man auf biefe Beife, burch ben Berrath bes Filipino Difiziers, von Aguinaldos Aufenthaltsort Renntnig erlangt batte, faßte General Funfton ben Blan, ben großen "Rebel= len" einzufangen, und General Mac Arthur gab bemfelben feine Buftimmung. Funfton schiffte fich bor brei Wochen mit einer Rompagnie (eingebo= Macabele=Rundschafter und einem halben Dugend ameritanischer Offiziere auf bem Ranonenboot Bicksburg und bem Rreuger Albann ein und landete mit feinen Macabele=Solbaten an einem Puntte an der Oftfufte Nord= Luzons, bon bem aus ber Aufenthalts= ausschieben. Bebe einzelne Gebühren= ort Aguinalbos burch etwa fechs Tages= mariche, inland, ju erreichen war. Es landeten mit Funfton nur bier andere Amerifaner und bie Macabeles, als beren Gefangene Funfton und feine Begleiter gelten follten, mahrend fie felbft fich, nach Funftons Plan, bem Aguinal= bo als "lonale Filipinos," also "Rebel= Ien," borguftellen hatten. Die Maca=

beles follten ben General Funfton und

bie vier anderen Amerikaner bor Agui=

nalbo bringen, bann aber über biefen

und feine Begleiter herfallen und biefe

gefangen nehmen und gurudbringen an

ben Landungsort, auf beffen Sohe bie

amerifanischen Rriegsschiffe mittler= weile freugten. Es war ein fühner Plan, ber natürlich nur gelingen tonnte, wenn die Macabeles fich als zuberläffig erwiesen und auch unter biefer Borausfegung noch gewagt war, benn man fonnte nicht wiffen, wie viele Begleiter Aguinaldo bei sich haben würde. Aber ber Plan gelang, bie eingeborenen Solbaten erwiesen fich ihren neuen Ber= ren treu, und Aguinalbo fcheint nur ei= nige wenige Personen um sich gehabt gu haben und fo bolltommen überrascht worden gu fein, bag an Wiberftand gar nicht gebacht werden konnte. Die Depe-Run hat ber Abgeordnete Retteling ichen melben, baß er mit feinen Beglei= tern, feinem Stab, heute Morgen in Manila gelandet wurde, es wird aber nichts bon irgend einem Rampfe ge-Der große philippinische Rebellenfüh= rer - ober Patriot, wie man will -

in ben Ber. Staaten in fo großem Um | rifaner gefallen. Berrath ift haglich fange betrieben wird. Das thatsächlich und verächtlich und man hört bas Wort nicht gern; es ware vielleicht Bielen an= genehmer gemesen, wenn bie Befangen= nahme Aguinalbos auf andere Beife gelungen ware, aber im Rriege ift Schließlich ein jedes Mittel recht und er= laubt und ber Verrath hat bon jeber eine große Rolle gespielt in ber Unter= jochung frember Bolter. Man fann fa= gen, er war schließlich immer bas lette Mittel, das die Unterjochung möglich machte. Fernando Cortes hatte - um nicht weiter gurudgugreifen - nim= mermehr mit feinen 500 bis 600 Mann Mexito erobern fonnen, wenn er nicht erft bie Silfe eines Ragiten gegen ben Lehnsstaat Tlascala gefunden und fpa= ter bon biefem nicht 6000 Mann Silfs= truppen gegen Megito erhalten hatte. Die Engländer hatten fich niemals Inbien unterwerfen tonnen, wenn fie nicht hätten bie einzelnen Fürften unbStäm= me gegeneinanber ausspielen tonnen unb Frland hat seine Abhängigkeit von England wohl nur bem Berkuth zu

Mauinalbo ift als bie Geele bes gan= gen Wiberftanbes gegen bie ameritanische Berrschaft auf ben Philippinen geschilbert worben und man wird nun mahricheinlich in Washington laute Siegesfanfaren blafen. Es ift auch wahrscheinlich, bag nun eine Zeit lang jeber offene Wiberstand aufhören wird, benn bie Gefangennahme Aguinalbos muß, ob er nun wirklich bas Saupt ober bie Seele ber "Rebellion" mar ober nicht, jebenfalls einen lähmenben Ginfluk ausüben. Aber auch im gunftigften Falle wird bamit nicht viel gewonnen fein, und es ware thoricht, gu erwarten, baf nun mit einem Male alles icon und gut werben tonnte auf ben Philip= pinen. Der offene Biberftanb mag aufhören, ber paffive wird befteben bleiben und bie Umerifaner werben borausficht= lich auch in Butunft nur foweit Sicher= heit gewährleiften tonnen, wie ihre Ge= wehre reichen. Gie werben auf ben Infeln überall verftreut Garnifonen halten muffen und biefe und etwaige Unfiebe-Iungen werben bon Beit gu Beit feinb= lichen Ungriffen ausgefest fein. Es wird fich wahrscheinlich ber ftille Rrieg entwideln, ben die Hollander feit Jahrhunberten auf Sumatra führen und ber wird noch viele Onfer und noch viel Gelb toften. Die Tagalen Lugons find berfelben Raffe und beffelben Charaf= ters wie bie Atchinefen Sumatras, nur fteben fie auf einer höheren Stufe, wesbalb fie bas Unrecht, bas man ihnen, ihrer Meinung nach, zufügte, noch bit= terer empfinden und an den Rache= und

Freiheitsgebanken noch gaher festhalten

Wenn Ihr gewöhnt feid, Berthe mit einander gu bergleichen, dann wißt Ihr, daß Ihr ftets am beften bei Rothschilds fahrt, befonders am Freitag. Es find Bargains wie die Nachstehenden, die unseren Laden jeden Freitag gedrangt voll Raufer ziehen. Morgen wird feine Ausnahme fein. Die aufgezählten Artitel geben nur eine ichmache 3dee von den offerirten Bargains.

#### Rolions, Bulhalen für Kleidermacherinnen 3. O. Ring's Majdinenfaben, 200: Parb Spulen, 2 Spulen für 3e Dreg Shielbs, mit Gummi gefüttert

n. mit Muslin überjogen, Größen 2 bis 6, bas Paar 10c Sump haten und Dejen, 6 Rarten für Karte mit 2 Dugend Perlmutter: 7e

Tubular Chuhidnure, alle Größen, 15c Strumpfband-Langen, fanch Glaftic 70 6 Stude dinefifdes Sandle Bachs

Geld ersparende Bargains für Freitag

bie 50c Größe 37c Aher's Kair Bigor, die \$1.00 Größe für Bhoodburd's Clear Sin Lotion, die \$1.00 Größe 79e

Belbet

17.50

für Beilden= oder Rojen = Talcum: Pow-12e

#### Capper & Capper's Ausstattungen

Bu einem Drittel bes Werthes. Gine feltene Gelegenheit für fich forgfältig Rleibenbe. Capper & Cap: per, entichloffen ihr Geichaft in ihrem Brand. Store, 166 und 168 Dearborn Str., aufzugeben, bebor fie in ihr neues Gebaube gieben, bertauften uns bas gange Lager bicfes 3meigladens gu 334c am

fauften fie au 25c.

15c per Stud, ober 2 für 25, für Capper & Cappers bollftanbiges Lager bon bochfeis nen gangfeibenen Ties, Band und Bom Ties von ben allerneueften Facons, Moben und Muftern fie bertauften fie gu 50c per Stiid.

50¢ für Capper & Capper's bollftanbiges La: ger bon reinseibenem flieggefüttertem Un= ferzeug, wie fie au \$1.50 per Stud verlauft wer= 1.00 für Capper & Capper's bollitändiges Lager bon feinen import. Madras Pasiamas, die sie ju \$2.50 per Suit berfauften.

Kleider-Fullerfloffezur Gälfle

Englische Moreens, bas neue prächtige Rod-Ma-terial, in ben mobernften Frühighes-Schattirungen, fieht genau aus wie Dollar-Seibe und 29c tragt fich beser, die Yard ju

Hans-Aussallungswaaren

79c bie Gall. für fertig gemischte Saus-Baint.

21e bas Afd, für reis

gemablen - in Regs bon jeder Große.

De bie Ranne für Clene

1.98 für einen echten Novelth Wäfche Bringer — garantirt in allen Theilen für 3 Jahre.

Tapeten Reiniger.

19e für Bafchteffet, gemacht aus ichwerem Blech mit eifernen Drop Griffen.

De für Brooman's Patent Sint Stroiner.

35e für echte Bels: bach Lichter, fomplet.

10e für Gasanfteder

eine Schachtel Tapers.

7c per Stud, ober 4 für 25c, für Capper & 25c für Capper & Capper's 50e Halbs Capper's bollftändiges Lager bon importirten englifden Rragen, alle neuen Facons - fie ber: 35¢ für Capper & Capper's 75c Galb.

50¢ für Capper & Capper's vollfidnbiges Las ger bon Rachthemben — fie berfauften fie ju \$1.25 und \$1.50 per Stud. 1.00 für Capper & Capper's ganges Lager ben, sowohl farbige Preshenben um neue Regligee Spemben, genacht auf ben feinsten import. Madras Cloths — sie berfauften sie ju \$2.00 und \$3.00.

1.00 für Capper & Capper's ganges Lager bon feinem beutidem Morfice import. Balbriggan und Liste Thread Unterzeug, gutes Getoicht.

### freilag Spiken-Bargains

Futter Cambric, ichieferfarbig, grau, braun und lobfarbig, ebenso fomarg, Guu Rid Finisped, Die 6c Sorte, Quantität begrengt, bie Yard gu Deutsche leinene Torfon Schwarze und weiße Spiken, 2 bis 4
3off breit, Parb, 2c Liberty feibene Ruchings -bie 15c Qualitat, 9c Feine Point be Paris Darb Ruftling Taffeta, 36 300 breit, echtschwars, feiner Finifb, für Freitag, die 10e Qualität, bie Yarb gu Spigen und Gin= 2c Boint Benice Spigens fage, Darb, 2c Galloons, 15c Frangofifde Bercalines und boppelt Twilled Si-lefia, Fabrif-Refter, Fabrif-Refter, lange Enden, in allen verlangten Farben, 15e Werth, ble Yard ju 5c Feine Oriental und Werth, Darb

## Balenciennes Spien, 5 Preite Cambric und bis 8 30ff breit, reeth Swife Stidereien und Schiff Stidereien und Einigke, alle ausgeschnitz garb, ju 10c fen fertig zum Gebrauch, Yarb Hene johnarze und weiße Eftetings, 45 Jolf breit, gemusterte Lace Allobers bie Yarb 25c Reis, Parb

#### Draperien und Beltzeug fehr billig für Freitag

Rottingham Spigen-Gardinen, gewöhnlich 79¢ \$1.25, bas Paar Spigen: Gardinen, Menaiffance und arabifche felte, werth \$2.75 bas Baar, Baar Fabrifanten : Mufter:Enden in Rotting: 15c 10c Gardinen: Swif, per Dard

Simpson's gemuftertes Burlap, werth 122c Cretonnes und Denims, werth 15c bie 10c 10c Riffenbeguge, bas Stilld Bettbeden, Marfeilles Mufter, \$1.35 an: 98c

#### Kleider-Spezialitäten

Geinfte 3 Stild a Unguge für Anaben, Groten 6 bis 16 Jahre, bon ben feinften ausländischen und einheimischen Stoffen gemacht, in jeder 4.95 beliebten Farbe, perfett geichneibert, Angige für Jünglinge, in blauen, ichwarzen und fanch Cheviors, Eröken 14 bis 19 Jahre, 4.75 Uniftreich geschiebert, nur Keinere Anzige für Jünglinge, in schwarzem Clab Bortled und blauem Serge, Größen 14 bis 19 Jahre, Freitags Verfauss : Preis 6.45 6.45 Cauerhafte Beintleider für Manner, in 89¢ Durchaus gangwollene Angüge für Dan: 4.75 ner, im folioarzen und jane gereiten, allen 3.50 Broben, in Lohfarben, mit Sammetfragen 3.50 Moderene Ueberröde für Manner, in Cr. 4.95

### Tafel-Leinen, Handlücher

Türtifche Bafdlappen, gute Qualität, bolle Musstoabl bon Groben, nie guvor fo billig bers 1c fauft, Quantität beschräntt, morgen, Stud Sandtlicher für Barbiere, in festem Dud ober Sosnethcomb, Bastet Gewebe, bestanfte farbige Ranber, extra große Sorte für ben Preis, ber, extra große Corte für ben Breis, Stüd Gervietten aus beutschem Leinen, ganz Leis fen und voll befranft, Größe löxlö, Stüd Grafbes für den Aushalt, solche wie Alaid Grafbes für den Saushalt, solche wie Alaid Glasund Silber-Landtuchzug nud feine Flaxinckrafbes, in gebleicht und braun, 16 und 18 301 5c breit, hard Pargains in Restern von hochfeinem Tafel-Leinen, die besten je offerirten Aberthe, einige find leicht beschmutt durch die Auslage in den Fenstern und vurden früher für \$1.39, \$2.00 und \$2.50 verlauft, in 2, 23 und 3 Arb Längen, Stüd für

98c 1.49 Dinner Set Spezialiläten

3.50 für \$8.50 Dinner Sets Spezialitat in Tafel-Service - morgen offeriren



ten für \$8.50 berfauft werben, wir dutten sie aber ju einem lächerlich niedrigen Breis-thatsächich bitliger als die einlachweite gewöhnliche Maare, und, während die Sels nicht ganz jo groß find, die dunberen, won werb Stide vorbauben sind, befommt 3br boch alles, was absolut nötig ift für ein vollkändiges Service-morgen für

Thee: 2.75 Dinner: 3.50 Berben auch Alldweise pertauft. 3m Bafement-Gin fvegieller erfaufstand filt bif-lige Glaswaaren-ein Taufed Dugend bon hib-ichen Bafferglafern, morgen, im Bafement, bas Stud für

### Unterzeng u. Strumpswaaren

Farbige Leibchen für Damen, eingefaßt 9c Umbrella Beinfleiber für Damen, breit fpigenbefest und feiben eingefaßt, Fancy
garniste Leibchen, Stud. 176 3mport. Fanch Strumpfe für Damen - 23c

### fußboden-Belag

Egyptian Cott. fels Carpet, neu, Yb.,	25c		01 050
Gangwollene 3 Carpets, Paten Barp, Db.,	550	Rairn's Lin Nards breit, CuPard	oleum, — 2 32c
Sanford's Ta Bruffels, egtra Sorte, Do.,	550	Bartie bon Bid. China- Matting, Ji	
Sloane's Agmi Carpets, bagu Borders, Yard,	paffenbe	Beites Tloc	r Deltuch.
3000 Refter bon und Bruffels C ten und berfchie	arpets, in	n Rugs gemach	t, alle Gor:
6x9 %. 9x1			
9x12 Rugs -			
9x12 F. 9	x12 F.	9x12 F.	9x12 F.

5.65

30x60 30ff, 86x72 30ff, 6x9 F., 71x101 F.

Regal

Ugminfter,

Bothera Emprna Rugs -

19.00

1.50

Gati

11.50

Rugs,

Möbel-Spezialitäten. 59c Cobbler Leberfit, gefdnitt Rudlebne, gute Arbeit, Golden Dat Finifh, 1.29 nettes Mufter, gut gemacht, Eiferne Betiftelle, mit Meffing Bergierungen, Ber Enauel Finifh, fcwere Pfoften, 1 . 1.49 Chiffonier, aus folib Dat gemacht, fünf Schublaben, gute Arbeit und Finifb,

### Baby = Trachten

Kinder-Aleider 19c

meg gefüttert und \$1.50 98¢ merth, für nur

Feine Gingham Kinderfleidden, in Rofa, Blau und faned Cheds, mit großem Spigen befenten Ruifle über ben Schuftern, Yofe gleichfalls bilbich gar-nirt für pur 39c Wollene Rinder:Reefers, gemacht mit Bor Ruden, großen sand vierectigen ober runden Kragen, mit fancy Botte garniet, doppelbrüftig, mit 1.49 Rechmutterfinden, werth §2.50, unr Weiße Kinder-Aleidden, genacht aus feinem Cambric, Auded Pofe mit Stidereiseinign, Hals und ellemel mit hübichem Bejak, werth 40c, 2366 für nur

fische und	groceries
Rr. 2 Beigfifche, 6c	Sochfeiner Java: und Dlotta Raffee, 41 Bfund
Nr. 2 Trout, 7c	jur \$1.00; per Bjund 25c
Codfiich Steaks, 9c	Raffee, 5½ Pfd. 1.00; oder per 20c
Salibut Seafs, 12c	Bjund Schöne gedorrte Pfirfi:
Frijde Flounders, 6c	che ober Aprifo: 10c
Rod Falls Creamerh: Butter, 5-Pfd.:Gimer 1.15	Fanch Canta Clara Zweischen, 70—80 56
Fanch garte fübliche Radieschen, Bundchen	Fanen Oregon Zweischen 40-505, Bfund 6c
Fanen EB-Mepfel 25c	Fanch gedörrte 8c
Fanch Blumen: 10c fohl, Kopf Friicher Barsieh oder	Fanen Rubn Be 3metiden, Bid.
grune 3miebein, 3c	Fanch gedorrte 22c
Fanch gruße faitige Ravel Drangen, 29c	Fancy gedorrte 10c
Standard Beffern 6c	Latania Nalmen in Tö- pfen, 43öllige 19c
Standard Maine Buder: forn, 3 Buchfen 90 250; per Buchfe	Befter Lawn Grasjamen, Pfd. 14c
Standard String: 60	Cilaviola Bulbs, 10c
Geinfter Antola Saba: und Dotta Raffee, brei	Tuberofe Bulbs 10c
Bid. \$1.00; 35c	Madeira Vines, 3c

## 1Se für eine Onarte Ranne Rlengit Carvet Eleaner und Renobater, gang fertig zum Ge-brauch. Silfoline Comfortables, befte Qualitat, gefüllt mit gefarteter Batte, werth \$1.75, bas 1.10

#### Moderner Minenbetrieb.

Aus Montanas Minenbiftritten famen während der letten Tage mehrere bemerkenswerthe Nachrichten. 3wei Erggräber, Die eine Mine in Ma ifan County gur Ausbeutung gepachtet hatten, fandten nach Ablauf eines Jahres zwei Bagenladungen Erz gurSchmelze, welches ihnen einen Reinertrag bon \$21,000 brachte. Für eine Quantität minberwerthigen Erzes erhielten fie \$1200, so bag die beiden Leute ohne irgend welche Rapitalsanlage, sondern lediglich mit ihrer Hände Arbeit in dem einen Sahre \$22,000 berdienten. Gin Mann Ramens John Beahm entbedte fürglich ein reiches Golderzlager, aus welchem er in einer Woche \$5000 her= ausschlug. Er brachte einen fleinen Sad mit auserlesenem Erz nach Be-Iena, wo eine Brüfung ergab, daß bas= felbe \$1500 werth war. 3ad Binfon, ein anberer Miner, pachtete einen Theil ber Bell Bon Grube und erzielte im Laufe eines Monats \$4900 Reinge= winn. R. A. Bell arbeitete aus ber Gaft Pacific Mine bei Winfton eine Tonne Erz heraus, welche ihm \$24,000

Diese Melbungen zeigen zwar, baß auch in Montana hier und ba besonders reiche Golderzabern angetroffen werben, indeffen find folche vereinzelte Funde eben fo wenig bie Urfache ber gewaltigen Zunahme in ber Golbprobuttion ber Welt, wie die von den Bei= tungen manchmal ausposaunten reichen Entbedungen am Rap Nome ober im Rlondite = Diftritte. Die vermehrte Goldgewinnung beruht vielmehr auf ben berbefferten Methoben in ber Berarbeitung ber Erze aus ben icon längft befannten und in Betrieb befindlichen Minen und Ablagerungen. Das Streben ber Profpettoren und Unternehmer geht heute weniger barauf aus, befon=

CANKER 77

PAIN EXPELLER.

ochgeprieses von Allen, die fan je benutst haben

EXPELLER'S vergewissert und die zahl-

reichen Zeugnisse, hinsichtlich dessen

Wirksamkeit, von Herren, welche in der me-

dizinischen und anderen Wissenschaften

hervorragend sind geprüft habezogere ich nicht, in das Lob dieses werthvollen

Präparates mileinzustimmen.

Af A Consideration & Matholischen Schulen in New York.

Nur 25c. u. 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. RICHTER & CO., 215 Pearl Str., New York.

STANNS RECTORY

New York, d. 25. Sept 1899.

Nachdem ich mich von den Vorzügen Ihres "ANKER"PAIN

thoden sind heute berart, daß Erz, welches vordem der Berarbeitung nicht für werth befunden wurde, heute fehr erwünscht ift, wenn es nur in entspre= chender Menge gefunden wird. Die Alasta Treadwell Mine auf Douglas ber Welt, liefert bierfür ein schlagenbes Beifpiel, benn bas Erg ergibt burch= schnittlich nur für \$2.06 Gold und der Reingewinn ftellt fich auf nur 84 Cents pro Tonne und boch bezahlt die Mine jährlich hunderttausende an Dividen= ben für bie Aftionare. Die große Anaconda Mine in Montana produgirt jährlich für \$20,000,000 und er= gibt einen Reingewinn von \$4,000,000. und boch beträgt ber Reingewinn bro Tonne weniger als \$2.00. Diefe Mine liefert mehr Rupfer als ber gangeStaat Michigan, daneben noch 6 Millionen Ungen Gilber. Unbere Minen in Montana weisen heute ähnliche reiche Ertrage auf, während fie fich früher taum bezahlten. Es ist Thatsache, bag von ben \$68,=

500,000, welche im letten Jahre aus den Minen Montanas gewonnen wurben, minbeftens 90 Progent von Ergen stammen, welche noch bor zehn Jahren als werthlos galten. In ber Bearbei= tung wurden erftaunliche Berbefferun= gen erzielt. Bor gehn Jahren 3. B. ftellten fich in Montana Die Roften bes Schmelzens auf \$25 per Tonne, heute auf weniger als \$10, und besonbers bie fog. Konzentration ber Erze, b. h. die Trennung ber Metalltheilchen bon bem fie umfchließenben Geftein, murbe burch bie neuen Methoben gang erheblich billiger. Das Erg wird zuerft in Stampf= ober Rollmühlen gerkleinert und Die Sonderung ber Metallförperchen auf mechanischem Wege auf Grund ihres spezififchen Gewichtes borgenommen. Meift wird Waffer bagu benugt, melches bie leichteren Steintheilchen wegschwemmt und die Metalltheile gurud lagt. Diefes tongentrirte Erg ergibt Sobann beim Schmelzen reiche Ertrage, Der in großen, meift burch billige Baf fertraft betriebenen Rongentrir-Werfen borgenommene Prozeg verurfacht nur geringe Roften, in ben meiften Fällen taum 25 Cents per Tonne, während fich bie Rosten bes Schmelzens für bie ursprüngliche Tonne Erz baburch um 75 Progent verringern. Die Rupfer= erze in ben Minen von Butte werfen in Folge biefer Berarbeitung einen er= fledlichen Gewinn ab, während die Ro= fien bes Schmelgens größer fein wür= ben als ber Werth bes Metalles, wenn

wie es geforbert wirb. Es ift beshalb begreiflich, bag mährend ber legten 10 Jahre gewaltige

bas Erz geschmolzen werben müßte,

Mit Aguinalbos Gefangennahme ift bers reiche Abern zu finden, als große Summen in Werten angelegt wurden, bie Unterwerfung der Philippinen jes Massen von Erz, auch von weniger. welche der Verarbeitung geringwerthis benfalls nicht vollzogen — bazu ist werthvollem, zu Tage zu fördern. Dies gen Erzes dienen. Die großen Kupfers viel zu viel Blut gefloffen, bas um Recht | gilt nicht für bie Gewinnung bon Golb | und Goldminen verausgabten für Reallein, fondern ebensowohl für die von | buttions und Schmelzwerte minbe-Silber, Rupfer und anderen Metallen. | ftens \$50,000,000. Es murben 40 bis Reben ber Qualität bes Erzes ift Die | 50 Meilen lange Gifenbahnlinien ge= Quantität von Wichtigkeit geworden. | baut nur ju bem 3mede, um bas no-Gin befonders ergiebiges Lager ift | thige Bauholg und bie Ergmaffen ben ebenfo erwünscht wie ein befonders Werfen juguführen. Da ber Gewinn werthvolles. Denn die Reduftionsme- fich oft nur auf 50 Cents per Tonne ftellt, muffen enorme Mengen berar= beitet werben, um ben mit folch' riefigen Musgaben bertnüpften Betrieb gewinn= bringend zu machen. Die Anaconda Mine allein forberte im Sabre 1900 über 1,500,000 Tonnen Erg, ber Berth Asland, eine ber größten Goldgruben | bes Metalles betrug \$20,000,000, bie Rosten für Arbeitstraft, Holz, Rohlen, Reduttion und Schmelzen beliefen fich auf \$16,000,000. Rleine Betriebe, für welche große Konzentrir-Anlagen sich nicht bezahlen würden, wenden ben Chanid-Brogef an, ber befonders auch in Gud-Afrifa in Gebrauch ift. Er besteht in der Hauptsache in der Lösuna bes Golbes aus ben zerkleinerten Erzen auf chemischem Wege, burch Sauren. In Montana wurden in ben beiden letten Jahren 20 berartige Werke in Betrieb gefest, bas größte für bie Drumlummon Mine bei Belena, welche bereits \$15,000,000 in Gold und Silber probugirte.

Immer noch aber werden fostspielige Berfuche gemacht, Die Methoben weiter au berbeffern. Gin großes Minen= Spnbifat in Montana berausgabte im letten Jahre \$100,000 lediglich für Experimente in ber möglichst billigen Berarbeitung geringwerthiger Erze. Wie es heißt, follen die Berfuche gute Ergebnisse gehabt haben, so bag bie Gefellschaft bei Helena ein Riefen= Stampfwert mit eleftrifchem Betriebe au errichten beschloß, wie tein zweites auf ber Welt zu finden ift. Und wie in Montana, so geht heute auch in allen anderen Minen=Diftritten bas Beitre ben babin, aus möglichft großen Ergmaffen mit möglichft geringen Roften möglichst reiche Erträge reinen Metalles gu gewinnen. Die Zeiten, in welchen nur ein befonbers reicher Fund fich begablte, find babin. Die Technit fpielt beute im Minenbetriebe eine wichtigere Rolle als früher ber Zufall, welcher hier und ba einen Glüdsjäger begünftigte.

### Lofalbericht.

Berunglüdt.

Mar B. Zimmermann, wohnhaft Mr. 637 3. Str., Milwautee, berunglüdte geftern Rachmittag während ber Mutomobilausftellung im Colifeum und erlitt einen Bruch bes linten Beines an zwei Stellen. Bimmermann, ber Bertreter einer Automobil-Firma, fuhr gegen 5 Uhr auf einem Motor= Chele in ber Arena umber, als bie Da= fchinerie feines Fahrzeuges außer Orbnung gerieth. Er fprang ab und wurbe im nächsten Augenblid bon einem zweis finigen, bon Fred 3. Ruffell aus hartford, Conn., gelentten Automobil über

ben haufen gerannt. Der Berunglüdte fand Aufnahme im St. Lutas-Sofpin-

#### Qury und Reu.

\* Ein Feuer, welches heute infolge eines überhigten Ofenrohres in ber zweiten Stage bes Continental-Hotels, No. 126 Babajh Avenue, zum Ausbruch tam, verurfachte beträchtliche Aufregung unter ben Gaften, murbe aber bon ber unberzüglich alarmirten Feuerwehr gelöscht, ehe es beträchtlichen Schaben anrichten fonnte.

#### Todes:Mingeige. Plattdeutiche Gilde Ro. 10 Chicago.

Beamten und Mitgliebern gur Rachricht, bag Bruder Johann Badgiong,

am Dienstag, ben 26. Mary, gestorben ift Die Bes erdigung findet statt am Freitag, den 29. Mary, um I Uhr Rachmittags, vom Trauerhause, Ar. 6 Justen Gourt, nach der ebung, einth, kirche und von da nach bem St. Lukas-Gottesacer. Die Beamten sind erz sindt, sich im Souse 743 R. Paulina Str. (Bruder Liebau) ju versammeln.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, ab meine geliebte Gattin und unfere liebe Mutter Enfanna Proppe, geb. Wanter, m After von 55 Jabren und 5 Monaten felig im deren entschlasen ist. Die Beerdigung sindet statt am kamsteg Morgen um 8:30 Uhr, vom Trauerhause, tr. 1913 K. Trod Str., nach der St. Krantis-laviers-Kirche in Avondale und von da nach dem Et. Bonifacius-Gottekader. Um filse Theilnahme itten die trauernden hinterbliedenen:

Frang B. Broppe, Gatte. Unna und Gufauna, Ruber. Friedrich und Barbara Banter, Geichmitter.

nebft Bermandten und Befannten

#### Todes Anjeige.

Entichlafen am 27. Marg 1901 unfer liebes Cohnden Ranmand Gundermann n zarten Alter von 7 Monaten. Die Beerdigung ndet fatt Freitag Rachmirrag, den 29. März, um Uhr, vom Tranerbaufe, Nr. 350 Mohamt Str., ache Kofehill. Um fille Theilnahme bitten die auernden hinterbliebenen:

John G. Gundermann und Liggie Gundermann, geb. Bartelme, Eftern, nebft Gefchmiftern.

Beftorben: Beute fruh ftorb berbert Gberer

Danffagung, hiermit jage ich bem Baberischen Aranken-Unter-fügungs-Berein von Pullman, Illinois, sowie ber Plattbentichen Gilbe humbolbt Rr. 12 für bie

mpte Musjahlung bes Sterbegelbes meines verftor meinen innigften Danf, Caroline Ruhnlein.

### **Charles Burmeister** Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

ABS Das neuefte Erzeugniß unerreichter Gute unb

## Theater in

Countag, den 31. Mary 1901.

Arthur Schniklers Lebensbild für Liebelei Paula

Wirth. Cige jest gu haben. 11. Iruhjahrs = Konzert, Theater und Ball

arrangirt vom Gesong-Perein "Almira" in ber MImira Zurnhalle, 1271-75 Armitage Abe.

am Samstag, 30. März, 1901. Anfang 8 Uhr Abends. Tidets 25c für Gerr und Dame. 23,28 ACADEMY. Countag The Royal Liliputians. Mittmoch Samitag 25c. | Extra Matince Donnerstag.

## Bur "Schüßen-Lif'l"

244 Clybourn Avenue. Jeden Abend gemultbliche Unterhaltung. Samflog nd Sonntag großes Rongert und Gesangsvorträge. Immer wechselnde Rrafte. Sonntags Matinee.

PREIS-SKAT, en Sanntag, Nachm. 24 Uhr, in Brands Carl Leder.

Deutiche der 11. Ward! Rommt und hört die Wahrheit. Große Daf. fen-Berfammlung beute, Donnerftag Abend, in Soerbers Saffe, 710 Blue Island Ave.

Wm. J. Krueger für Alderman. Gute Redner werben Unfprachen halten

Dr.H.L.LEMKE'S Ralifornifmer bat sich mieber gründlich benöhrt. — Frau Ulrich, xinceln, kamish, schreidt, sie beite lange Zeit an Magens und Darmfatarrh gelitten. Eines Zages im legten Oftober fam einer von unieren Agenten in ihr daus und jagte ihr, ite jolite einmal Lemfe? Kräuter-Thee verjuchen. Die besolgte diesem Kath, branchte diesen De für längere Keit und ift icht gesund. Wir erhalten viele solcher Briefe, die Jugenih Abre erhalten viele solcher Briefe, die Jugenih abstagen, dah dieser Thee mit gutem Erfal geschräucht wurde gegen allertei Leiben, mie Wag ns. Ledere, kieren und Blasenbesdwerden, isch werthvoll bei Kindertranspeiten, mie Scharlachssieher, Rafern, Lussen und Blasenbesdwerden, isch werthvoll die Kindertranspeiten, mie Scharlachssieher, Abstrum, dass Vieren und Signenbesdwerden, isch werthe voll die weibischen Kranfreiten aller Art. Eragt in der Apostele nach Lemfe Apostele nach Lemfe Apostele nach Lemfe der Art. Eragt in der Apostele nach Lemfe der Art. Eragt in der Apostele nach Lemfe der Art. Eragt in der Apostele nach Lemfe. Die Lemfe Med ich ne G. S2 Schilted Str., Chicago, II. — Agenten verlamat. Arobe frei.

#### Joseph Schmitt, Wein- und Bier-Saloon.

98 E. Randolph Str., Chicago. Bemp's Ct. Louis Bier an Bapf. Barmer und talter Lund ju jeder Tagesgeit. Feiner Bufinef. Sund fervirt von 11 3hr Formittags bis 2 Ahr Nachmittags.

EMIL H. SCHINTZ Geld ju 5 bis 6 Prozent Jufen ju ber-leiben. Grunbeigenthum verfauf und bertaufot. Telephon, Gentral 2804. Img. Ind.

# Unwahre Behauptung,

## daß Elbridge Hanecy das Geschöpf einer politischen Maschine sei.

Dieser Vorwurf ift von den Schleppträgern Carter Barrison's, ift von ihm selbst und von feinen Partnern in seinem politischen Ringe erdichtet und ausgesprengt worden, um die gläubigen Massen des Dolkes irre gu führen und um hanecy in den Augen der ehrlichen, parteilosen Wähler und besten Bürger zu schaden. Daß Harrison's eigene Verwaltung eine politische Maschine im ärgsten Sinne des Wortes sei, das können er und seine helfershelfer längst nicht mehr läugnen. Sie wollen fich nun mit der Lüge helfen, daß auch Hanecys Kandidatur nur das Produft einer Maschinenarbeit sei und daß also die Stadt bei einem Wechsel des Bürgermeisters nur die eine Maschine mit der andern vertauschen murde!

### Das ist absolut unwahr, es ist eine direfte Verleumdung!

Bören wir, was Banecy selbst hierüber in seinen öffentlichen Reden flar und deutlich saat:

"Natürlich reden bei allen Nominationen für Alemter auch Diejenigen ein Wort mit, welche mit diesem Theile der öffentlichen Ungelegenheiten sich beschäftigen. Wahrscheinlich also haben bei den Debatten, die meiner Momination vorangingen, auch die Mitalieder des republikanischen Centralkomites von Cook County mitgewirft, denn Solches ift ja eben ihr Umt. Aber niemals habe ich mich an diefe Berfonen gewendet, um meine Romination ju erhalten; niemals habe ich mit ihnen über meine Romination verhandelt. Ich ftehe alfo unter gar teiner Berpflichtung ju irgend einem "Boff"; ich schulde keinem derselben auch nur Dauk für meine Nomination, noch viel weniger eine sonstige Derpflichtung. Rur dem Bolte werde ich Dant ichulden, wenn ich erwählt werde, und nur dem Bolte werde ich meinen Dant abstatten und zwar durch die gute Führung meines Amtes. Wenn ich Mayor von Chicago sein werde, so werde auch wirklich nur ich selbst der Mayor sein und niemand Unders, kein noch so mächtiges Mitglied der republikanischen Partei, fein Corimer, kein Deneen, fein Bert und kein Perry Bull wird mich beeinfluffen fönnen. Micht als Parteimann, nicht als Republikaner kandidire ich für Mayor, sondern nur als der Vertreter der mahren Interessen des Volkes der großen Stadt Chicago und als feind Derjenigen, die jetzt unter dem Aushängeschild von Carter Harrison unsere Stadt so sehr geschädigt haben."

Mögen alle Wähler Chicagos diese ernsten, feierlichen Erklärungen hanecys sich wohl einprägen. Denn Eines ist sicher, Hanecy wird als Mayor das Gerede, er sei ein Beschöpf der Maschine, geradeso zu Schanden machen, wie es der jetige republikanische Bouverneur Odell von New York thut. Uuch ihn haben mährend des Wahlkampfes die Unhänger der Gegenpartei als einen Mann, ja als einen Knecht der republikanischen Maschine verdächtigt. Jett aber, seit er im Umte ift, preisen und loben ihn einmuthig die Demofraten und die Republifaner. Bang so, dessen sind wir sicher, wird es auch ebenfalls sein mit

## Elbridge Hanecy

Mayor von Chicago.

#### Lokalbericht.

The affective of the af

Mit Cang und Rlang.

festlichfeiten, bei denen das deutsche Lied gu Chren gebracht werden und deutsche Bemuthlichfeit vorherrichen foll.

Die unter ber Leitung bes herrn Sugo Comoll ftebenbe "German= American Singing Societh of Chicago" - ein gemischter Chor, ber in ber turgen Zeit feines Be= ftehens fich vielversprechend entfaltet hat - veranstaltet beute in ber Schiller-Salle, im Schiller-Bebaude, ihren erften Unterhaltungsabend. Das Programm ift bon herrn Schmoll mit gang besonderer Sorgfalt zusammengestellt und borbereitet worben. Die Befucher bürfen somit außergewöhnlichen fünftlerischen Genüffen entgegen feben. Der Preis einer Gintrittstarte für herrn und Dame beträgt \$1.

Berein "Babaria", Gettion 1 bes Bairifch=Umeritanifchen Bereins bon Chicago, labet alle Freunde bes Bereins zu bem großen Marg-Rrang= den ein, bas berfelbe am nächsten Samftag Abend in ber Nord Chicago= Halle, Ede Clybourn und North Abe., abhalten wird. Daß es echt bairifch= gemüthlich ba zugehen wird, dafür burgt ber Berein mit feinem guten Rufe, ben er fich im Beranftalten ber= artiger Festlichkeiten erworben bat. Mugerbem find bie Arrangements für biefe Festlichkeit berartige, bag ber Ber= lauf berfelben gar nicht anbers, als für alle Befucher im hohen Grabe genuß= bringend ausfallen fann.

Um nächsten Samftag Abend ber= anftaltet ber Gefangverein Almira in ber Almira = Turn= halle, Nr. 1271 bis 1275 Armitage Abenue, fein biesjähriges Fruhjahrstongert. Genannter Berein ift mahrend feines mehr als gehn= jährigen Beftehens bafür befannt geworben, baß er gemüthliche und anregenbe Fefte gu arrangiren verftebt. Much biesmal find bie Sanger unter ber bewährten Leitung ihres Dirigen= ten, herrn Carl L. Magr, bestrebt, bem Bublifum nur Gebiegenes bargubieten. Die Betheiligung ber Aftiben an ben Proben laft ertennen, bag biefelben Rorth Abe. und Gebgwid Str., in echt | wieber luftig braugen über bie Felber

tommen. Das Arrangements-Romite | Daffelbe wird ben Charafter eines ech= ift ebenfalls bemuht, bas Geft gu einem | ten Berliner Bodbierfeftes annehmen, genufreichen gu geftalten. Der Berein | und es wird unter Unberem auch ein hofft, daß alleBesucher sich so gut amü- Schwank, betitelt "Ein Tag auf bem firen werben, wie bei allen bis jest von Berliner Bod", aufgeführt werben. genanntem Berein abgehaltenen Reft Abends 8 Uhr. Rach bemfelben finbet ein flotter Ball ftatt. Das Programm athmigen Reben nicht geplagt werben, umfaßt außer Orchefternummern und Solo-Bortragen, Die einaftige Ge- bes Bereins, herr Rarl Sponholg, Die fangspoffe "Meefters Geburtstag", Die Gafte mit einigen Borten begruffen humoriftifche Szene "Gine Refrutirung wirb. Gelbftverftanblich wird es auch ber Bürgerwehr in Bimpelshaufen" und Chorlieber, welche bom Schubert= Damenchor, ber Gefangsfettion bes Turnbereins "Fortschritt" und bom Gefangverein "Allmira" gefungen werben follen.

Auf Ersuchen und Anrathen einer großen Ungahl feiner Freunde wird ber befannte, beliebte und tüchtige Barito= nift, herr hermann Diet, am Oftersonntag, ben 7. April, ein großes Rongert in der Nordseite = Turnhalle veranstalten. Der Benefiziant, welcher sich schon feit einer ganzen Reihe bon Jahren in ben berichiebenften Rongers ten ftets mit großem Erfolg hat horen laffen, und ber auch immer bereit mar, bei allen, mohlthätige 3mede verfolgen= ben Gelegenheiten als Sanger feinen Untheil jum Gelingen bes Gangen beiautragen, wird ficher auf ein bolles | berfügt über ein Bermögen bon \$500, Saus an feinem Chren = Abend rechnen tonnen. Berichiebene ber beften biefigenGefang-Bereine, fowie mehrere fehr bebeutenbe Soliften haben ihre Mitwirfung zugefagt. Das ganze Ronzert, welches unter ber Leitung bes Profes= fors &. A. Rern fteben wirb, burfte bemnach zweifellos ben Besuchern einen

großen Runftgenuß bieten. Obwohl bie immer fibelen Mitglieber bes Bereins ber Branbens burger icon feit mehr als einem Jahre allerhand fröhliche Brivat-Feft= lichkeiten arrangirt und sich wiederholt "in corpore" bei anberen beutschen Festlichfeiten betheiligt haben, beranfiglteten fie bisber felbft noch teine allgemeine, öffentliche Feier. Der Berein beabsichtigt nun, fein erftes Stiftungsfest am Samftag Abend, ben 13. April, in Müller's Salle, Ede bon mit Luft und Liebe ihrer Pflicht nach- | volfsthumlicher Beife gu begeben. | eilen fonnteft!"

Außerdem gibt es Orchefter=Rongert, Beginn bes Rongertes Gefangsvortrage und bergleichen mehr; bagegen foll bas Publitum mit lang= indem nur ber rebegewandte Brafibent an einem echten Berliner Tangbergnii gen nicht fehlen.

Da der Gintrittspreis für einen herrn nebft Dame nur auf 25 Cents festgesett murbe, so ist vorauszusehen, bag Müller's Salle fo von Baften angefüllt fein wird, wie es fich bie Branbenburger nicht beffer wünschen tonnen.

Reine Tortur latt fich mit Rheumatismus verglei-chen, Regent Rr. 2851 von Eimer & Amend bietet foneufte Linderung.

#### Bedachte wohlth ätige Unftalten.

Das Teftament bes unlängft ber= ftorbenen Bianofabritanten 20m. S. Bufh, bon ber Firma Bufh & Gerts, murbe geftern im Nachlaggericht gur Beftätigung eingereicht. Der Erblaffer 000, zumeift zu Gunften feiner Bittme und zweier Cohne. Rach bem Tobe ber Bittme foll ber gefammte Rachlaß in vier Theile getheilt werben. Je ein Theil foll ben Gohnen gufallen, ein Theil foll ben Berfügungen ber Bittme gemäß und ber bierte in folgenber Beife vertheilt werben: \$30,000 an bas Methobiften = Altenheim und ber Reft gu gleichen Theilen an bas Chicagoer Dia= toniffen Seim, Beslep-Sofpital, "Chicago Some Miffionary and Church Extension Society", "National Temperance-Bofpital and Canitarium" und bie Methodiften-Rirche für hofpital= awede.

- Begetarier (ber im Reftaurant verstohlenerweife einen Safenbraten verzehrt): "Armer Lampe! Die halbe Portion gab' ich barum, wenn Du

### Aefahr im Verzug.

Unfaubere Elemente wollen fich in den Stadtrath drangen.

Die Bahtericaft muß Die größte Borficht walten laffen.

Lifte der Aldermen-Kandidaten, deren Wahl

nicht wünschenswerth ift. Rerfoot vertheidigt die Administration. In wenigen Tagen muffen bie Bah ler ber Stadt Chicago an bie Bahl urne treten, um gu bestimmen, welchen Sanben bie Leitung ber Beidafte ber Stadt mahrend ber nachften zwei Jahre anvertraut werben foll. Es ift für bas Intereffe ber Bürgerichaft minbeftens ebenfo wichtig, wenn nicht wichtiger, baß fich ber Stadtrath aus Glementen gufammenfett, welche gewiffen Gin: fluffen gegenüber unzugänglich find als bag ein Mann im Ctuhl bes Bur germeifters fitt, welchem in erfter Linie bas Bohl und Wehe ber Stadt am Bergen liegt. Daß bas ehrliche Gle= ment im Stadtrath bie Dberhand in ben zwei nächsten Jahren hat, ift für bie Burgerichaft um fo wichtiger, als fich zweifellos ber Ginflug ber Stra-Benbahngefellichaften, beren Freibriefe innerhalb biefer Beriobe ablaufen, in noch erhöhterem Dage Beltung auf ben Stadtrath zu verschaffen suchen wird, als früher. Ohne Die Baffe einer ehr= lichen Majorität im Stadtrath ift aber auch ber ehrlichfte Burgermeifter unehrlichen Unichlägen gegenüber bis gu einem gemiffen Grabe machtlos. Schon ber Umftand, bag fich eine außer= gewöhnlich große Ungahl anrüchiger Randidaten um einen Sit im Stadt= rath bewirbt, liefert ben Beweis dafür, baß in ben nächsten zwei Jahren ber Beigen ber "Budler" blühen wirb. Die= jenigen Stadtväter, beren Umtstermin jett abgelaufen ift, und welche mah= rend besfelben bei vielen Gelegenheiten bewiesen haben, daß fie fich zu jebem Schacher bereit finden laffen, machen gemaltige Anftrengungen, um nicht aus bem Sattel gehoben zu werben. Bu biefer gemeingefährlichen Rategorie ge= hören in erfter Linie bie folgenben MIbermen, Die fich um eine Biebermahl bewerben: Michael Renna, 1. Barb; 3. 3. McCormid, 5. Barb; R. T. Brenner, 9. Warb; M. S. Garry, 10. Ward; John J. Brennan, 18. Mard, und Patrid Morris, 19. Ward. Auch eine Ungahl früherer Stadtrathe, beren Amtsführung fie wurdig an bie Geite ber obengenannten Randibaten ftellt, bewerben fich abermals um ben Alberman=Stern, nämlich: 28m. 3. D'Brien, 4. Warb; G. F. Cullerton, 11. Barb: Thos. F. Little, 14. Barb; Geo. C. Foster, 27. Ward, und M. McInernen, 30. Ward. Wenn bie Bahler= schaft auf ihr ureigenes und auf bas Intereffe ber übrigen Burgerschaft bebacht fein will, jo follte

tereffen ber Bürgerschaft auf Die fchnöbefte Beife verrathen hat. Collte Cul= lerton gewählt werben, fo wird er fich zweifellos zu feiner alten Stellung als Führer bes "Bubler=Ringes" im Stabt= rath aufschwingen. Cullerton hat fich bie bemotratische Parteinomination gu erschleichen gewußt, indeffen ift ihm in ber Berfon bon William Rrueger, ber als unabhangiger Demotrat fandibiri ein Gegner erstanden, auf welchen sich nicht nur bie Stimmen bes anftanbigen bemofratischen Glementes ber 11. Barb, fondern auch biejenigen vieler Republi= faner bereinigen werben. Berr Rrueger, feinem Beruf nach Grunbeigen= thumshändler, ift einer ber am portheil= hafteften befannten Geschäftsleute ber 11. Ward und feine Berfonlichfeit bie= tet ben Bahlern bollfte Garantie bafür, baß fie in ihm einen ebenfo ehrlichen, wie fähigen Bertreter im Stabtrath haben werben. Thatfachlich find bie Musfichten bon herrn Rrueger auch bie besten, indeffen tonnen die ehrlichen Stimmgeber ber 11. Barb nicht genug auf ber but fein bor Cullerton, ber ja, wie befannt, ein außerft geriebener Bolititer ift. Das beutsche Element ber Demofraten ber 11. Bard tritt ebenfalls gu Gunften bon Rrueger ein, und auf heute Abend ift im Intereffe feiner Ran= bibatur eine beutsche Maffenberfamm= lung nach hoerbers Salle, an Blue 35= land Abenue und 21. Place, einberufen

jeder dieser Kandidaten unbedingt ge= fchlagen werben. In erfter Linie hat

bies Bezug auf bie Ranbibatur bon

Cullerton, ber als Mitglieb bes Stabt

rathes, wo immer es anging, die In-

In ber 28. Ward bewirbt fich ber Mibeman Charles G. Sallftrom, ein Republitaner, um bie Wiebermabl. Gein Sauptgegner ift ber bemofratifche Randidat Francis D. Connern, ein junger, energischer Geschäftsmann, welchen auch die "Municipal Boters' League" rudhaltslos unterftugt. In ber 16. Warb find ber Republifaner Abam Saifart und Dr. George Lei= ninger, ber Ranbiat ber Demofraten, Die Randibaten, welche die beften Musfichten auf Erwählung haben. Bab= rend ber republitanifche Ranbibat ein in der gangen Stadt hochangesehener Argt bon tabellofem Ruf ift, war bie Umtsführung bon Dr. Leininger, als

Gin fünfundzwanzig Cent:Berfuch Probirt ein

# KING OZARK

Sein prachtiges Aroma und Appetit rei: genben Rrafte werben Gud balb übergeu: gen, bag er ber "Ronig ber Beine" ift. Claret, Rheinwein, Port und Sherry.

In Apotheten, Buffets, Cafes, Rlubs. "Splits" 25c, Pints 50c, Quarts \$1.00. Brandsville Fruit Farm Co., 536-538 E. Division Str., Chicago.

Telephone North 939.

# SCHLESINGER

## Neue Walchstoffe, Betttücher, Bezüge und Muslins.

Gin großartiger Rester-Bertauf, der barauf berechnet ist, den größten Andrang dieser Saison zu verursachen und die Bertaufstifche bon ben größten Bafch ftoffe-Bargains ju raumen, die je in Chicago offerirt murben.

Gin aufregender Refter Bertauf - eine grundliche Raumung der angehäuften Refter bon unferen unerhörten Waichtoff-Bertaufen, gujammen mit taufenben bon feinen Fabrifrestern, Die gu ben niedrigsten je bagewesenen Preifen erworben wurden — eine Gelegenheit, hochseine modische Baschfloffe gu taufen gu Preifen, Die niedriger find als die Berftelfungsloften. Die Bartie ichlieft ein echt gewebte Madras Cloths, feine Shirtwaift Cheviots, Benfpr Gingbams, Chambrans, Leinen Finifh Ginghams, bestidte betupfte Swif Mulls, Etand-5c für Sabrif:Meiter bon Zeinen Finisch Einer Steise beitidte betwifte Twis Aulis, Stands bams.

8c für Kadrif:Meiter beiter Aurse Steipe Steipe Steipe Steipe Genglams, kurse Steipe Genglams, kurse Steipe Genglams, kurse Steipe Genglams, Benangs, Kats bester Aurse Seer bester Aurse Seer bester Aurse Seer stune, Challies, Eropons, Satzens etc. — prachtvolle Längen für alle praftissischen Fabrif. Mester, von gemustertem Challies, Grepons, Satzens etc. — prachtvolle Längen für alle praftischen Fabrif. Mester von gemustertem Challies, Grepons, Satzens etc. — prachtvolle Längen für alle praftischen Fabrif. Mester von gemustertem Challie Fabrif. Mester von gemustertem Challie Fabrif. Mester von gemustertem Challie Fabrif. Mester von gemustertem Challies Generalischen Fabrif. Mester von gemusterte Dimizione.

5c für Standard in:

### großer Seiden-Waist-Verkauf.

Farben- Größen 22 bis 41 — bie gange Auswohl in george Parsen Größen 22 bis 41 — bie gange Auswohl in große Parsen 22 it ein getheilt, ohne Frage die größen Werthe in Waifts, die in biefer Satson in Chicago gezeigt wurden. All die neuen bilbssofen Efter Tährburgen inder Komment in derfelben hoch Garbungen - jedes Garment in berfelben hoch: und Beife geschneidert, wie die bebeutend theueren Baifts -3.75 und \$2.50.

Rimona . Brappers -- 100 Dugend Rimona Brappers -- bon pracht: 950 bon brachtvollen neuen genufterten Ladun gemacht — in budifden Farben eingefaht — febr voll und tomfortable — ju dem phanomenalen Breis von 95e.

Duntle Bercale Saus : Brappers - gute Qualitat Ber: cale - mit angepaktem Futter - volle Rode - in allen Gros 350 Ben und in genigenber Auswahl,

## Weißwaaren: Leinenfloffe.

Beife Aleiderftoff-Refter-Rabeju eine Baggonladung bon Fabrifreftern von feineren Dimites, Latwis, Longeloths, Lace Robelties u. f. m. 15c. ine ungewöhnliche Offerte - Die größten Bargains in weißen Liften Bie Rabelte Baton, ju 15c. 10c, 5c. Bargins in weißen 15¢ Feine verifice Lanvis and Serigen Reubeisen und Madras Tuch Siene Judia Timities — einige 399 Stücke von dier ien unvergleichlichen weißen Stoffen für diesen jveziellen März-Berknul ju 15c.

Spihen-Reubeisen und Madras Stoffen die eine zeitze Gelegenbeit — Gunderte von Eftüken zur 25c.

## Soulard, Movelty u. Caffeta-Seidenrester

furze Stüd und Aleiderlange ausgesucht bon dem Haupt Foulard Department, ohne Mudlicht auf Farbe, Gewebe oder Qualität - Diese umfassen franzol, itvilled und satin jaced Foulards - Kovelty und Broche Foulards - viele in Eld Agel. Reifends. Reige und auberen feltenen Farfen - aus mehrere hundert Narde ihnure Mackeite. in Did Rofe, Refedas, Beige und anderen feltenen Farben - auch mehrere hundert Nards theure Waichielde Res fter - beste Qualitäten, extra fein - in diefer großen Marz Raumung eingetheilt in drei große Partien zu 15e,

Die bemertenswertheite Anfammlung - Die vollftanbigfte Bar: tie von Fruhjahrs - Echuhzeug, fpeziell martirt für Dieje jahr: liche Gelegenheit. Es ift eine nie bagemefene Offerte - mit außergewöhnlichen Bargains in feinen Schuhen und Orfords für Damen, Anaben, Madden und Rinder.

Beine Schuhe fur Damen, Orforde. Rene Ofter : Moden - in allen \$1.45 neuen Facons und Leiften - Schuhe, welche bubich aussehen, gut paffen und bauerhaft find - nicht Cobs und Ends, fondern in Großen 24 bis 8 - Breiten 21 bis 66 - feltene Werthe für \$1.45.

Beine Fugbefleibung fur Oftern - Soube und Orfords - feines Bici \$1.65 Rib - Tuch: und Rib : Chertheile - Glangleber: und Rib : Spigen .-- 10 Facons jur Auswahl - hibiche frifche Waaren, auf bem neueften Fruhjahrs: Leiften - ipegiell fur C. & D. - \$1.65.

Mufter = Schuhe und Oxfords - 200 Baar - hand gebrehte und mittlere Sohlen - lohfarbig und ichwars - in einer Bartic -850

### Großer Ver- Srühjahrs-Suils.

In ber großen Partie find alle neueften Doden - alle neueften Facons in Cton: und Blufen-Effetten - Die popularften Moben - mit Stirts voll Glare und tiefer Flounce jugefchnitten - Jadets gefüttert mit guter Qualitat Taffeta - entweder Bell: oder Bijchop:Mermel. Dieje Guits find bon reinwollenen Cheviots, Somejpuns und Benetian Judy - in allen Schatti: rungen und allen Großen. Ginige find mit Catin oder Taffeta Bands bejegt - Revers Faced mit ichmarger Taffeta.

Es ift unftreiteg Die größte Frubjahrs Angug Offerte ber Gais fon - für biefen Bertauf - eingetheilt in brei große Barstien - brei bemertenswerth niedrig: Breife -\$10, \$7.50,

Mufter-Promenaden-Rode-

fein: Sorten von Melton Ciath, Cheviots und Frieges- finish zwanzig Reiben Tailor Stictiging um ben Rodfaum - juge: ichnitten in ber neueffen facen - mit voller flare flounce u. in allen Krößen - in Schwarz, Lian und Orford - grober Werth - \$5.

### Aardinen-Refler: Niuster.

5000 prima Qualitat Spigen-Barbinen : Enben und Mufter - Bruffels, Briff Boint, Robelty Lace, Coutache und 19¢ Rottingham Gardinen — phauo-menale Werthe, rongirend herun. ter bis auf 19c.

#### Spiken-Minster-Streifen.

Mugerordentliche Bargaine. Taufende von Pards von Trimming: Spigen und Ginfagen - Normandie Bal., Boint be Paris, Medicis, Med: lin - alle ju Se ..... 1000 Dugend

#### Slickerei-Minster.

er Mitglied ber Westtown=Behörde war, | fich die städtische Schuld unter ber Ud= eine berartige, daß seine Erwählung ministration von Mapor Harrison er-als Alberman im Interesse ber Bur- hoht habe, erklart ber Stabtfammerer gerschaft als burchaus unerwünscht be= zeichnet werben muß.

In ber 22. Ward bewirbt fich ber bater erwiesen hat, um bie Biebermahl, die ihm der Republikaner C. S. Gill mann, ein befannter Gefcaftsmann ber Nordfeite, ftreitig macht. Es laffen fich gegen bie Ranbibatur bon herrn Billmann feinerlei Ginwände erheben, aber es liegt anbererfeits auch burchaus fein Grund bor, warum Alberman Berno nicht für einen weiteren Termin wiebergewählt werben follte.

Die Demotraten erheben jest ben Bormurf gegen bas republifanische County Zentraltomite, bag es bie Dahl= behörbe bagu migbraucht, um etwa 2000 bemofratische Stimmaeber ihres Stimmrechts zu berauben. Die Ugen= ten bes republikanischen County Bentralfomites haben bie Borlabung bon 2500 registrirten Stimmgebern burch bie Wahlbehörde veranlaßt, und gwar stammen biefelben gum größten Theil aus ber 1. Warb. Geftern hatten fich mehr als 2000 Bahler, beren Stimmrecht bieRepublitaner anfechten, bor ber Bahlbehörbe eingefunden. Die Ber= handlung wurde aber fo ichleppend ge= führt, bag erft 300 ber Borgelabenen bernommen maren, als die Behorbe fich um 10 Uhr Abends bertagte, nachbem fie etwa 50 ber namen von der Lifte geftrichen hatte. Da heute ber lette Tag ist, an welchem nach ben Bor= driften bes Gefetes eine folde Unter= fuchung geführt werben fann, fo mer= ben alfo, wenn ber Bang ber Berhand= lung nicht beschleunigt wirb, rund 2000 Stimmen ber bemofratischen Partei in ber erften Ward berloren gehen. Die Albermen Renna und Coughlin find natürlich wüthenb. und haben angefündigt, daß fie fich an ben Countgrichter wenben werben.

Da bie Republifaner berAbminiftra= tion bon Burgermeifter Barrifon unerhörte Berichwendung ftabtifcher Gelber borwerfen, fo hat fich Stabtfammerer Rerfoot veranlaßt gefehen, biefe Be= hauptung auf Grund feiner Amtsbücher Bu wiberlegen. Der Stabtfammerer weift nach, bag bas Gintommen ber Stadt in ben letten vier Jahren nicht gewachfen ift, wie bie Republitaner behaupten, fondern bag es - alle Quel-Ien eingerechnet - bon \$38,341,856.49 in ben Jahren 1893 bis 1896 auf \$35,= 333,096.46 in ben Jahren 1897 bis 1900 gefunten ift. Die Roften für ben Unterhalt ber Polizei und ber Feuerwehr beliefen fich nach ber Aufftellung bon Stadtfammerer Rerfoot in ben lebten bier Jahren auf \$20,018,318.88, fo baß für alle anberen Musgaben, bie Ge= halter ber fonftigen ftabtifchen Ungeftellten eingeschloffen, nut \$15,314,= 777.58 übrig blieben. Die Angabe, baß

\* \* \*

frangofifche Bal, Spiken, 5e per Dab. höht habe, erflärt ber Stabtfammerer

Umtsantritt Carter S. Sarrifon Des Demokrat Charles Werno, ber sich als | Jüngeren ihren höchsten, gesetzlich zu= fähiger und burchaus ehrlicher Stabt- läffigen Betrag erreicht gehabt habe. Die große Menge ber früheren Un= hänger bon Er-Bouverneur Altgeld, welche fich ber bon Clarence G. Darrow infgenirten Gezeffion nicht angefchlof= fen haben, und unter ber Führerschaft bon fo hervorragenden Berfonlichteiten wie Er-Richter Prentig und Rapt 20. B. Blad für Mayor Harrifon eintre-

ten, wird bis morgen Abend eine ge-\* \* fcoloffene Organifation bilben. In ei= ner geftern abgehaltenen Ronfereng er= flarte Er-Richter Brentig, bag er auf Grund bon gemiffenhafter Rachfrage au ber Ueberzeugung gelangt ift, baß neun Bebntel Derjenigen Demofraten, welche bor zwei Jahren Altgelb unterftütten, in ber tommenben Bahl ihre Stimmen für Manor harrifon abge= ben werden. Das Hauptquartier Diefes Flügels ber bemofratischen Partei ift im Galon n bes Cherman Soufe auf geschlagen worden. Demotratifche Berfammlun= und Chicago Abenue. mell Str.

gen finden heute Abend wie folgt ftatt: Rordfeite-Turnhalle, R. Clart Str. Bremfters Salle, Rorth Mbe. und Rod=

Central=Turnhalle, Rr. 1105 Milwau= fee Ape. Schweims Salle, California Abe. und Division Strafe.

Salle an Milmautee Abe. und Emma Gir. Murora-Turnhalle, Milwautee Abe. und huron Str.

Republifanifche Berfamm= lungen find auf heute Abend wie folgt einberufen morben: Liberty-Salle, Samline und Chicago

Mpe. Lindstroms Salle, 48. und Lafe Str. Library-Salle, Baller Abe. und Lafe Str.

Robmanns Salle, 2074 Lafe Sir.

#### Quej und Reu.

\* Gin henry Barb bon Nr. 48 Rees Str. gehöriges, bor einen Ubliefe= rungsmagen gespanntes Pferd, welches unbeauffichtigt bor bem Geschäftslotal ber Firma Swift & Co. an South Bater und Martet Str. ftand, brannte geftern burch und fturmte, bas Leben bon Baffanten in Gefahr bringenb, in öftlicher Richtung babon. Un Sifth Abe. follibirte ber Gaul mit einem Pfoften und erlitt eine ichwere Bunbe am Ropfe, Die ihn für einen Mugenblid betäubte. Er murbe eingefangen, ebe er fich wieber erholt hatte und irgend welches Unheil anrichten fonnte.

#### Schwarzer Freitag Berichtenderung

Versteht Ihr, was das bedeutet?

für birett absurd, da bie bondirte Gezwungen, am 1. Mai auf immer Schuld ber Stadt schon lange vor bem gut ichließen. Die großen Union=Rlei= derhändler, Ede Clark und Lake Str., vertaufen \$40,000 werth von Fruh= jahrs-Rleidung, Süten und Musftat= tungswaaren zum halben Preis ober weniger. Morgen ift schwarzer Freitag. Wundervolle Bargains. 77c für Dob Coats, aus fleinen Gorten bon \$10 Ungügen; 55c für Obd hofen ober Westen; \$3.33 für fleine Gorten \$10 gangwollene Angüge und Ueber= gieher; \$4.44 für \$10 und \$12 Un= güge und Uebergieher, alle Größen, Farben und Moden; \$6.66 für \$15 und \$18 feine Befellichafts oder Beschäfts=Unguge ober=Uebergieher; \$8.88 für \$20 Unguge ober Uebergieher; 88c für \$2 Frühjahrs-Moden Bute, alle Facons; \$1.33 für \$3 Derby= ober Fedora-Hüte; 23c Stud für angebrochene Bartien 20c Rragen; 5c für 20c Rragen, alle Größen und Moben; 5c für 35c Benang Manichetten; 11c für 35c hofentrager; 33c für \$1 hofen= trager; 33c für \$1 hemben; 44c für \$1.25 B.B. Hemben; 66c für \$1.50 echte Monarch Frühjahrs-Moben Semben. Gehet morgen, Freitag; es ift eine große Gelegenheit für Guch. Der Berfauf ift offen jeben Abend, und Sonntags bis Mittag.

#### Ueber den Saufen gerannt.

John Novat, bon Nr. 824 Didson Str., ber in ben Unlagen ber "Deering harbefter Co." als Arbeiter beschäftigt mar, murbe gestern auf bem Biadutt über ben Geleifen ber Chicago= & Northwestern-Bahn an Fullerton Abe. burch ein Fuhrwert ber "Some Lumber Co.", beffen Pferbe burchge= brannt maren, über ben Saufen ge= rannt. Er fiel unter bie Raber und erlitt außer innerlichen Berletungen mehrere Anochenbruche. Der Ber= ungliidte, welcher 37 Jahre alt und verheirathet ift, fand Aufnahme im Mlexianer-Sofpital, mo fein Buftand als hoffnungslos bezeichnet wirb.

- "Das weiß ich nicht!" ift zuweilen nur eine Umschreibung für "mit Dir fireite ich hierüber nicht."



## Mur Schnittwaaren.

Bargains für Freitag.

Schwarz und weiß gestreifte Arbeitshemben für Männer, echt- 22¢ Schwere, gerippte wollene Strümpfe für Damen, die regul. 25c 19¢ Leinene Rouleaux, 7 Fuß lang, alles neue Farben, die 30c 22c Alle kurzen Rester bon farbigen Flannelets, bis zu 10c die Yard werth, die Yard nur

Suter Cream-Raje, per Pfd	<b>8</b> c
Reufchatel, per Stück	21c
Fromage de Bric, das ganze Stück	10c
Strift frische Gier, 1	21c
Große californische Pflaumen, per Pfd.	
in	

## Butter: und Raffce : Depots

194 Ost North Ave. 541 W. Chicago Ave. 808-10 W. North Ave.

F Freitag und Samstag geben wir mit jedem Bfund Butter oder Raffee frei: Große Butter= Difhes mit Dedel, große Buder-Bowlen mit Dedel, fancy Bartie böhmifder Glaswaaren.

#### Frische Fische.

Deutsche Karpfen, per Pfund	 	б¢
Frischer Barfch, per Pfund	 	бc
Frische Häringe, per Pfunb	 	бc

## Aeschickte Arbeit

Das tonreiche

Crown Orgeln für Rirde und Seim.

Angelus fpielt jebes Stud auf jebent Biano GEO. P. BENT. Tabrikant. Retail: 209 Babaih Muc. Fabrit: 249 Bafhington Boul. Rataloge auf Berlangen zugefandt.

### Bergungungs: Wegweifer.

Nowers.—"A Pair of Spectacles". Stubebaker.—Berdi's Oper "La Traviata". Ilinois.—"Lady Quniworth's Experiment". Great Rorthern .- "Becaufe She Loved Sin

Eo".

Dearborn.-"Creater Than King".

Dopffin S.-"Soudan".

Albambra.-"M Man from the Meft".

Acade m b.-"The Lohal Lithutians".

Rien ji.—Kongerte jeden Abend und Sonntag Racmitton.

Ruchmittag. Gield Columbian Dujeum.-Samftags

und Sonntags ift ber Gintritt Ioftenfrei Chicago Urt Inftitute.- Freie ! tage: Mittwoch, Samftag und Sonntag.

#### Lofalbericht.

Rongert-Unfündigungen.

Frang Schuberts lettes großes Wert, bie Symphonie Rr. 10, und Lisgts Phantafie für Orgel burften fich als bie Hauptnummern bes morgen, Frei= tag, Nachmittag und Samftag Abend aur Durchführung gelangenben Chm= phoniefonzert = Programms erwei= fen. Gin munberbarer Melobienftrom raufcht in ber legten Somphonie Schuberts, bie er im Frühjahr bes nam= lichen Jahres — 1828 — tomponirte, in welchem er, erft 31 Jahre alt, am 19. November burch ben Tob abgeru= fen wurde. Liszts Phantafie für Orgel hat fich herr Bilhelm Mibbel= foulte, ber vielbemahrte Organift bes Symphonie-Drchefters, für fein biesjahriges Auftreten jum Bortrag ge= mahlt. Midbelfculte, ein Schüler bon Muguft Saupt, bem berühmten Berliner Dom-Organiften, erfreut fich nicht nur in Chicago, fonbern auch in ben Dufitgentren ber weftlichen und füblichen Staaten biefes Lanbes bes Rufes, in ber Beberrichung bes fünftlerischen Orgelspieles unerreicht bagu= fieben. Geit bem Weltausftellungs= Rabre ift er Organist bes Symphonies Droefters, und ift in beffen Rongerten wieberholt als Solist bor bie Deffent= lichfeit getreten. Go hat er bie biefigen Mufitfreunde querft mit Guilmants !

Orgel-Ronzert in D-Moll und ber bem Undenken Liszts gewidmeten Saint= Saëns'schen Symphonie für Orgel und Orchester in C-Moll befannt gemacht. Sugo Raun, ber die Orcheftrirung ber Liszt'schen Orgel-Phantasie geschaffen hat, gilt mit Recht als ber tüchtigste unter ben beutschen Romponisten, Die in ben Bereinigten Staaten leben. Sein Festmarsch, Opus 29, und feine Symphonie "Un mein Baterland" murben unter Theodor Thomas' Leitung hier und in Milwaufee mit burchichla= gendem Erfolge ju Behör gebracht. Die Johlle des im Ottober vorigen Jahres in Brag geftorbenen Rompo= niften 3bento Fibich, und das Capriccio bon Rimsty-Rorfatom, einem herborragenden Bertreter ber neuruffifchen Romponistenschule, werben hier gum erften Male bargeboten. Das vollständige Programm lautet wie

Ouverture, "Zeffonda"... Spohr Spundbonie Kr. 10, C.Dur. Chubert Andaute—Alfegro ma non troppo—Andaute con moto—Scherzo—Finale. Phantafic für Orgel Lieft (Orgeftriet von Hugo Kaun.) \* \* \*

Der feit Jahren bier bortheilhaft befannte Bianift B. C. G. Geeboed, un= terftügt von Frau Charles Trego, fo= wie von den Mitgliedern des Spiering= Quartettes Otto Roehrhorn, Geige, und hermann Dieftel, Bioloncello, veranstalten heute Abend in ber "Univerfith=Sall" bes Stubebater=Gebäudes ein intereffantes Ronzert nach folgen= dem Brogramm:

Richard Strauß-Sonate, Op. 6, für 'Cello und Alavier.-Allegro con brio; Andante ma non Ardneter.—Anegto ten brie; Andante ma non troppe; Allegro vibace. Serr Seeboed. Her Dieftel. Chopin.—Drei Pakilniten. Chopin, Accturno Ar. 5. Aachmanioff, Pakilndium in Cis-Mall. Austinstein, Kamenoi Citcow. Andinstein, Etude in Es-Dut.

Delibes-"Chanjon de l'Aimee". Grace Majiall, "Sometime the Sth is Plue and Fair".
Frau Trego.
L. Seeboed-Sarabande und Menuett aus "Suite en Etnle antique", Impromptu, Regenbogen, Märzwinde.

Grieg - "Die Pringeffin"; "Guten Morgen"; "Rofenfuofpe."

"Mojektitolpe." Frau Trego. Schumann—Trio für Klavier, Geige und 'Gello-Mit Encejge und Leidenischaft: Lebhaft, doch nicht ju raich: Langfam, mit inniger Empfindung; herren Mochrhorn, Dieftel und Seehoed \* \* \*

Um nächsten Samftag Nachmittag veranstaltet bas "Chicago Musical College" in ber Vortragshalle feines Musikschul-Gebäudes, Nr. 202 Michigan Ape., ein großes Rongert, Mis Mitwirfende ftehen unter Underen Trl. Lillie Priesmager, Frl. Louise Beis heit, Rlavier, Frl. Emma Anderson und herr Arthur Sand, Geige, Die Sopranfangerinnen Frl. Jeffie Deder und Frl. Alma Cole-Poulin, wie auch ber Baritonfänger Berbert Dale Jones auf bem Programm.

### Sheidungeflagen,

wurden anhängig gemacht von: Blanche gegen Richard ung: Aufie E. gegen James F. Fibnu, wegen granjamer Behandlung: Aufie E. gegen James F. Fibnu, wegen Bertaffung und Trunffucht: Marb E. gegen August E. Wiebeld es gegen Abam Gernifel, wegen granjamer Behandlung; Kate gegen John Hartwig, wegen Berlaifung: Erbit gegen Edward Berlaifung: Teith gegen Edward Erwillen, wegen Berlaifung: Februard und Trunffucht; Liffie gegen Erwillen E. Trapp. wegen Berlaifung: Angeld gegen Berlaifung: Angeld gegen Berlaifung: Angeld gegen Berlaifung: Rurb gegen Berlaifung: Marb gegen Belliam L. Clion, wegen Ferlaifung; Marb gegen Bilge A. Humlinde, wegen Berlaifung; Marb gegen Silge A. Humlinde, wegen Berlaifung; Marb wurden anhängig gemacht bon gegen Silge 3. Rumlinbe, wegen Berlaffung; Mary gegen David Lothin, wegen Trunffucht.

#### Todesfälle.

Nachliebend ift die Lifte der Deutichen, über be-ren Tod, bem Gesundbeitsamte zwischen gefiern und heute Rachticht zuging:

Dormin, M. J., 40 J., 765 U. Abains Str. Leatid, Abollonia, 82 J., 624 R. Wood Str. Foolmer, Umanda. 5 J., 26 Gaftings Str. Souther, Umanda. 5 J., 26 Gaftings Str. South, Marb. 21 J., 640 Throop Str. Scien, Charles C., 50 J., 1619 Moscoe Boulevard. Reller, Jafod, 53 J., 1263 W. Lafe Str. Lener, Helma, 54 J., 575 Sechydid Str. Leder, John, 5 J., 5932 Stewart Abe. Lubinsfi, Francisch, 16 R., 43 Slean Str. Ludinsfi, Francisch, 2153 50. Str. Wiel, Madel, 18 J., 2153 50. Str. Weidmer, Ctfo, 57 J., 6310 Monroe Abe.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Mngeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Berlangt: Mannern, welche beftanbige Anftellung Verlangt: Männern, welche beftändige. Anstellung unden, werden Stellungen ungesichert als Kolletvern, Buchbalter, Officer, Grocerds, Schubs, Bills, Entris, Hauchbalter, Officer, Grocerds, Schubs, Bills, Entris, Hore, Adhlert, Sl4; Jamitors in Flatgebaude, Ki; Angler, Andlert, Sl4; Jamitors in Pflatgebaude, Ki; Angler, Ocler, Borters, Storer, Moleciale, Lagars and Frachtbaus-Arbeiter \$1; Trivers, Delivers, Pflivers, Anglers und Frachtbaus-Arbeiter \$1; Drivers, Delivers, Fiprefs und Fabrifarbeiter, \$10; brauchbaux Leute an allen Geschäfts-Aranden.—National Agency, 167 Washington Str., Jimmee 14. Berlangt: Gin guter Junge. 272 G. Rorth Abe. Berlangt: Junge, ungefähr 15—16 Jahre alt. ftark und willig, für allgemeine Arbeit in Buchbinberei. 211 Randolph Str.—\$3 pro Boche.

Berlangt: Junger Mann, um Badermagen ju fab: en. 5 Tell Blace. Berlangt: Erfahrene Corbers, sowie Junge, bas Buschneiben zu ersernen; einer ber zur Arbeit willig ft. 194 Fisth Ave., 3. Floor. Berlangt: Tijchler an China-Clofets und Rahmen 484 Beft Belmont Abe. Dof Berlangt: Gin Barteeper im Galoon. 78 Beft

Berlangt: Meltlicher Mann, ber felbftffandig auf ber Farm arbeiten tann. 925 49. Place, Reumann. Berlangt: Erfter Rlaffe Damenichneiber an Baifts und Mann an Reparaturen. 518 R. Clart Str. Berlangt: Starter Junge, ber icon in Baderei an Cafes gearbeitet bat. 157 Oft Rorth Abe. Berlangt: Junge, in Baderei ju arbeiten. 3003

Berlangt: Junger Bader, britte Danb. \$5 bie Boche und Board. 1940 Archer Abe. mibe Berlangt: Mehrere gute Sattler. Abr.: G. 28. Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Brot= und Rolls Bader, ein nuchternet Lettingt: Brot: und Mous-Baace, en naugteruc-ebrlicher, chmeller Mann, Brots und Semmel-Bäder. Muß erfter Alaise sien an barten Kolls und Wiener Brot und grindlicher Arbeiter an weichen Wolls, Home-mode Brot u. s. w. Der Arbeiter wird für ein alt etablietes Geschäftsbaus verlangt. Keftaurant-kundhschaft und Klein-Kundhschaft. Braucht zwei Alis-steuter Alas für richtigen Mann. Stranaban Catering Companh, Cleveland, Ohio.

Berlangt: Ein junger, fraftiger Mann, ber bas Pfeide- und Geschirrpugen gründlich berfteft. Lemp Brewing Co., 613 Auflin Abe. Berlangt: Gin junger Bader an Brot. 409 Roscoe

Berlangt: Breifer an Sojen. 508 R. Marfbfielt

Berlangt: Borter, lediger bevorzugt. Saloon, 288 Berlangt: Junger Bader an Brot und Biscuits, er felbfiftandig arbeiten tann. Tagarbeit, X. M. 88 Berlangt: Gin Borter. 100 Oft Mabijon Etr.

Berlangt: Gin junger Butcher. 471 Lincoln Abe. Berlangt: Mehrere Bolfterer. 510 R. Affland Abe

Berlangt: Gefchirrmafcher. S. Leichter Plat. Berlangt: Möbelichreiner an Showcafes, mit Bertgeng. 569 Babajh Ave. Berlangt: Starfer Lehrjunge, 16 bis 17 Jahre alt, in Gifen Ornamenten ju lernen. \$3 im Anfang. 425

Berlangt: Schneider, guter Rodichneider, lebiger Mann, bei Bm. Baumbach, Bluegsland, 3a. bofr Berlangt: Anaben, bas Schmudmaarengeschaft gu Berlangt: Gin ftarfer Junge in einer Baderei.

Berlangt: Ehrlicher Junge, ungefähr 16, im Milch-Beichaft. 198 Ontario Str. Berlangt: Guter Mann als Porter. Muß auch am ifch aufwarten und an ber Bar helfen fonnen. — 5 W. Zadfon Boulebard, Salvon.

Berlangt: Gin Junge, in ber Baderei ju belfen Tagarbeit. 922 28. 21. Str. Berlangt: 2. Sand an Cafes. 91 E. Chicago Abe. Berlangt: Tabafftripper. 382 Sebgtvid Str. Berlangt: 3 Manner, im Stall ju arbeiten und einen Stabtwagen ju fahren. 930 B. Ban Buren bofrfa

Berlangt: Gute zweite Sand an Brot. Rachzufras gen: 122 Bells Str. en: 122 Wells Str. Berlangt: Gin alter Mann, ber eine gute Beimath punicht, fur leichte Arbeit ums Saus und ein Pferd ju pugen. Rur Leute über id Jahre und gute Leute brauchen fich ju melben. Ernft Melms, 1959 Mil-mautee Abe.

Berlangt: 100 Gifenbahnarbeiter für Union Bacific Gijenbahn Gejellicaft in Wooming, \$1.75 pro Tog Arbeit ben gangen Sommer. Rog Labor Agenen, 3 Market Str. 27mg, In Market Str. 27mg, Iw Berlangt: Schneiber, Operators und Baifters an Guftom: Befein: Stetige Stellung bas gange Jahr. 233 Market Str. midofria Berlangt: Gin Mann jum Baiften, einer jum Ab-bugeln an guten Roden, 637 Union Str. mido Berlangt: Onter Borter, Der auch Bar tenben funn

Berlangt: Farmarbeiter, gute Plage und hachfter Lohn, Rob Labor Agency, 33 Martet Str. 20mg, Ito Berlangt: Deutscher Drygoods-Glert. 206-208 Dit Berlangt: Lutiger. Zömziere, WagenBerlangt: Rutiger, Schreiner, Schmiebe, Wagenarbeiter, Röche, Görtner, Arbeiter für Planing Müblen, Bäder, Megger, Grocey Eler's, lebige und berbeirathete Männer, für Farmarbeit, Sobe Löbne.
Ebrecht vor bei Enright & Co., 21 B. Lake Str.,
obenauf.

benauf. Beelangt: Möbelichreiner, 15 gute Manner. Ste-ige Arbeit. Reenen Bros. Mfg. Co., 315-31 S. 13m1\*X Canal Str. Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bucher und Zeitichriften in Chicago und auswarts. Befte Bedingungen. Mai, 146 B: US Str. - apd

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Borter fucht Stellung. Rann Bar tenben. Gefucht: Erfter Rlaffe Bader an Brot und Rolls ucht ftetigen Blag. Abr.: M 231, Abendpoft. bfr Gefucht: Bartender Samburger, fucht ftetigen Plat, ichent feine Arbeit. 2Dr.: S 67. Congres Bart. Griucht: Lediger Mann, 40 Jahre alt, fucht eine Gefucht: Gin ordentlicher Mann fucht irgendwel telle. Joseph Rientemper, 564 W. Superior Str Gefucht: Andtiger Gartner, 12 Jahre im Geschäft noht Stellung in Gewächshaus nub Laden, 1. Apr Der juder Reima Referengen, Angebote zu richte im Ch. J., Dat Bart postlogernd.

Abendpost. midofr Geiucht: Junger Mann, ipricht deutsch und frangöflich, frisch eingewandert, sucht Stellung. G. D. 186 Oft Ban Buren Str. mibo Geschielt Junger Deutscher, 2½ Jahre in Amerika. sincht Stellung in Rüche, Restaurant oder Saloon.—Por.: M. 276 Abendbort.

#### Berlangt: Franen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Gabriten. Berlangt: Junges Madden, welches bas Rleiber: achen erlernen will. 425 Ordarb Str. Berlangt: Mabden um bas Rleibermachen gu er-rnen. 505 R. Clarf Str., 2. Floor. Berlangt: Gin ehrliches Dabchen im Baderlaben. 324 Roseve Boulebard. Berlangt: Ein Mädchen, bas bas Kleidermachen undlich erlernen will. 3508 Indiana Abe. Berfangt: Erfahrene Mädchen, an Spulmaschiner u arbeiten. Phoenig Steam Dhe House, 12-18 outhpert Abe., nahe Clipbourn Abe. Berlangt: Breparers und Raber für Millinery. — 15 Milwautee Ave. Hoffman. bofrfafon Berlangt: Erfahrener Anopflochmacher an Singer: ahmajchinen. 868 R. Lincoln Str., 1. Floor.

Berlangt: Suffeniafdenmacher und Seamnaberin an Hofen. 73 Ellen Str. unbofrie Berlangt: Mafchinenmadden, Baifters an Euftom: Weften. Stetige Stellung bas gange Jahr. 233 Mar-fet Str. Flaggen. 25m31w etr Str. 25m31w Perlangt: Erfahrene Maschnenmädden an Coats, Hosen und Welten. 127 Paddon Abe., 2. Floor. 25m31w Berlangt: Mabden, gute Safdenmader, Und Seamers an Rnabenroden. 417 BB. 14. Str. 25m3, 11m

Sansarbeit. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit in bampfgeheiztem Flat. 33 Orchard Str. Berlangt: Gin gutes ftetiges Madden für febr eichte Sausarbeit. Rachjufragen im Mittelflat, 1269

Berlangt: Gin Rinbermadchen jur Aufwartung eis es 2 Jahre alten Rinbes. 217 Bells Str., Saloon. Berlangt: Gin nettes Mabden, um ein Rind auf. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit, teine Baide, Mut ju Saufe ichlafen. 1331 Datbale Mbe., finter Gingang.

Berlangt: Gutes Dabden für Sausarbeit. 199 28. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Ein beutides Rabden aus guter Fami-lie für leichte Sausarbeit. Reine Bafce. 30 Beft Fullerton Abe. Berlangt. Gutes Rabden für leichte Sausarbeit. Baderei, 440 B. Ban Buren Str.

Berlangt: Gine alte Frau, um auf ein Rind ju achten. 133 28. 12. Str., Laben. bffa Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für leichte hausarbeit in Meiner Familie. Rachgufragen 152 23. 13. Str., unten. Berlangt: Junges Dabchen, in Sausarbeit gu beifen. 4418 Cangleb Abe. Berlangt: Gin junges Madden als Siffe im hanshalt. 1662 Melrofe Str., nabe R. Dalfteb Str.

Berlangt: Mabden in Familie. \$4.00. 911 Dil

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Dausarbeit. Berlangt: Aleines Dabchen für leichte Sausar eit. 38 Some Str. Berlangt: Buberläffige Rochin und Baicherin. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit; nuh Abends nach Saufe geben, 512 Dearborn Abe. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Röchin, \$5.00; Mabchen gur Stute, \$3 47 G. Rorth Abe., Mrs. Matthews. Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit; feine Rin er; Lobn \$4.00 Die Boche. 204 G. North Ane. Berlangt: Ein gutes, bentich-tatholisches Madche ür allgemeine Sausarbeit; mußenpfehlungen haben 21 Cleveland Abe. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit in einer Familie. Keine Basche. 518 Milwautee Ave

Berlangt: Junges Mabchen, um auf Rinder gu chten. 366 Cleveland Ave., 2. Flat. Berlangt: Gine Frau, bon 8 bis 4 Uhr, in fleiner familie. 315 Subson Abe. Berlangt: Madden für hausarbeit. Rleine Fami Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit i leiner Familie. 342 Tapton Str.

Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 169 Berlangt: Madden, in allgemeiner hausarbeit ju helfen. 201 Fremont Str. Berlangt: Madden oder Frau für Hausarbeit. — Muß zu Haufe ichlafen. 3 Feierabende. 293 Biffell Str., nabe Garfield Ape.

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit Berlangt: Deutiches Mabden, bei Sausarbeit gut elfen. Guter Lohn. 3559 G. Salfted Str. Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit; fleine Bohnung: fleine Familie. Lohn \$5. 540 Oft 14. Str., nahe Grand Boulevard. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine hausar: beit. 1030 Binthrop Abe.. Sbgewater. Man nehme Evantton elektrifche Car bis Thorndale Ave. Guter

Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Keine Mafche. 1849 Wrightwood Abe., nabe Nincoln aBet. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-Berlangt: Gine Bafchfrau für 2 Tage. 791 R

Berlangt: Ein gutes Dladchen für allgemeinehaus: erbeit. 410 Oft Division Str. Berlangt: Mabden, bei leichter Sausarbeit ju hel-en. 294 Bebfter Abe., 1. Flat. Berlangt: Madden ober Grau für Reftaurant, 149

Berlangt: Gute Hausfrau für allgemeine Haus-rbeit. Guter Lohn. 656 N. Jrving Abe. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in leiner Familie. 155 Oft Belmont Abe. Berlangt: Deutsches Madden für Sausarbeit. Buter Plat. 1940 Archer Abe., Laderei. 27m3, lw Berlangt: Deutsches Madden, 16 Jahre alt, für eichte Sausarbeit und Rinder. Ubr. T. 672 Abend-

Berlangt: Starfes beutsches Madden, ungescht 16 Jahre alt, für leichte Sausarbeit und auf Rinder ju achten. 515 S. Winchester Ave. midofria Berlangt: Eine erfahrene Saushalterin ober altere Berson, auf bas Land für die Sommermonate, bei Erwadsene und gwei Rinber in ber Kamilie. Gure Behandlung und guter Lohn. Abr. M. 263 Abends

midoft Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine Saus-arbeit. Guter Lohn. Rein Waschen ober Bügeln.— 3645 Grand Boulevard. Michenmadden. Muß am Tisch ferviren sonnen. Lohn \$5 per Moche. 27 E. Rorth Abe.

Berlangt: Junges Mabden für hausarbeit. 62 R. hopne Abe., 2. Flat. 26m3,1n Berlangt: Gutes beutsches Mädchen für gausar-teit. Nus weichen und bügeln tonnen, Guter Lobn. 1912 Drob Ave. Man nehme Ebanfton Car bis Hood Berlangt: Madden für zweite hausarbeit. Bajbington Part Place. bir

Berlangt: Gin Madden für hansarbeit. Radjuira. gen nach 6 Uhr Abends. 306 E. Jefferion Etr. Berlangt: Gin gutes beutides Dabden für allge: meine Sausarbeit. 4 Erwahsene. Rachzufragen bor 12 Uhr Mittags pber nach 7 Uhr Abends. Guter Lobn. 3751 Late Abe., 1. Flat. binibo

Berlangt: Gine alfere Frau ohne Anhang findet einen guten Plat. 788 - 119. Str., Weft Buflman. 25mgl:0 Berlangt: Röchinnen für Hotels, Reftaurants und Saloons, Aufwärterinnen, Mädchen für Fabrif- und Hausarbeit, ebenso Frauen für Rüchen: und Schrubsarbeit, obere Dohn bezieht: Sprecht sogleich vor bei Enright & Co., 21 W. Lafe Str., 2. Floor. 25m3/im

28. Fellers, bas einzige größte beutich ameritanis iche Bermittlungs Infitint, befindet fic 386 R. Clart Etr. Countags offen. Gute Plate und gute Dab-den prompt beforgt. Gute Saushalterinnen immer an Sand. Tel.: Rorth 195. Berlangt: Rochinnen. Madden für Sausarbeit, zweite Arbeit, eingelvanderte fofort untergebracht, -- Mrs. Leivin, 3816 Rhobes Abe. 10mg, 1m2

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1'Cent bas Bort.)

Gefucht: 3mei Madden fuden an einer beutschen Beitung ju fegen. Abr. D. 180 Abendpoft. 19.28mg Gejucht: Ein anftändiges beutiches Mädchen such ine gute Stellung für Businehlunchlochen. Gute Be-gandlung borgezogen. 108 Ernstal Str., nahe hohne

Gesucht: Teutiche Frau in mittleren Jahren wünicht aut fituirtem Geren ben Saushalt zu füh-ren. 226 E. North Abe., 2 Treppen. Familientvaiche ins Saus genommen. 121 Siegel

Bejucht: Berfette Rochin fucht Stellung in Reftau: tant ober Saloon. Abr.: L. X. 112 Abendpoft.

Berfonliches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

California und North Bacific Küfte.
Judson Alton Extursionen, mittest Zug mit spestieller Bedienung, durchschrende Hullman Touristens Schasswagen, ermöglicht Passigateren nach California und der Bacifictüste die angenehmte und billigste Reise. Bon Edicago jeden Dienstag, Donnerkag und Samstag die Ghicago k Alton Bahn, über die Seenic Koute mittelft der Kaulas Cith und der Deuter k Rio Grande Addn. Scheidt oder specht der Bebaude, Chicago.

Nadert Lieben Meistung Confrusteur von

Robert Rlot, Majchinen - Ronftrufteur von Spezial-Majchinen, Ausarbeitungen von Batenten, Betvefferungen, Defails etc. Auskunft frei. Pifice: McRider Theater, Mabifon Str., Zimmer 66.
14m3,1m2

Boland Secret Setvice Agench. 610 Securith Builbing, bieten ibre Dienfte an in allen Angelegen-heiten. Erfolg garantirt. Rath frei. Sontogs offen bis Mittag. 17mg, Imk

Aleganbers Deteftiv-Ugentur, 93 Fifth Ave. Alle Schwinteleien aufgebest. Wenn im Unglud ober Reelganbeit, fprecht vor. Rath frei. Sonntag bis Wiistan. 23milm 23m31mX Mittag. Abne, Roten und fosichte Rechnungen aller Art folletitet. Gennise beforgt, ichlechte Riether ent fernt. Obvohrten foreclofed, Reine Borausbezahlung. Ereditor's Mercautile Agency. 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nahe Madison Str., Follus, Rechastanwalt.— Offinan, Konffabler. 19m3, dimitofria, 1

Löbne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftirt. Schlechtzahlenbe Miether binaus-gefest. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich, — Albert A. Araft, 135 LaSalle Str., Zimmer 1015, Telephone Central 582.

John Collins für Rahor. Charles & Bail, ber fogialiftische Gouverneurs Ran-bidat für Rew Beriep, wirb in ben folgenden Ber-jammlungen iprechen: Freitag, W. Karg, Abends, Thoenix Salle, Division und Sedgwid Str.—Julius Bahlteich wird in Deutsch reben.

Erlernt Telegraphie! Berfuch frei! Keine Bezah-lung, ebe Stellung beforgt. U. C. Telegraph Co., 98 LaSalle Str., Zimmer 32. Lobne folleftirt fur arme Leute. Bimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no Banterott: Berfahren eine Spezialitat. Billig und ichnell. Zimmer 41, 92 La Calle Str. 20no

Rahmafdinen, Bichcles zc. Singer und B. B. Rahmaschinen zu niedrigften treifen. Salymann, 981 Rilwaufee Abe. 28mg, 1mt, bofabi

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.) Rm. E. Rummler, beutich = ameritanifder Batentanwalt. DeBiders : Theatergebaube, 19ile Robel, Sausgerathe 2c. igen unter biefer Aufrit, I Cents bas Wort

Gine neue Methode, Wohnungen billig ausjuftatten.

1906-1908 2Babaib Mre. Bir fauften bon ben großen Departementladen und großen Möbelgeichäften zu ihatjächlich unierem eige-nen Kreis veren ganze Korräthe, die im Fenster auß-gestellt waren, beichnunk find und retaurnirt wur-den, einschlieblich alse Missit, deschunkten und Reuer Tendicke nur Brock

Diese Magen find mit wenigen Ansnahmen bolltandig neu, und nachdem sie in unserem ReparaturDepartment waren und die und da mit Reiniger und Volitur ein weig nachgeholsen wurde, kann nur ein Fadmann Jehler daren entbaden.
Edir haben auch Vortehrungen getroffen, diese Art Magree von all den groben Firmen so ihnell nie sie ist ansammeln zu kaufen, and da mir im Stande lind, ihnen schwellen Absah zu bieten, kaufen wir sie zu einem Aruchseil ihres wirtlichen Merthes. Dis jent wurden die Adaren immer an Second Hand Jändler verlauft, und um dresen Aerger und die Unsambenlichelten, die damit verhunden sind, loszu-annehmlichkeiten, die damit verbunden sind, loszu-werden, trasen sie ein günstiges Uebereinkommen mit uns

Wir berkaufen gerade so billig wie wir kaufen, gegen Baar ober kleine wöchentliche ober monakliche Abgahlungen, und wir ersparen Euch in ben meilten Fällen mehr als die Halfte berkerages, was sie regular fosten wirden — und die Waaren sind gestautiert in jeder Hinsicht zu befriedigen oder Euer Geld zuricht zu irgend einer Zeit, ob Eure Rechnung bezahlt ist oder nicht.

Dies ift eine neue Methobe, und eine welche Unters stügung vom Publikum verdient, und wir hoffen, daß durch gute reelle Methoden wir uns eine immer größer werdende Liste von Freunden verschaffen

Unfer Lager tommt von vielen Geschäften und umsfaßt beinade alles, was sür das Haus, die Bequemslichkeit und Gemüthlichkeit notdwendig ist — und in vielen Fällen ift noch die Warfe und der Preis don dem früheren Geschäft daran, welches die Recklität des Arctifels wie auch den überzassend nieder under Preis, den Wiesen von den heiterzen Preis, den wir verlangen, betätigt. Ein voac Muskerwertse werden genügen, die außergewöhnlich niedergen Kreise auf allen unseren sünf großen Floors sieden Recklied und geschen Recklied und

X12 neue Rugs (Seconds).....

Mile anderen Maaren berhaltnigmäßig ebenfo billig entweber gegen Baar ober fleine Abgablungen, und bir garanttren, bat 3br gufteben fein werbet, ober Guer Geld gu irgend einer Zeit gurud, ob die Baa- ren bezahlt find ober nicht.

Babafh Furniture & Carpet Soufe 1996-1908 23 abafh 21 pe.

18ma\*

18m3\*
3011, 3013, 3015, 3017 S. State Str.
— Extra—Extra—Extra—Perfauf von Mustern
Alle Muster, alle einzelnen Stüde, alle Waaren, die wir nicht mehr führen voellen, sind don unieren bier großen Töden nach unieren Sid State Str. Vaden, 3011, 3013, 3015 und 3017 S. State Str., unde 31.
Str., aefchielt worden. Tiefes Lager umfast Tressen, Stis. Voges, Osen, emaillirte eisenu Vetitielkae, in der Ihat beinahe Alles, um ein Lein zu vervolkfandigen. Um mit diesen Waaren fonest aufgrachmer, werden sie ist weniger ols den tregulären Abholesles Breis verkauft. Veachet die de Argains.
Emaillirte eisenn Veten, alle Farden.

Matrahen.

1.38
Matrahen.
1.38
Matrahen.
1.38
Meemehte Traht Springs.
1.12

Gemebte Traht Springs 1.12 Rochöfen bon. \$15 bis 6.90 Gute Riffen ... 45 Mir vertaufen diese Maaren zu biefen niedrigen Preifen gegen Baar ober auf leichte wöchentliche ober monatliche Abzahlungen. Diej: Maaren zum Bertauf in diesem Laben. 18m3\*

Bu perlaufen: Brivatfamilie auf ber Weftfeite muß iofort ihre sammtlichen drachtvollen Model bertauten, destehend aus Wadagon Wartor Zuit, massibes Nasbagoni Tabenport, Golden Zat Sieboard, Existen ure Tisch 4 Leber Stüble, Leber Couch, Tresben und Meising Bettstellen, Hauer-Artragen, Combination Büchrichtund, Mantel, Spiegel etc. Nachynfragen Tags oder Bends, 259 Alphand Bouledard, nach San Puren Str.

Dug fofort bie Stadt verlaffen und verlaufe bie Mus jotort die Stadt verlagien und berfaure die simmtlichen Mobel meiner Arribativohung, beitschop aus Parlor Suit, Lavenport und Sideboard, Ghzgimmertisch, Stüble, Messingbetten, Combination Bücherloftant, Leder Couch, Carpets, Augs, Draveries, Fixtures etc. Reine anständige Offere zurüczgewiesen, Nachzufragen am Tag oder Abends. 3612 Praixie Abe.

Berlaffe die Stadt am Samitag, muß alle meinen eleganten Möbel berlaufen, besiehend aus Mahagoni Parlor Suit, Mahagoni Tubenbort, Tuning Room Set in Golben Oat, Weffingbetten, Saarmatragen, Bilder, Draberien, Rugs, Carpets etc. Much ju je-Bilder, Draperien, Rugs, Carpets etc. Muß 3 dem Breis vertaufen. Nachzufragen 416 LaSalle

\$75 faufen eine bollftandige Cinrichtung von viel Bimmern. 104 Bells Etr. Muffen biefe Boche bertauft werden: Beinabe nem Möbel fur 4 Zimmer. S. Goebel, 71 Reenon Str. Ru perfaufen: Schone Bettftelle mit Spring. 101

Raufe- und Berfaufe-Ungebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Raumungs Bertauf.
Mehrere Raifge, Dedfafige und Gefangtaften. Preife nach Urbereintunft. Borgufprechen Abends
ober Sonntags.
Guftav Sanber,
7f6,bofabi-7ap 732 Wells Str. Bu verkaufen: Gine prachtvolle Coba Fontone; fo gut wie nen; billig, 528 Cleveland Ave. Bu verlaufen: Baidmaidine und Majde-Mangel, wenig gebrancht. 454 Bells Str., hinten, Gingang an Goethe Str.

Echtes Beigenfdrutmehl. 427 E. Rorth Abe., nabe Bferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Blue Front Sale Stables. Blue Front Sale Etables. Bu berfaufen ober zu bertaufgben: 75 bis 100 Afers be und Mahren, passend für itabtische Arbeiten, Farm: ober Juchtzusche. Breite rangiren von 425 bis \$100. Ale Sorten gebrauchter Geichirre, billig. Dop-peste Farm: Geschirre, \$10. Billige Farm: und Gro-cero-Waggen. Finn & McAhillips, 417.3 Emerald Abe., ein Blod bom Stod- Pards. Gingan

Rug vertaufen: 2 leichte Pferde, billig. 747 Shefs field Abe.

Muß verlaufen: 3 gute Pferbe, billig. Eigenthumer tobt. 83 Greenwich Str., gwijchen Milwaufee Ube. und Leavitt Str.

Bu verfaufen: Top-Buggh; billig. 692 Dagool Bir.

hunderte bon neuen und Second hand Magen, Buggies, Aufichen und Geichtren werben geräumt zu furem eigenen Areile. Sprecht bei uns vor, wenn fhr einen Bargain wünscht. Thiel & Ebrbardt. 295 Babaih Abe.

Unterricht.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englifde Eprade für Berren ober Damen Englijde Ebrage que geten bedbalten und fantlichigien und beinet, jowie Auchhalten und Sanbelissächer. Defanntlich am besten gelehrt im R. M. Bulines-Golgee, 922 Milmaufez Ave, nohe Raulina Str. Tags und Abends. Breise maßig. Beginnt jest. Prof George Jenifen, Pringipol.

Achtung! Schneiber! — Uniberial Erchangt, 156 Late Str., Jimmer 8, offerirt englischen, frangolis schen, lateinichen ober beutischen Unterricht für hers ren-Angug, Koft ober Flat. Tag ober Abend. Gründlicher Unterricht — Biano, Biolin, Zither, Manbolin und Guitarre — Carl Nahn's Mujift-Nademie, 765 Clipdourn Abe. 17mg luik Ucabembof Rufie, 568 R. Afhiand Abe, 2. Fiat, nahe Milwauke Abe. Erfter Alafie Unter richt in Piano. Bioline, Mandoline, 3ither und Guitarre. 50 Cents. Ale Sorten Inftrumente gi haben. Abolefale-Breite.

Meratliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

X. Strahlen. 279 S. Clart Str., furirten 200 Leute, barunter 9. Potile, 271 Clarf Str.; Carpen-ter Hoogland, 118 Dearborn Str.; Jacob Singer, 500 State Str. 15mg, lmk 2. E. Jreland, M. D. S. D. D. S., Jahnerst, 163 State Str. und 307 Divifion Str. 15 Jahre in Chicago. Erster Riaffe Arbeit. Mähige Breite, 3fjanx\*

Dr. Chlers, 126 Mells Str., Spezial: Argt.
Seichicchis., Saut., Blut., Rieren., Leber: und Ma-geutrantheiten fonell gebeilt. Konjultation und Un-lerjudung frei. Sprechftunden 9-9; Sonntags 9-3.

Gefmäftsgelegenheiten.

3u verfausen: Ein flotigehender Saloon, Gulv-prube für den richtigen Mann; Gigenthumer ist bort eich getoorden. Arthur, 148 State Str. Andeireglochaft, feine Annishaft; mus biese Roche verschleubert werden. Arthur, 148 State Str. Exprechagischäft, Koblen: und Futiergeichäft. Eigen-tstimer it gezwungen, nach Teutschland zu geben. Arthur, 148 State Str. Alottachendes Reftauraut: aute Geichäirsacsend:

Arthur, 148 State Str. Joldanden, nach Lettigland zu gegen.
Flottgebendes Restaurant: gute Geschäftsgegend; wird diese gerfauf durch Arthur. 148 State Str.
\$100 sausen Butdeerhore, 822 Ginnahme, auch einzgerichtet für Groecep. Arthur, 148 State Str.
Hathur, 148 State Str.
Butdeerhore, ein feiner, mit Bierd und Wagen.
Muß billig versaust werden. Gigenthimmer ist frank.
Arthur, 148 State Str.
Teistatessen und Groecep, eigennt eingerichtet, deutsiche Auchderschaft. Arthur, 148 State Str.
Butdet: und Groecepstore, grobes Wagenelager.
Zeichte Bedingungen. Arthur, 148 State Str. Ju verfanfen: Gine idone Gelegenheit, großes Haus, mit Bäderei (Ladfinde feurelicher), das Geschöft im Gange, 6 Abohungen, 50x200. Es bezahlt iich. Einem rechten Mann bringt es & Arogent. Räberes S20, 55. Str., nahe S. Dallich Str.

28m3, Int, fabibo

Baderei, Storegeicaft, \$15 Diethe, \$20 Tagesein, nahme. Berlaffe Chicago, Romunt ichnell, Abr. M. bortio Bu verfaufen: Salvon, 515 R. Afhland Abe. Dofria

Bu bertaufen: Grocery- und Delifateffen-Store. 120 Billom Str. Was habt Ihr in ichuloenfreiem oder leicht ver-ichulbetem Grundeigenthum für erster Rlaffe Addreit in bodfeiner Nachbarichaft, auf Nordfeite? Abr.: R. 224 Abendpott.

Seltene Gelegenheit! Wegen zweier Geschäfte verstaufe guten General Merchandise Store mit Maarens voorrath. Rachzufragen: F. B., Saloon, Benjenville, Gutgebender Butderffop ift wegen zwei Geschäften illig zu vertaufen. Keine Budbunpichaft, Kann Buch etreife Tageseinnabunen vorzeigen. Rachufragen bei 5. Spoo, 571 14. Blace, Ede Loomis Str.

wegen Kranthett, bluty. abr. C. Begen Geschäftsveränderung lürzelich neu eingerichtet. Delitateffen:, leichte Grocens und Candy-Store. Gute Gelegenbeit für Mild Depot, mit kleiner Route. Abr. ID R. Bood Str. fondibo

Bu bertaufen: Giner ber beften Caloons nabe b Stod Pards, Umftande halber billig. 801 Root Et Ede Union Ave.

Bu berkaufen: Ein guter Ed Saloon. Befte Gele genbeit für richtigen Mann. Fabrifgegend. Abr. M. 228 Abendpoft. mito; Bu berfaufen: Begen Arantheit in ber Familie, ber Edialoon, friber John Weiß, Ede Salfted und Clart Str., scharfe Ede, josort ju verfaufen.

Befdäftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bermiethen: 5 bintere Zimmer an Leute ohne Rinber. Billig, 1100 R. Salfted Str. boja

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gin Bettgimmer. 510 Cebgwid 3u bermiethen: Schones, wormes Zimmer mit ertra guter Board, an einen oder zwei Gerren. Gute: Beim, feine Rinder. 82 Roben Str., zwischen Madi, son Str. und Barren Ave. bofris

Bu miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bas Bort.) Bu mietben gefucht: Mann in mittleren Jahren ucht angenehmes Seim bei Wittwe oder kleiner Fasitie. Offerten. Abr.: DR. 252 Abendpoft. Bu miethen gesucht: Rubiger Mann fucht fcones Zimmer mit feparatem Eingang und Rocheinrichtung. Offerten unter Abr.: B. 437 Abendpoft.

Anftandiger Mann wünfct Bimmer mit Fruha find. Abr. B. 434 Abendpoft. Gesucht: Junger, anftändiger Mann sucht faube-res, beells, möblirtes Zimmer. Abr. M. 233 Abend-poft.

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Albert M. Rraft, Deutider Abbofat. Albert A. Kraft, venigde avoorut. Arches Prozeste in alen Gerichtsbeiten gestührt. Rechts-geschäfte jeder Art zufriedenstellend besorgt: Banke-votr-Verfahren eingeleitet; gut ausgestattetes Rollef-tirungs-Bent, Aufpriche überal burchgesett; Löhne ichnell folleftirt; Abstrafte examinirt. Beite Refe-schen bei Beite bei der Beite ber bei Beite B ungs:Dept.; Angpruoje auchinist. Beite Refe-guell folleftiet; Abstratte examinist. Beite Mejes guen. 155 LaSalle Ste., Zimmer 1015, Telephon: 4d3,didoja\* Abolph &. Wesemann — McClelland, Allen & Wesemann, beutscher Abvokat, allgemeine Rechtsprazis; Spezialität: Geundeigenthumsflagen, gerichtliche Tofumente, Probatsachen, Testamente und aussandische Erbischaften. S3, 163 Kandolph Str. (Metrovolitan Blod).

Mediteanwälte.

nolifan Blod).
Agen ry & Nobin fon, deutsche Adbotaten.
Abendo Office: 7 bis 9, Süboste Ede Rorth Ave. und Larradee Str., Zimmer 9. 2. 2. Efdenheimer, beutider Abvolat, praftigirt in allen Gerichten. Ronfultation frei. 59 Dearborn Str. Areb. Bloife, Richtsanwolf.
Alle Rechtsiachen brompt bejorgt.—Sitte 814—848
Unith Building, 79 Tearborn Str. Abohnung: 105
Osgood Str. 2003

Beirathegefuche. (Angeigen unter Diefer Rubrit 3 Cents bas ! aber feine Angeige unter einem Dollar.) Heirathsgefuch. Ein junger Geschäftsmann jucht die Befanntschaft einer Geschäftsbame von gutem Sparafter, bis 28 Jabre alt. Einos Bermögen erwünicht. Angade der Berbäftnisse, Aufrentigeneinte Anträge werben berücksichtigt. Auf einstendene berücklichtigt. Abr. . . . M. 234 Abendpoft. heirathsgefuch, Unipruchslofes jüdnisches Mädchen bon angenehmem Acukern, gebildet, bem bienenden Stande angehörig, mit felbtberwordenem Bermägen, wünscht sich mit achtbarem Manne, Mittwer und au-

dere nicht ausgeschlossen, zu verheirathen. Aur erust gemeinte Offerten erbeten unter Z. W. 32 Abendpost (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gelb ohne Kommission. — Louis Frendenberg bie-leibt Privat-Kapitalien von 4 Pros, an ohne Kons-nission. Bormittags: Residens, 377 R. hohne Ave. Fde Cornelia, nabe Chicago Abe. Nachmittags: Office: Bimmer 341 Unity Blog., 79 Dearborn &

Erfte garantirte Cold-Morfgages, in Beträgen von (300—35000, feine Unfoften. M ich ar d U. Koch & Co., 171 LaSalle Strake. Ede Monroe Strake. Bimmer 814, Glur 8. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum; beste und billigste Bedingungen.—Um reell behaudelt zu wer-ben, sann Niemand erwarten, daß wir alle Arbeit umfonkt ihm können, daber wird eine geringe Kom-nissten berlangt.—Etabl. seit 1883. Beste Resteenzen, Abolph Bite & Co., 2m3,1m2 108 LaSalle Str., Jimmer 627.

Sent Ban Bliffingen. Main Floor. 28 LaSalle Str. Gegenüber City Sall.

Tm, 1m2

Gelb ohne Kom mission.

Bir berleiben Gelb auf Grundeigenthum und zum Beuen und berechnen leine Kommission, wenn gute Sicherheit vorbanden, Juien von 4–6%. Daufer und Laten ichnell und vorheitbaft verfauft und verschieden Achte 4 Multien Kreibenhera Co. 149 Multien taufcht. — Billiam Freudenberg & Co., 140 Baib: ington Str., Suboft-Ede LaSalle Str. 916,001a\* Bu berleiben: \$2000 jum Bauen, bon Privatmann. Abr. Dt. 225 Abendpoft. bofrfa Gelb gu berleiben an Tamen ober herren, mit fe-ter Anfellung. Beivot. Reinehopothet. Riedrige Ra-

ten. Leichte Abjahlungen. Bimmer 16: 86 Bafbing: ton Str. 23mg, Im, I Privatgelb zu betleiben zu 4 und 5 Prozent. Be-fpartes Gelb wird alle i Monate angenommen. Abr.: Dr. 229 Abendpoft. 5m3, Im ? Gelb ju verleiben auf Shicago Grundeigenthum, bon \$300 aufmarts. Erft: Spootbeten fiets an Jand. S. Gnaebinger, Zimmer 14, 163 Randolph Str.

2m3,1m3 Freies Equim in gutem heim. Thompson, Ries & Co., 163 Randolph Str. 3m3, lmx Benn Ihr ein heim bauen wollt, werdet ich Guch bas Geld borftreden, Mane liefern ufm.; baue unb garantire Guer Qaus vollftändig. Phil. Lanth, Ir., 125 LaSalle, 16m4lmx Binn Shbothefen-Bucherer broben, fprecht ber: Bimmer 41, 92 LaSalle Str. Grundeigenthum und Saufer.

Garmlandereien. Garmland! - Garmland!
Baebland!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Beim gu Einerben. Gutes, bebolztes und vorzüglich zum Aderban geseignetes Land, gelegen in dem berühmten Marathonund dem födlichen Theile von Aincoln-Connty, Misconjin, zu berfaufen in Varzellen von 40 Ader oder mehr. Areis S..00 die \$10.60 pro Ader, je nach der Cualifat des Bedens, der Lage und des Jolzbeftans bes. — Edenfalls einige theils verbeijerte Farmen. Um weitere Anskinnft, treie Cannfacten n. i. w. ichreibe man an "I. d. Rood bler", Man fau, M 18. oder beffer iprecht vor in feiner Edicage Iveligen in zweiten Stod. Ar. 142 G. Aoct d. Ude.. Edde Clybourn Ave., wosielhe es am Tienflag, den Japril, von 10 Uhr Nongens bis 9 Uhr Abends für einen Tag zu sprechen iein wirk. Herr Rochler iht in dieser Gegend auf eine Farm groß geworden und fann deswegen auch ge-nant Austlunft geben. Und er ihrerte, Kanfluftige mit birans zu nehmen und binen das Land all Leigen. Arreifirt: A. d. Rochler. 505 f. Etr., Wanfau. Gutes, beholztes und porgüglich jum Aderban ge-

Rordwestseite.

3u versaufen: Nordwestseite. Ar. 1085 A. Sernittage Are., 2 Haufer auf Lot. 1880: 36 Moffat Str., 7 Jimmer Cottage, prachtweste Lot. 1880: 30 Moffat Str., 7 Jimmer Cottage, prachtweste Lot. 1880: 30 Moffat Str., 7 Jimmer Gottage, prachtweste Lot. 1880: 30 Moffat auf Lot. 180: 30 Moffat Artis Steve und Flats, 380: 40 Kannelle Artis Steve und Flats, 380: 40 Kannelle Lot. 180: 30 Moffat Artis Steve und Flats, 380: 40 Kannelle Lot. 180: 40 Moffat Artis Steve und Flats, 380: 40 Kannelle Lot. 180: 40 Moffat Artis Lot. 20 Moffat Lot. 20 Mof Bu verlaufen: Best gebaute 6 Zimmer Cottage in r ihonsten Gegend nabe Logan Sauare, Alle Ber-isterungen. Daf Finish, Gartholy-Floors in allen nimern, 9 Fuß Stein-Bajement, vot 28-126, auf onafliche Jahlungen. 1875 R. Central Part Ave., the Fullerton Ave. Zu berfaufen: 4, 5 und 6 Zimmer neue Saufer, Sciencent, Afric, Padezimmer, Gas, Clofets u.j.m.: 1490 aufwärts auf den leichteften Zahlungen; nahe erfchiedenen Stroßenbahnen; offen jeden Tag. Otto

7mj, Imt, dojadi
An berkaufen: 5- und 8-Zimmer häufer. Statts
Majer. 6 fin Bajement, nahe Elfton und Beimont Wee, Cars, de habreild jun Stadt, don 1200-\$1400. 250 baar, 810 monatlich.—Geld ju berleiben.—Ernk Meins. Cigenthimer. 1939 Milmantee Abe., wisichen Hullerton und California Abe.

27b, jadofer.

225 Angabiung. 80 monatlich, berkaufe ich eine neue 4 Jimmer Pried Cottage. Attic, Gas, Straße und Alley geoffaltert, Zement Schenweg. F. Boehm, 1602 R. Ebeag Ave.

Billig ju berfaufen: 2 Lots an Elfton Abe., den Saufen und Kedzie Abe., wegen Abreije Deutschland. Abr. P. 435 Abendpost.

Rordfeite.

Spottbillig: Fremont Str., nabe Center Str., 26 flödiges Pridbous und Bajement, 21×94, Mortgage \$4506, Pann für \$4200 baar gefonft werben. Lot 25.5. – Afgapt A. god & Co., Jimmer 81–417 La Salle Str., Ede Monroe Sir. Bu verfaufen: Schoner Blag. Rleine Ungahlung. Reit auf Beit. \$175. 395 Oft Dibifion Str. \$7500 faufen 4:Glat Bridhaus, elegante Ede. Eins rahmen \$780, Topping, 252 Garfield Ave.

Berichiebenes. Bert Ihr Haufer zu verlaufen, zu vertauschen ober zu verniethen? Komun für gute Refultete zu uns. Wir baben immer Käufer au Hand. — Sonntags offen von 10—12 1thr Bermittags.— Rich ard A. Roch & Co., Rem Porf Life Gebäude, Nordoft-Ede LaSalle und Montoe Str., Jimmer 814, Ffur 8.

Bu berfaufen: Wespalo weine weine gebren meine in geim mit allen mobernen Begnemlicheiten ju weniger als Vot und Gebäude toft n. fangen ann. Aleine Angabinng, Acht in 20 halbsäbrichen ablungen. 4 Krezent Zinjen, Wer solle beitegerareit jucht, ipreche vor bei D. G. ham ilton, 8m. Init 100 Baibington Str. 18m3, Init 18m3, Init 2009 Baibington Str. Wir fonnen Gure Haufen wur Lotten Gelb auf Genuseigenthum und zum Bauen; niedrige Inien, relle Bedienung. G. Frendenberg & Co., 11190 Milwanfes Abec, nahe North Abe, und Robeh Str. deli's

Geld auf Dlobel. (Angeigen unter biefer : 'f, 2 Cents bas Bort.) Gelb! Gelb!

Brauchen Gie meldes?

Chicago Finance Co., 5 Dearborn Str., Bimmer 304, Zel. Central 1060, S Tearborn Str., Jimmer 304, Tel. Central 1060, und
459 M. North Ave., nabe Roben Str., Telephon Weft 611.

Rie machen Darleben in großen ober fleinen Beträgen auf furze und lange Zeit auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, Waaren, Einrichtungen, Saläre, Benfionen ober irgend weiche andere Sicherheit. Abs jahlungen arrangert nach Euren Ummanden. 10 daß Ihr fie obne Unbequemilichfeit der Kerger einholten fömt. — Die Sachen bleiben in Eurem ungegerten Leifs, Keine Erröffentistionng, Keine Erribundgungen ichung. Reine Erfundigungen

Bei uns wird beutich geiprochen.

für bie Bequemlichteit für Leute, Die auf ber Rord-westieite mohnen, jo bag jie nicht nach ber Stadt bin-

Sebt biefe Angeige und Abreffen auf, jie tommen nanchmal febr gu fiatten. Chicago Finance Co.,

85 Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1060, unb 450 B. North Ave., nahe Roben Str., Telephon Weft 611. A. S. Frend.

128 La Calle Strafe, Bimmer 3.

Geld ju berleiber auf Möbel, Pianos, Bjerde, Bagen u. f. to. Aleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat. Wir nehmen Euch die Wöbel nicht weg, wenn wis die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Eurem Beith. Wir leihen auch Erlb an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf deren Rote.

Bir haben das größte de utige Geichaft
Mir haben das größte de utige Geichaft
Mie guten, ehrlichen Teutigen, fommt zu uns.
wenn zhr Gelo haben wollt.
Ihr werdet es zu Eurem Bortheil finden, bei mix
vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingebt

Die ficherfte und juberläffigfte Bedienung jugefichert. M. S. Frend, 128 La Caffe Strafe, Bimmer 3. 10ap,11€

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Tearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Wortgage Loan Compant, Bimmer 12, Danmartet Theater Building, 161 B. Mabison Str., britter Fine. Dir leihen Euch Gelb in großen und fleinen Be-trägen auf Planos, Möbel, Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen.— Tarleben fonnen zu jeder Zeit gemacht verden.— Theilzablungen werden zu jeder Ji aus genommen, wodurch die Koften der Anleihe verringert

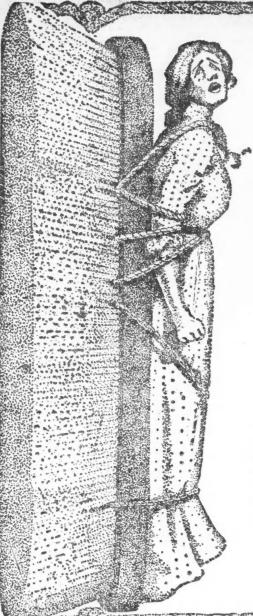
— Gelb zu berleiben — auf Möbel und Bianos, ohne zu entfernen, in Sums men von \$20 bis \$200, zu ben billigsten Raten und leichtesten Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie don uns bergen, laufen Sie leine Gescher, daß Sie Jie Sachen verlieren. Unfer Geschäft ist verauts wortlich und lang etablirt. Keine Rachfragen wers den gemacht. Ause privat. Bitte, iprecht vor, ebe Sie anderswo hingehen. Alle Ausfunft mit Vergnüssen erteitlt.

gen ertheilt. Das einzige beutsche Geschäft in Chicago. Eagle Loan Co., 70 LaSalle Str., J. 34, Ede **Rans** bolph Str. D. E. Boelfer, Manager. Chicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Zimmer 21.

Geld auf Mobel ju verleiben.—181 Beft Mabifon Str., Bimmer 321, uber Booli's Rleiberladen.

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Muß berfaufen: Sofort, \$400 Upright Piano, Standard Fabrifat, 4 Monate gebraucht, für \$150. 356 Mohamt Str., 2. Flat. Abends vorzuiprechen. Rur \$85 für ichones Upright Biano, \$5 monatlid. Aug. Grob, 682 Wells Str., nabe Rorth Ane.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftände. Keine Beröffentlichung. Reine Berzögerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Naten auf Mobel, Bianos, Bierde und Wagen. Sprecht bei uns box und fpart Gelb. 92 LaSalle Str., Jimmet 21. 13n. Branch: Office, 534 Lincoln Ave., Lafe Biew.



Un händen und füßen gebunden zur häuslichen Knechtschaft, scheuern und puten Tag ein und Tag aus, das Reinigen in der ermüdenden, alten Weise verrichtend-Weib, warum thust du das? Reiße dich los und gebrauche

# GOLD) D)USIT

Wasch= Pulver.

Dieses ausgezeichnete Reinigungsmittel hat sich erprobt als Befreier von Tausenden anderer frauen - warum sollte es dich nicht befreien? Sasse GOLD DUST mehr arbeiten und verrichte du die leichtere Urbeit. Größerer Ersparniß wegen, kaufe man unfer großes Packet.

THE N. K. FAIRBANK COMPANY.

Chicago

Nügliche Aufelarung

enthält das gediegene deutsche Wert "Der Retrungs-Anker", 45. Auslage, 250 Seiten start, mit
vielen lehreichen Abussianen, neht einer Abhandlung über kinderlofe Ehen, welches von Wann
und Pran gelein werden sollte. Unenrhehrlich
für junge Leute, die sich verchelichen wollen, oder
unglichtig verheinrattet sind.
In leicht versähndlicher Weise ist angesichen wie mat gesinde Kinder zugelt und Gefchlechisferantleisen und die dienen Folgen von Augenbründen, vone, Unstruckbordeit, Ausporen, Kollinionen, Unstruckbordeit, Ausbinn, shwages Gedachnis. Eneuarischiskelt und körampsakerbruch,
oden sähdlichen Weisignen dauern beiten sann.
Ein treuer Freund und weiser Katygeber ist diese
sinübertreffliche deutsche Moch, netwes nach Einpfang von 25 Cts. Tostmarten in einsachen Umjchag sonziem verpach, frei zugeschickt wird.

DEUTSLEES MEH. INSTITUT.

blag for fam verbadt, frei jugefdidt wirb.
DEUTSUMES HEIL-INSTITUT, Erüher 11 Clinton Glace. Mem Yorf. M. g.

Der "Rettungs-Anter" ift auch zu faben bet Chas. Caiger, 844 Rorth Gaffteb Str.





Allima Maffer= Ceber fucht

thefen in faufen. 500. \$1.00 grippe und \$2.00 per Blaiche. Scroleln 34 Theeloffel AGAR in Baffer genommen nüht Gud mehr als 100 Tafden Batent: De-biginen oder 10 Doftoren. Rurirt Ench felbft.

\$500 Belohnung,

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

ENNYROYAL PILLS Die Originellen und einzig Schten.
Unidadlich. Seets zuverlöffin. Damen,
tragt dem Apopteler für CuleNeSTER's
ENGLISN in rathen und galdiardigen
Bledduchlen, verliegelt mit blauem
Band. Nehmit leine Anderen. Weift gefahrliche Grishmittel und Nachghumungen
jurud. Anut bei durem Apothefer ober
fendet sells. in Briefmarken für nähere Anglitunft, Lenguissen. Meltef für Labes, "in Couvert,
wit amgekender Boß. Bitte, schreiben Sie Englisch
10,000 zugunftle. Zu daben bei allen Apothefern.



Borsch 103 E. ADAMS STR.

Benone Untersuchung bon Mugen und Anpaffung BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

#### VORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, 94 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegeniber ber Joil. Defter Building.
De Argeb biefer bintalt find erhabene beniche Svejaliften und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmentiden do schlen als möglich den ihren Sebrechen an betlen. Sie beiten grünolich niter Carantie, alle geheimen Krantbeiten der Wähner, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Gauttrantheiten, Folgen von Selbkverleckung, verloveren Maunbarfeit z. Operationen von erher Alasse Operateuren, für rabinle 
Geilung don Brüchen, Krebs, Immoren, Baricorels 
Gobentrantheiten) z. Kontultirt uns beitor Ihr beirathet. Menn nötig, dazieren wir Vatienten in unferTeitbathospital. Frauen verben vom Frauenargs 
Game) behandelt. Behandlung, intl. Medizinen

nur Drei Dollars ben Monat. — Chneidet dies aus. -- Stunden: 9 Uhr Margens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Das Acheimnik des Rechtsanwalts.

Roman von John A. Lens.

(Fortsetzung.)

Ginige Mal fam ihr ber Bebante, Mr. Felig fonnte ben Borichlag maden, die Thatfache einfach zu verschweigen, und fo gu thun, als ob gar fein | neues Teflament gemacht worden fei. MIs ihr biefer Gebanten gum erften Dal durch den Ropf schoß, verwarf fie ihn fogleich als unfinnig. Beim zweiten Mal aber brachte sie ihn mit der felt= samen Zurückhaltung, bem Widerwillen bes Notars, beutlich auszusprechen, was er im Sinne hatte, und feinen geheimnisvollen Andeutungen, bag fich auch bann noch ein Ausweg aus ber Schwierigkeit werbe finden laffen, wenn das Teftament wirklich unterzeich= net ware, in Berbindung.

"Werbe ich heute imftanbe fein, aufguftehen?" fragte Laby Bolbon bie Barterin, als fie am Tage nach Gir Richards Tod die Augen aufschlug. "Ich fürchte nein, gnäbige Frau."

"Aber ich muß, ich wünsche mit einem herrn zu reben, ber in Geschäftsangele= genheiten von London fommt."

"Bielleicht könnten gnädige Frau aufstehen, Ihren Schlafrod angiehen und ben herrn bierher führen laffen,

"Sprechen muß ich ihn, alfo richten Gie es fo ein, wie Sie es für am beften halten. Jebenfalls muß mir fein Gintreffen fofort gemelbet merben."

Daß bas geschehen folle, berfprach bie Frau, und Lady Bolbon gab Befehl, einen Wagen nach bem Bahnhofe gu ichiden, ber bort bis Mr. Felir Unfunft warten follte. Um zwei Uhr Nachmittags wurde ihr gemelbet, ber Berr bon London fei angelangt.

"Bo ift er?" fragte fie. "Im Galon, gnabige Frau." Dann Schiden Sie ihn fogleich hier= her," befahl bie Dame.

Mit einem blauen Schlafrod betlei: bet, faß fie in einem großen Urmflugle, und bie Daffen ihres bunteln Saares lagerten fich wie eine Rrone um ihr haupt. Bald öffnete fich die Thur, und ein alltäglich aussehender altlicher Mann, ber einen ichabigen ichwarzen Ungug trug, trat leife in's Bimmer. "Ber find Gie benn?" fragte Labn Bolbon, erstaunt gurudfahrenb.

Der alte Mann berbeugte fich ehr= erbietig und trat ein paar Schritte

"Ich bin als Mr. Felig' Bertreter fagte er in fchiichternem, leifem "Mein Name ift Fane, und ich bin fein erfter Schreiber. Er hat mich geschidt, um Gir Richards Behältniffe Ihren Untweifungen gemäß zu berfiegeln."

Diefen Cat hatte fich Fane borber forgfältig ausgeflügelt, und als er ihn beendet hatte, hob er feine Mugen mit ehrfurchtsbollem Musbrud gum Unlig ber Dame empor. Da er jeboch bemertie, baß fie in biifteres Brüten berfunten war, erichien ein anberer Blid in feinen Mugen, ein burchbringenber Blid neugierigen Forschens, Jeht trug bas Beficht bes Mannes ben Musbrud gemeis ner Schlauheit, einer Pfiffigfeit, Die bereit war, fich beim erften bebentlichen Ungeichen hinter ber Maste friechenber Unterwürfigkeit zu berbergen.

Richt bie geringfte Gingelbeit in ben Bugen ber Dame und in ihrer Um= gebung entging Mathem Fane; er las in ihrem Unilit einen unbeugfamen Willen, einen hochmuthigen Ginn, Ent= täufdung, Erwartung und Beforgniß.

"Sagen Sie, Mr. Felir," begann fie, ich hätte erwartet, er werde heute selbst tommen. - Rein, fagen Sie ihm, ich bedauerte, bag er heute nicht habe felbit tommen tonnen, und bag ich hoffte, er werbe gang bestimmt nächften Dienftag hier fein. Die Beerdigung foll am nach= flen Mittwoch ftattfinben. Das burfen fie nicht bergeffen, benn ich muß Mr. Felig über berichiebene Angelegenheiten gu Rathe gieben. Theilen Gie ihm mit, ich laffe ihn bringend bitten, gang beftimmt Dienftag nachmittag hierher gu tommen.

Mathew Fane versprach, die Beftellung auszurichten.

Sierauf gab Lady Bolbon die nothigen Befehle, und ber Bediente, ber ber Unficht war, Fane muffe ber Notar felbft fein, ba er zu allen Behaltniffen Gir Richards Zutritt haben follte, führte ihn in Die Bibliothet und zeigte ihm die verschiedenen Möbel, Die gur Aufbewahrung von Urfunden Dienen tonnten, worauf er feiner Bege ging.

Als er fo fich felbft überlaffen war, beschloß Mathew Few, die Gelegen= heit auszuniigen und auf eigene Fauft eine fleine Saussuchung borgunehmen. Jebesmal bebor er eine Schieblabe ber= fiegelte, zog er fie beraus und nahm ge= wiffermagen ein Bergeichniß ihres Inhalts auf, das er fich genau einprägte, und erft bann fiegelte er ein Stud rothes Band über bas Schlüffelloch.

"Nicht, daß ich erwartete, etwas von

Wichtigfeit gu finden", murmelte er bei fich, während er mit ben Fingern ein Badden Papiere burchblätterte. "Gin folder Dummtopf, bas Teftament hier gu laffen, ift mein Alter benn boch nicht. — Ich glaube, ich durchschaue die Sache fo ziemlich. Der Alte ift bis über bie Ohren in bie Wittme verliebt, und bas nehme ich ihm auch gar nicht übel, denn fie ift bas iconfte Beib, bas mir jemals bor Mugen getommen ift, und ich follte benten, daß ich meiner Beit manches icone Weib gesehen habe. Aber ba er im Bergleich gur Gnäbigften ein alter Mann und nicht gerabe Millionar ift, während fie einen Saufen Gelb hat, liegt feine einzige Musficht, fie zu gewinnen, barin, bag er ihre Buniche binfichtlich bes Testaments erfüllt. Das ift auch feine Ablicht, aber er fann nicht zum Entschluffe tommen. Deghalb war er feit bem Gintreffen ber Nachricht, daß die Dame Bittive geworden ift, in einem fo bofigen Bu= ftand, und beghalb hat er fich auch ba= por gedrudt, heute hierherzufommen, und hat mich geschickt. Er weiß, bag hier nichts von Wichtigfeit gu thun ift Das neue Teftament hat er wohlgebor: gen irgendivo in London berfledt, und wenn die Dame flein beigiebt, wird es gar nicht gum Borichein fommen, fonbern er wird es eines ichonen Abends in aller Stille verbrennen und bas Gut fammt ber Dame einheimfen. Das ift fein Plan, und jest hanbelt es fich barum, wie fann ich meine Finger bin einsteden? Für mich, ber ich hinter ihre Schliche getommen bin, mußte ein

## Schwindsucht

ift ein bleiches Gespenst, welches manchem feste beiwohnt. Büten Sie sich vor den ersten Stadien. Sur Beilung von Erfältungen, Buften, Influenza, Beiferfeit, beschwerlichem Uthemholen und Krankheiten des Halses und der Tungen hat feine andere Medizin,

### HALE'S HONEY

erreicht. Bu berfaufen bei allen Mpothefern.

Bife's Jahnmeh-Tropfen belfen in einer Minute. Dill's Daer: und Bart : Farbemittel, fomars und broun, 50 Cents.

Bermogen bei ber Geschichte herausfpringen - aber bie Frage ift, wie foll ich es anfangen?"

Die Untwort auf biefe Frage war anscheinend nicht leicht zu finden, benn als Fane fo weit mit feinen Ueberle gungen gelangt war, lehnte er fich auf feinen Stuhl gurud und begann, feine Aufgabe bergeffend, über bie Mittel und Wege nachzubenten, wie er feine Wiffenschaft ju Belb machen tonne. Sollte er berfuchen, bas neue Testament in die Sande gu befommen, ermitteln, welche Person ben größten Ruben baraus giehe, und es biefer gum Raufe anbieten? Benn er bas thun wollte, mußte er warten, bis ber Rotar gezeigt hatte, daß er es nicht jum Borfchein bringen wolle, und wenn es fo weit war, würde Felig - baran burfte Fane nicht zweifeln - bas neue Teftament in Miche bermanbelt haben, falls bas nicht schon jest geschehen mar.

Sich zusammenraffend, folug fich ber alte Schreiber biefe Gebanten aus bem Ginne und beenbete rafch feine Ur= Dann flingelte er nach bem Be= bienten und eröffnete biefem, er fei bereit, nach London gurudgutehren. Bahrend ber Bagen angespannt mur= be, ließ er einem fehr ausgiebigen Früh= ftud Berechtigfeit wiberfahren.

"Rebenbei bemertt", fagte er, als er bamit fertig war, zu bem Bebienten, ber ben Tifch abbedie, "waren Gie es, ber bor ein paar Tagen, als Mr. Feli hier war, eine Urfunde als Beuge für Gir Richard unterschrieben hat?" "Rein", antwortete ber Mann, nach=

bem er ben Fragenden eine Beile angeftarrt batte.

"Sie haben Ihren Namen nicht als Beuge unter ein Schriftstud geschrie-

"Die in meinem Leben!" "Giner bon ben Bebienten muß es gewesen fein. 3ch möchte wohl wiffen. wer", fagte Fane. "Glauben Gie, Das für mich ermitteln gu tonnen? Geben Gie, einer bon ben Beugen hat feinen Bornamen nur mit bem Unfangsbuch= staben geschrieben", beeilte er fich bin= augufeten, als er bemertte, bag ber Mann neugierig und, wie es Fane bor= fam, etwas migtrauifch ausfah, "und Mr. Felix hat vergeffen, ihn nach bem bollen Rar in gu fragen. Diefen muß ich aber wiffen, um ihn ba eingufügen, wo er hingehort. Wollen Gie mir ben Befallen thun, Die Bedienten gu fragen. wer von ihnen bei Mr. Felir' legtem hierfein ein Schriftstud als Beuge un= terichrieben bat?"

"Wie war benn ber Rame bes Be= bienten, ber es gethan haben foll - ber Buname, meine ich?" fragte ber Mann. "Donnerwetter!" rief Fane, fich an= cheinend verblüfft por die Stirne fcla= gend, "nun habe ich ben wahrhaftig auch bergeffen. 3ch mar ber Meinung,

daß fich Derjenige, welcher als Beuge unterfdrieben hat, bes Borfalls entfinnen werbe, benn es ift ja nur ein paar Zage ber." "Mein Rame ift Fulton", fagte ber

Bediente, als ob biefe Mittheilung Fane's ichwachem Gebachtnig aufhelfen tonne.

Der Schreiber ichuttelte ben Ropf und zog nach beträchtlichem inneren Biberftreben eine halbe Rrone aus ber Zafche, bie er in bie Sand bes Man= nes gleiten ließ. "Rur um für mich gu ermitteln, welcher von ben Bebienten borige Boche ein Schriftftud als Benge für Gir Richard unterzeichnet bat" fagte er babei. "Giner bon ihnen muß es gemefen fein.

Fulton berließ bas Bimmer und fehrte nach einigen Augenbliden mit ber Rachricht gurud, bon ben Bebien= ten habe feiner jemals als Zeuge für Gir Richard gebient. "Aber", fügte er hingu, "ber Saushofmeifter meinte. wahrscheinlich habe Mr. Lynd, ber Bilfsprediger, bas Schriftstud unter-Schrieben. Der war in Gir Richarb's Bimmer, als Dr. Felig tam, unb je= benfalls hat Mr. Lynd feinen Ramen

unter bas Schriftftud gefest." "Lynd!" rief Fane aus, als ob ihm

bet Name wieber eingefallen mare, fo= wie er ihn hatte nennen hören, "natür= lich ift bas ber Rame. Mr. Lynb ift ber Silfspfarrer ber Gemeinbe, nicht "Ja, und fein Borname ift Stephen."

"Sehr gut; banke Ihnen, weiter wollte ich nichts wiffen."

Und nachbem er fo feine Reugier über einen wichtigen Buntt befriedigt

hatte, tehrte Fane nach London gurud.

(Fortfetung folgt.)

Wie man in Spanien Braute

entführt.

fchäftigt augenblidlich Die gute Gefell=

chaft bon Madrid. Fraulein Carmen X. und ber reiche Großinduftrielle 3.

aus Gubamerita batten fich in einan= ber verliebt und waren feft entichloffen,

fich die hand por bemaltare gu reichen. Fraulein Carmen aber hatte einen Bormund, der noch längere Zeit über bas recht bedeutende Bermögen feines fcho-

nen Münbels zu verfügen wünschte und beshalb bem Cheprojett ben grau-

bie Roffer auf's Schiff beforbern laf-

fen, ba er unmöglich aus geschäftlichen

Rudfichten feine Reife nach Buenos

Mires aufgeben tonne. Der Polizeiof=

fizier ließ ihn gewähren, ba gegen ben

Entführer teine Rlage eingereicht mor-

ben war. Die Trager ericbienen im

Rebengimmer, luden die ichweren Rof=

fer auf und verschwanden bald auf dem

Flur. Fünf, gebn Minuten, eine Bier=

tel, eine halbe Stunde mochte vergan=

gen fein, und ber Polizeitommiffar be-

genn ungebulbig ju merben. Enblich

pochte er an, und ba alles tobtenftill

blieb, fo murbe er im höchsten Grabe

befturgt. Mit einem schnellen Rud öff-

nete er die Thur und fand bas 3im=

mer leer. Der Wirth und die Rellner

wurden gerufen, feiner bermochte bas

Rathfel gu lofen. — Da endlich fielen

ihm die großen Roffer ein, bie man an

Sollte es möglich fein? und in größter

Dort unten im Safen fette fich gerade

majestätisch und ruhig ber große irans-

atlantische Dampfer in Bewegung. Auf

ber Rapitansbrude aber ftand Grl

Carmen an ber Geite ihres gutunftigen

Gemahls und wintte fpottisch mit bem

Tuche nach bem Hotel, aus bem fie et=

was unbequem gwar, aber fehr ficher

Wirfungen der Zeit.

Mus Paris wird gefdrieben: Der

"Temps" hat biefer Tage berichtet, bei

einer Inspettion habe ein General einen

Refruten gefragi, mas er bom Ariege

bon 1870 wiffe, und ba habe es fich

herausgestellt, dag ber Refrut bon

Diefem Rriege niemals et mas ge-

hört habe. Der "Temps" war barüber

gang ftarr. Run hat er aber bon ber

porragenden Offigieren Mittheilungen

erhalten, die bon ahnlichen Erfahrun-

gen berichten. Giner berfelben ichreibt:

Brufung unter ben Refruten, um ben

Grab ihrer Bilbung gu fennen. Bei

ihrem Eintreitt lege ich ihnen folgende

brei Fragen bor: Bas mar ber Rrieg

bon 1870? Was ift Elfaß=Lothringen?

Bas ift Bismard? Auf bieje Fragen

haben fie fdriftlich zu antworten. 3ch

babe burchichnittlich fünfzig Refruten.

Frei für bie

3ch veranftalte jedes Sahr eine fleine

entronnen war.

feiner Rafe vorbeigetragen hatte -

Gile flürzte er an bas Tenfter.

Gine fleine Genfationsaffare be-

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 3C Jahren.



Schroeders Apotheke mit der Thurmuthr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Mugenglafer find niedriger als bie für fertige,

### Paricocele, Striktur, verlorene Mannbarkeil.

Die Dreifaltigfeit Der ichredlichen Männerleiden.

3d behandle nicht alle Krantheijen, aber furire alle, bie ich debandle. Ich furre Euch voluiv und privat, um auch behandle. Ich furre Euch voluiv und privat, um auch furirt zu bleiben. Jugendsünden, frühzeitiger Berfall, verlorene Mannbarfeit, Varicocele, Striftur und alle Krantheiten und Schwächen der Männer und der Urinbrgane heile ich unter einer gefetficen Garantie. Der Wiener Spezial-Arit ift von der medizinifchen Belt

und angelebenen Burgern von Chicago anerfannt ale ber zuverläffigite Spezialift in ber Behandlung ber oben genannten Rrantbeiten. Bermanbte Rrantbeiten, wie die anftedenbe 23futvergiftung, Gonorrhea, Faulnig und Sautausichlage beile ich

jo gemiß, wie 3hr bas Tageslicht jehen fonnt. Konful-

Sprechfunden: 9-7:30 Schends; Mittwochs nur von 9-12; Sonntage 10-1 Rachmittags.

New Era Medical Institute, Bimmer 511, Dew Gra Gebaube.

Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

Benutt ben Glevator bis jum 5. Floor und feht barauf, bag 3hr nach ber rechten Difice geht.

### Will Du nervös-schwach, überarbeitet, mikmuthig, leicht erregbar, schreckhaft

oder leideft Du an den Folgen von gummer und Gram oder an Schlaflofigkeit, Mafaria, Gedachtnifichwache, Schwindel, Mattigheit, Beigen, Ropfweb, Geidledtsidmade, Sergalopfen, Blutarmuth oder Leberbefdwerden, fo heile Did mit Pulchedi's Rerven-Mittel und Tonic. Breis 25 Cents. Magen = Tropfen. Seilen alle Magen:, Berdanungo: u. Unterleibes. Breid 25 Gts. - Buchlein mit Ausfunft frei.

Francen = Rrantheiten = Ritr, nädig befeiben auch feien. Breis 50 Cente.
Diefe Bittel werben nur in ber Office verlauft ober für ben Breis ber Boft gefandt.

Dr. Carl Pulcheck, 1619 DIVERSEY, milden Galied u. Glart Etr. Man nehme halfteb Str. Clectric ober North Weftern Glevaled ober Glatt ober Wells Str. Limits Cable. - Aller argelicher Rath per Brief oder in der Office umfonft. -Sprechftunden von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abende. Dienftags bis Uhr Abendo. Conntags gefaloffen. - Telephon, Lake View 579. Befuche bei Rranten werden für eine fehr magige Jahlung gemacht.

Normannen, Bretonen und einige Bruchleidenden. Dr. 28. C. Rice, bie wohlbefannte Mutori. tat, wird cine Brobe feines berühmten

Tr. B. S. Rice, 680 A. Main Str., Abams, N. Y. wird an Jeden, der mit einem Bruch beduftet in oder Bruchleibende feunt, fet es Mann, Arau oder Kind, umfonfe eine Probe feines berümten Housemistels hidian. Es ift eine munderbare Methode, die Fälle

Mittele frei an Jeben ichiden.

Derr Muguft Renbring. heilt, die hofpitälern, Aergten, Bruchbändern, der Elektrigität und allen anderen Witteln getragt batten. Ram fende nur Namen und Arcife ein und bie freie Brobe wird vone irgendwelche Roften für den Befteller

gefandt werben.

Kugnft Krahrung, einer ber augeschiefen Deutschen is einem Gounth, erhielt vor zehn Jahren einen Bruch, versicht vor zehn Jahren einen Bruch, versichte jedes Bruchdand, das im Marks ift, und mar ichon halb unt dahoffen, sich der Gefahr einer Operation zu unterziehen, als er zu seinem großen Glid Dr. Rice's Methode versuchte. Er ist iers enheilt.

fonnten."
Or. Readring wohnt in Mertill, Gis.
Jeber Bruchleibende folite fofort ichreiben und biele
Wethode probiten, die ohne Schwerzen. Gefahr.
Operation oder auch wur eine Etunde Zeitverluft beilt. Weginnt jest, und eine ber Frühling vorüber ift, werder Ihr nicht mehr wissen, daß Ihr einen Bruch hattet. Schreibt heute bestimmt!

Barifer. Bon biefen fünfgig miffen breißig überhaupt nichts. Behn wiffen fo ungefähr, bak Lothringen eine Proving ift, daß Bismard ein deutscher General ober Raifer mar und daß der Krieg von 1870 nicht gliidlich war; aber ihre Renntniffe find gu unbeftimmt, als daß fie Gindrud auf ihr Berg hatten machen fonnen. Geit fünf Sahren erhalte ich ftets bas gleiche Ergebnift und ich übermittle es Ihnen ohne Rommentar.

Darob überläuft nun den "Temps" formlich eine Ganfehaut und er meint, wenn es fo mit ben Refruten aus ben Landestheilen flehe, Die ben Rrieg mit allen feinen Schreden gehabt haben, wie muffe es erft dort fein, wo ber Rrieg nicht hintam. Das Wort Gam= betta's, "man folle nicht babon fprechen aber immer baran benten", habe fich jest fo gedreht, bog man allerdings nicht davon spreche, aber auch nicht mehr baran bente. Der "Temps" verlangt baber mehr Geschichtsunterricht in der Schule, bamit das Bolf nicht fo leicht vergeffe, mas es nicht vergeffen olle, und ware es auch nur, um bie Jehler zu vermeiden, die man früher gemacht habe. Damit wird freilich ber Revanche=Politik nicht wieder auf die Beine geholfen. Gegen bie Wirfungen ber Zeit ift alles Anfampfen vergeblich.

- Rafernenhofblüthen. - Unterof= fizier: "Na Meier, Sie machen ja ein berduttes Geficht wie ein fpindelburrer Schaufpieler, ber fich auf bem Theaterzettel fett gedruckt fieht!"

- Moberne Dichterlode. - Sie: Dente Dir, Egon, diefe Lode hat mir ber große Dichter geftern verehrt!" -Er: "Lode? Das ift ja bloß ein Schüppel furger Borften!"-Gie: "3a, weißt Du, Mannchen, es ift eben ein



heill Euch felbst Seide Ceigliechter. Bolle Amweitungen mit jeder flaide: Preis 21.00. Serfauft von E.C. Stabl Drug in. voer nach Empfang des Preises per Expres ver-undt. Abreife: E. L. Stabli Drug company, dan Buren Strafe und 5. Avenue, Chicago. Lümois.

Triplet Pile Cure! Gin unicht: heilmittel für Samorrhoiden. r brei Arten Leiben (augerliche, blutende, judenbe)

EMIL ZOBEL, Apotheker, 506 Wells Str., Ecke Schiller, CHICAGO, ILL.



WATRY N. WATRY & CO., Deutide Optiter,

Brillen und Mugenglafer eine Epezialitat .-Rodafe, Cameras u. photograph. Material.

Dr. J. KUEHN, (früher Affifteng Argt in Berlin). Spezial-Argt für hante und Geschiechtschrankt, beiten. Etrifturen mit Elettrigität geheitt. Office: 78 State Str., Room 29 Sprechtunden: 10-12 1-5, 6-7. Conntags 10-11.

# 

# Spezieller Baargeld-Verkauf

des ganzen Lagers von M. Gilver, Beloit,

bon über 820,000 werth neuer und zuverläffiger Frühjahrs-Aleiderftoffe, Seidenftoffe, Sammt, Sandichuhe, Leinen, Futterftoffe, Bafchftoffe, Notions, Bander, Serren-Ausstattungs-Baaren, Rleider, Cloafe. Etrumpfmagren, Unterzeug, Tafchentucher Weißwagren, Mustin-Unterzeug, Rorfets, Spigen, Stidereien, Comudfachen, Muslins, Flaneliftoffe u. f. w.,

Pukwaaren für Ostern.



500 Chiffon Sute, hubich garnirt mit Cammet-Band, Schleifen und Bergie-jungen, werth \$6 und \$8 in ben mei-Modifd garnirte Turbans und Chort Bad Sailors, prächtige \$3 \$1.48 50 Dugend fanch Stroh-Facons, af= fortitte Sinfes, werth 50c, . 15c Freitag . . . . . Subiche fanen Mull Kinder: 89c Rinder-Tam D'Shanters, Die gewöhn= lich im Metail ju 25c vertauft

Blumen und Laubwerk Importirte American Beauty Rojen, gut werth 19c, Beilden = Blattwert, Die 19c=Corte,

farbige Seidenflosse Bilber's Foulard Seibe — 4500 Narbs 21ibli. bedrudte Imill Foulard Seibe, neue Sichhalts - Farben, und Entwürfe — eine Lualität, die guberemo nicht nuter 7ke die Nard in haben ift— 25c unfer jpei Breis—auf 1521ds, beichräutte 25c

27god. weihe Sabutei Ceibe, die waichbare Corte, für Baifts und Konfirmationafleiber, - überal für 3be die Pard verfantt - ibe- 29c Spziell um S Jorm.—Seiben Acfter—10,000Seis ben-Rester, schilcht und sanch, in Längen von 1 Jarb bis 3 Parbs, Hard für 56 25e, 15e und

Schwarze seidene Casselas. 60 Stude ichwarzer gangicibener 24jölliger Grebe be Chine. iehr mobern, die gewöhnliche 49c

Waldbare Sloffe, aus Silver's

Um 4 Nachm. — Jodigoblaue, filbergraue Stanbard Shirting Prints und Since: 26 fon's echifdwarze Prints, per Yarb.... 11m 8 Borm. - 10 Bollen reine weiße baumwell. Batte, Die Rolle ju nur ..... Baumwollene bebrudte Challis, eine b Ausbahl bon Schaffirungen und Min-fteen, bie Yarb gu. Um 4.30 Radm. - Standard Conic bam in allen Garben, Die Parb gu 82- und Bijöll. Flannelettes, eine elegante Aus-wahl von Farben — solange sie vorhalten 31c 3u 62e, 5e, 4e und. Rleiber Ginghams, ein grobartiges Alfortiment in Maibs, Strives und Cheds, in bunften, bel-len und einfachen Farben, werth 83c. 43c Baichftofte, Fabrikanten Refter und Mis Stidde jeder Art Lawus, Organdies, Chevi Musklins, Hutterfloffen und jchworzen Sater verth bis zu 12c (im Bajement), die jard zu. 1c 5 giben Fliduude von Wajdhiofien jeder Art, darunter Cowns. Organeles, Madrad, Cheriotis und einfache Kelmerlettes, aufanmenges badt in Afd. Bündelin, das Afd. 381.

Leinen von dem Girofe Corte gong reinleinene bejraufte Ger ten, voll gebleicht, leicht beschmugt. qui werth be-480 Dehatelte Bettbeder, einer Gabrifanten Guffet. \$1.75. in \$1.29, 98e, 79e, 59e, 49e, 39e and 41c 8-10 voll gebleichte befrauste Tischtücher, 39c 

Manner Unterzeug Pamen Spien, Anie Lance .. Geines Balbrigan Unferzeug für Manuer ..... Baumwollenes geripptes Unter-geug für Manner.

Flieggefüttertes Untergang jur Talchentücher.

Rinber-Tafdentücher mit farbigem Ranb, 10 um 10 Worm., bas Stud ju...... 20

Aroceries. Die beften gu maffigen Preifen. Buder - feinfter granulirter 53c Smift's pramitrter Spezieller Java und Schinken, 103c Mocha Raffee, 43 Afo. per Pfp. 103c für \$1, bas 23c Fancy gesiebte frühe Anfola Lava und Aunti-Erbien. 10c Raffee. 3- Afd. per Mache. 10c Si, per Afd. 30c Beihes Raup Brand fer ginnen feifder geränder fanen Juder Dabbie 1862. Gern, per Buchte. Tomotoes, selide ver ering groß, orthog groß, podt, por 720 Aeine Silver Elin Karringe, das Afd. 320 per Bint 10c freifde fleine for 7c Große Spezia- Kleiderfloffen,

aus M. Sifver's Lager. Speziell um 9.30-3,250 Yarbs von allen Muftern Aleiberfiefte, vom M. Sitver Lager - fein Preis fis au 19c per Yarb.
alle mulifen fert, per Narb. 31c 38-36M. Fanen Serges, Mhippord Serges, Arocades und Shepherd Maids und Checks — Silvers Arcis lic und 20e ver Pard — Ente Auswahl, **63c** Feeing, het Yard Chenjalls 1900 Stüde feine Granite Cloths, Storms Serges, Whincords, Addins, Comeipuns, Frieze u. 1901; Efrefings, Benetians, Proadcleths, Henricttas etc. — Silvers Preis Toc dis \$2.00 per Pard, wuns dernolle Pargains, per Pard IVe, 48e, 896 1986, 69e, 79e und

Schwarze Sloffe, aus M. sit-0 Stude 50-38ff. ichwarze gangwoll. Home: 25c w Stüde 40. jöll. schwarzer ganzwollener **25c** Sajomere, jehr sein, Yard. 6 21. 54-1811. ichimarze wollene Benettans, 39c

Spiken und Slickereien von dem 20. Silver Lager.

1500 Etilde beichmukter Refter bon Stideret, einschieftlich Ergings, Ginfone und Konneings, tom-men jum Nerfauf in 4 Partien, die Pard fur 5e, 4e, 2e und 130 Stude fanen tuden Stiderei:Refter, leicht 5c 10. und 123ölliger Cambrie und Guipure Stidereis Riomerng, geichlassene und affengearbeitet 18c Sabritrefter bon Stidereien, felte Ranten, perfette Edwarze, butterfarbige und arabijde Galloons, Die bis 25c bie Parb werth, für 15c, 123c und

Weifwaaren, ans Silver's Lager. mitica, the Werthe — 121c Refter von farbigem Caten u. Dimities, Greitag, per Garb ...... Fabritreffer von weißem India Leinen, feine Be Qualitat, Barb 10e unb ...... Weife Pique neue Grubjahrsmaaren, werth bis

Mileider, aus M. Silver's Gribiabes Zuits und Ueberzieher für Manner — gangs borliche Caffiniere und Worferd Anglige und Cobert und Cheviot Ueberzieher, in den neueften Frührjahrsiacens, Vargains in 84.00, Freitag zu

Konfirmations. Anjuge für Anaben. Munike für Anaben — mit offenen Weften, eilen Rick baben faneb Lapels, Größen 3 bis ien fin §3.0) berkauft werben —

Sammel-Refler. Refter bon feiner Qualität Seibensammet, 1 bis 13 garb Bangen, bis \$1.50 bie Parb werth: 15c

Moguen ju berabgelet.

Kulywatten, aus 32. Silding Bros.', Richardions und alle anderen fare von beffer lu garb Knopfloch Geibe, Dubend. gliiche Rahnabeln, mit golbenen Cefen. 10 e Liele Strumpfhalter für Damen, Dab: und Rinder, Baar.... Stabl-Berlen, fortirte Großen, per

Mobel. Bir verkaufen nur die foliden Sorten.

ferne Betthellen, ichwere Afosten, mit Messing-ange und Spindles am Kopf- und \$3.79 wende, völlig \$5.50 werth..... Arme-Saufelftubl mit Leberijs, Mahogand-Bolitur, ollre im Refail für §2.25 verlauft werben — 98c versel fur freetag.

Barlor-Lijde, mit 24824 Blatte, ertra Sbelf unten, nafitves Eichen oder Mohogand-Bolitur.

89c egul. \$1.50 Lijd, für Freitag. 

25c bis 40c am Dollar. Freitag wird der Neberichuß des gangen Lagers von Damen:, Dadden: und Rinder. Schuhen bom

White House, Ede Chicago Ave. und Milmautee Ave.,

vertauft ju 30c am Dollar. Nici und Dongola Rid Schuhe für Damen, in schwarz und lobfarbig, gang veder ober Besting Tops, mit fanch seidenen Top gracings, Stod ober Patentleber Spigen gum Schuiten ober Anöpfen, alle Größen, vom GDC White House berfauft für \$2.00. Sübiche leStrap handgewendete Slippers für Damen, Mädchen und Kinder, gemacht nach dem neuen Früh-jahrs-Leiften aus Patentleber, weiß und Nicikib-die meisten dawon haben auch eine hibighe-Schleife —alle Größen, werth volle \$1.50 das Lobfarbige Schube f. Kinder, gemacht aus einer feinen Qualität Biei Kid, in den neuen Frühzighreis 5 bis A. fie 59c merden gewöhnlich zu \$1.50 verkauft.

atentleber - Schuhe für Mabden u. Kinder, mit Lici Kid Obereilen, jede Größe von 8 bis 2, vassenöfter Schuh für Cheen, sie
erden überall in der Stadt ju \$2.00 verfauft, Freitag. Beal und Satin Calf Soute für Anaben und Jünglinge, alle aus folidem Leber. Coin Beben, jede Große, bie regularen \$1.50 Berthe, 31.

regularen \$1.50 Merthe, ju.
Arina Qual. Gummifdube für Damen, Berten. Mab- 4 Ceibengeftidte Slippers 190 chen u. Kinder, Freitag, Haar

Schneider. Damen-Suils.



Rleiber = Rode für Tamen, von gangwoll. Nos velty Tuch gemacht, umgelegter Plait Rüden, mit Bercaline gefuttert, \$3.00 werth, 98c nerven, Auswahl, jo lange jie verhalten.
Kinderfleiber, Allter 4 his 14 Jahre, von wolle,
nem gemischtem Tuch gemacht, hildsch garnirt mit großen Aufst über Schulter, voller Koch, ganz mit ichnerenn Cambric getiltert, die Are, beit allein ift 81.50 wereh, Auswahl für. 98c

Muslins. Das fager von Bibll. gebleichter Fruit of the Coom und ale Muslinftoffe, bon 4 bis 5 Nachni., 94 ungebleichtes Rochrale Betttuchzeug. 91c 1200 Pards, die Pard ju. Gebleichte Atfantic Betttücher, 81x90 45c 30fl, das Stud ju. Gebleichte Kiffen llebergüge, 45x36 3ou, (25 Ung.) bas Stild ju. 36jell. englisches Longeloth, Bolt von 69c 2000 Pards Bejoll, gebleichte Cambrics, für Untergeng, Die Pard ju ......

54 Tijd Deltud, Munungs:Berfauf aller Resfer bon 8 bis 9 Borm. 61c Sandichulf. Bon dem Lager von in riefiger Boften bon \$1.00 Glace-Sanbiduh ic leicht befchmust find - Freitag ginger Tipped feidene Sandidube, 29c

Bänder für Offern.

Schöne Auswahl von Satin und Gros Grain Panbern, alles foone Schaffirungen, paffend für Sefatifien Auffles, auch hohlgesaumte u. ge corded Laffetas Rr. 40, Parb. Gangieibenes Satin und Gros Grain Band. Rr. 2, Rr. 5, Rr. 7, Rr. 9, 1e Parb. 2e Parb. 31e Parb. 41e Parb. Fanen Saarichleifen für Damen, gemacht aus nigfeibenen, boublefaceb Satins, Saffe: 70 fas, Moites und fanch Bandern, ju......

gemden u. Strumpswaaren. Speziell—2000 feine weiße und farbige gebügelte Tres hemben, der ganze Reit von Sol Wolfe's Lager. Werthe dis zu k2, Auswahl, per Stid. 

Kleider-Intlerfloffe.

Freitag offeriren wir eine weitere große Sens vung von Fabrif.Achtern, umfassenbeiten Sie-eijas, Percalines, Svun Glaß, Tassens, Be-coures, Candas u. [. w., ju § ibres requiären dierrisek lim S.30 Borm. - Fabrif:Refter bon 16 Um 9.30 Borm. - Fabrit-Refter own Silefias Bercalines, Cateens u. f. w., die Pard 21 Bon 4 bis 4.30 Nachm. — 383öll. in Seibe gefertigte Taffetas, per Yard.... Einfaches und fanen Taffeta Rodfutter breit, die 12je Qualität, die Yard 

Regenschirme waren noch niemals Regenschirme für Damen, Herren und Rinder, annergewöhnliche Qualitäten, die andersmo nicht verfault werden sonnen für den Areis von 98e, 89e, 79e, 69e, 59e, 48e, 39e und. Regenidirme für Damen und herren. fpeg. Freitag bon 4 bis 4.30 Radm., St. 19c

Schmucklachen Bargains, die un-Gin tiefiger Ringverfauf — 5000 golbgefüllte, fteinbefeste und getriebene Ringe für Tamen, Manner und Kinber, bie für 3 gabre garantitte und für 50e verfaufte Corte — 19c Greitag, per Stud.

Greitag, per Stud.

Grebe Bartie von Lebere und Seibengure 7c teln für Tamen u. herren, mit Schaulen.

Diter-Rarten und Renheiten.  Gin gelungenes Malheur.

In ber englisch ameritanischen Zah-Ior Methobiften = Rirche in Newpori, Sth., herricht gegenwärtig zwischen bem Bafferapoftel und Seelforger ber Bemeinbe Reb. Chanbler und mehreren Damen, welche als Rochbuchfchriftftel= lerinnen fich geopfert hatten, eine bittere Tehbe. Die Gemeinde, welche, wie alle anderen, in benen die Wafferfimpel bie Oberhand gewinnen, tief in Schulben stedt, war auf eine 3bee ver fallen, ben leeren Rlingelbeutel gu fü!-Ien. Irgend ein Schnorrer-Benie hatte ben Borichlag gemacht, bon ben Damen ber Kirche ein Rochbuch schreiben gu laffen und biefe Bücher fobann gu einem guten Preife zu vertaufen. Der Plan murbe fofort ins Wert gefeht. Gin Romite bon mehreren Damen, welche über die "Philosophie des Unbemußten" ober bie "Kritit ber reinen Bernunft" englische llebersetungen berbrochen und badurch ihre schriftitel= lerische Befähigung über allem bewährt hatten, wurde mit ber Abfaffung bes - Kochbuchs betraut. Die Geschichte gog. Das "Wert" fand einen reißen=

ben Abfah. Die Gemeinde schwebte im fiebenten himmel, als plöglich ein gewitterschwangeres Gewölte herangog. Der Berr Paftor Chandler, einer jener Temperenz-Fanatifer, welche das würdigste Seitenstüd zu Frau Carrie Nation abgeben würden, hatte in bem Rochbuche etwas gang Furchtbares entbedt. Der allgewaltige Metternich, als er Beinrich Beines Schriften las, tonn= te bon feinem größeren Entfeten ge= padt worden fein. Es war unglaub= lich, daß so etwas im zwanzigsten Jahrhundert ber Tempereng=Muderei paffiren tonnte. Aber bier ftand es schwarz auf weiß gedruckt. Unter ben bielen Rochrezepten waren auch folche gu finden, welche bie Benutung einer Quantität Whisten empfahlen. Rev. Chandler wollte fich in die Saare fahren, aber er hatte nicht allzuviel gu "fparen", und fo ließ er bas lieber fein. Aber er zitirte das Rochbuch=Schrift= steller-Rollegium bor fein Forum und hielt bemfelben eine gesalzene Rebe. Da bereits eine große Ungahl der Roch= biicher vertauft morben war, fo blieb nichts anderes übrig, als unter ben que rudgebliebenen Büchern "furchtbare Mufterung" zu halten. Das Wort Whisten wurde da, wo es in einem Rochrezept erwähnt wurde, unbarmher= gig mit rother Tinte burchftrichen. Aber nicht zufrieden damit, fiel ein Wangen = Bernichtungsmittel, zu wel= chem eine fleine Quantitat Whisten benutt werden foll, gleichfalls dem Rothftift bes fanatischen Benfors gum Opfer. Und die Moral von der Beichichte? Chriftliche Temperengheilige follen eher bon Wangen fich zu Tobe beißen laffen, ehe fie den verponten Whisten als Schutzmittel benuten.

Jum Rampf mit den haufigsten und gefahrlichten Zeinden des menichlichen Keirbers, d. h. mit den Berdanungsstedungen, welche ichtlichtlich des ganze Soften in Mettleidenthalt zieden, das Beit der neumeinigen und in jedem Organe giftige Abboustofte aubäusen, albt es nur eine micklame Kasile, eit den weiteren Bortheil hat, daß sie ungefährlich ist. Es sind die berühmten St. Bernard-Krüntervillen, welche fein Ornefilder oder sont eine metallische oder ägende Beimischung enthalten, ionberen nach dem besten Mercht nur ans den heilfrätigten Pffanzenäten auf die fergalitigte Weise under in de Abeise und bei befolgten. diese Beise undereitet find. 25 Cents, Alle Appubleen.

Das vergefliche London.

Die Bergeflichteit bes Grofftabters

illustrirt fehr anschaulich ein lefensmerther Artifel ber im Ronal Magge gine" veröffentlicht wird. Man erfährt baraus, daß im Laufe eines Jahres in Londoner Mieths= und Postwagen nicht weniger als 39.551 Gegenftande jeder Art und Preislage vergeffen wer= ben. Obenan fteht natürlich bas Ber= lieren bon Schirmen, bas fogar ben orbentlichften Leuten paffiren fann; bie meiften bleiben natürlich in Omnibuf= fen, Pferdebahnwagen und Drofchten stehen. Die Bahl ber verlorenen Schirme, bon benen man nie wieber et= was hört, ift natürlich nicht anzugeben. aber man hort, daß in einem Jahre bon Rutschern 17,497 Schirme auf bem Fundbureau in Scotland Darb abae= liefert werben, alfo faft die Salfte aller berlorenen Gegenstände find Schirme. Dazu gefellten fich im Jahre 1899 3214 Portemonnaies, Die meiftens Un= gehörigen bes ichonen Geschlechts ber= loren gegangen maren. Gines berfelben enthielt \$1500 - mas fehr für bie Chrlichteit ber ichlecht bezahlten Schaffner fpricht. Außerbem bäufen fich in dem Fundbureau alle nur bent baren Dinge an, bon einer Sammel teule bis jum Mushangeschild eines Barbiers. Das Jahr 1898 gibt einen guten Durchschnitt, um ausfindig gu machen, ob die Frauen vergeglicher als bieManner find. Die Londoner Frauen liegen 1793 und die Londoner Manner 1647 Rleidungsftude gurud. Der Ilnterichied ift gwar nicht groß, enticheidet aber gu Ungunften der Frauen. Der Werth eines Gegenstandes fcheint auf bas Gebächtniß der Leute ohne Gin= fluß gu fein; benn neben Zeitungen und Buchern bon fleinem Umfang finben fich bie werthvollften Schmudia= chen. Es murben im Jahre 1899 ge= nug Uhren, Retten, Urmbanber, Ringe, Ohrringe und Rolliers gefunden, um bamit einen Laben einzurichten. Die Bahl ber Uhren betrug 210, die ber anberen Comudgegenftanbe 1000. Intereffant ift befonders bie Feststellung, bag bie Bergeflichteit fich in ben letten fünf Jahren um 30 Prozent vergrößeri hat. Im Jahre 1894 beirug Die Befammigahl ber gefundenen Gegenftanbe 29,716, 1898 erreichte fie bie bobe Biffer 38,201 und 1899, wie ichon ermahnt, 39,551. Bon Diefen verlore nen Sachen faben nur 19,804 ihre Be figer wieber. Der ben Rutichern und Schaffnern gegablte Finberlohn betrug im Jahre 1899 \$10,000, eine berhaltnigmäßig geringe Gumme.

- Fortschritt. - "Wie geht es bem Diurnisten Leberl?" - "D, ber ift bebeutend avancirt; ber barf icon biefelbe Brillennummer tragen, wie fein



# Bargain-Freitag.

Damen-Eton-Suits für alle Tage.



Seht forgsam nach dem Schnitt dieses Suits, beachtet befonders die neuen Menderungen, wie die Abbildung sie zeigt, und wie verschieden und wie viel moderner fie ift, als die gewöhnlichen Suits für alle Tage. Wir haben fie nach unserer Bestellung anfertigen laffen, sie tommen in durchaus aanzwollenen mittelschweren Plaid Stoffen, in modischen Schattirungen von blauen und Orford grauen, doppelbruftigen Eton Jackets mit Sammet-Kragen, fancy ausgezacktem Rücken und glockenförmige 2lermel, besteppte Mabt und breiter Dorstoß, seltene Stoffe, neuester Schnitt schräg-

feiligen Röcken mit vollfließenden flounce unten und mit Reihen von schmalen Steppstiche garnirt. Ein außerordentlich gutgemachter und hübsch gearbeiteter Suit, und der Oreis sollte morgen dies Departement voll mit eif rigen Käuferinnen ziehen,

Weitere gute Schuh-Renigkeiten—große Werthe. Bir machen es uns jur Aufgabe, Freitag die beften Schuh-Bargains in der Stadt gu haben, wenn nicht bie beften im Drud. Sier find einige babon. In gang Chicago findet 3hr nicht ihres gleichen gu ben angeführ= ten Preifen. Bergleiche find überzeugend; gegen Thatfachen lagt fich nicht ftreiten. für Damen Eduhe, ein gutes Afforti-1.39 ment von Dongola Schnürschuhen, mit Rid Spigen, mittelichwere Cohlen, Größen 3 bis 8, jedes Paar garantirt. per Paar für ichwarze Bor Calf Epring So Geel Schnitz-Schule für fleine Anaben, breite vernünftige Behen und gute ichwere

Sohlen, Die fehr bauerhafte Gorte.

Per Paar für ichwarze Kid Schuhe für Madechen und Kinder, Patentleber Spigen, biegjame Sohlen und Springs oder niedrige
Abjäge, alle Größen von 6 bis 8, 8½ bis 11

und 113 bis 2, teine Cods und Ends, jondern neue

950 für Mödden- n. Rinder-Ronfirmations-Etippers, in ichwarzem und weißem Rid und Patentleder, fanen Schleifen und Ednallen, Spring- oder niedrige Abfage, alle Großen, ein fehr fpezieller Bargain nur fur

für Patenleder Anaben: und Mad: den Schuhe, für die Konfirmation, neue Facons, ertra Werthe, nur für Greitag offerirt.

für feine ichwarge Rib und Patentleber Tamen-Schuhe, Opera u. Man: nijh Behen, Rid und Tuch-Obertheil, Patentleder und Rid = Epigen, fehr ipezieller Werth.

Verkauf von Kämmen.

Frühjahrs Echuhe.

19e für horn Treffing = Ramme, 8 30u, Aluminium Ruden, fpe-

gieller Werth. 50 f. Gummi Dreffing-Kamme, 8 300, befte Qualität Dummi.

220 für (Empire Rämme, Shell Fin: ifh, die neuesten Dufter.

220 für Seiten-Ramme, Shell-Finijh, affortirte Mufter.

19¢ für Muminium Dreffing:Ram: me, affortirte Größen.

5¢ für Muminium Taichen-Ramme, 50 für Bernftein und Shell Barrettes, bejte Qualitat Finijh.

Kunft-Radelarbeit.

reier Unterricht im Runft Stiden und Spigen. Arbeit täglich von 12:30 bis 4:30. 18¢ für Battenberg Arbeit — Auswahl von 36 Jarbs Bolts von Battenberg Braib,

oper 100 Battenberg Ringen. für Battenberg = Gaben, gang reines

40 für gestempelte Centerpieces, mit ober

450 bas Paar für fanch hohlgefäumte Pillow Shams, in einer Auswahl von neuen Entwürfen gestempelt.

für boblgefäumte Centerpieces, mit ei: I de ner vollftanbigen Reihe von offener Arbeit-einfach ober auf Beftellung ge-

150 für unüberzogene Copha : Riffen, gut gemacht; ein febr fpe:

Draperie-Artifel. per Pard für gemufterte Belours, fur.

350 je Langen, alle neuen Frühjahrs: mufter. per Jard für baumwollene BillowCords at 10e per Pard für mercerigeb, u. 13e per Pard für Ceide - Dieje Cords pafe

per Barb für japanifche Drapern Cloths,

40 nette und angiehende Daufter. per Barb für gemufterte Denims und

C Eretonnes, ausgezeichnete Stoffe für bas Gelb. 60 ber Nard fur Saft und Gardinen Smis Muslin und turge Langen von befferen Warren

Leinen-Dept. 39¢ per Reft ban 2 Yarbs balbgebleichtes Lafelleinen.

650 per Reft von 2 Parbs ichwerem unge-bleichtem Barnsten Tafelleinen.

1.20 pet Reft bon 24 Pards bon 65 800 breitem vollgebleichtem feinem irifchen Tafeldamaft. 33¢ 48c, 65c und 95c für Servietten igebleichten irifchen leinenen Stoffen.

9¢ ber Stud für Sanbtudgeug-Reffer, alle Sorten guverlaffiges Leinen, Belfaft 2Baren, 1 bis 2 Barb Langen.

Künftler-Materialien. fur Winfor & Remton's Cel-Farot ben, in Tubes, alle gewöhnlichen

für Siggins' American India. 150 Tinte, für alle Arten von Zeich-

48¢ für Marching's Roman unt

Vorzellan= u. Alaswaaren= Bargains von bem Bittin & Broots:

10c für bergierte öfterreichijche Bor= gellan Cher= und Untertaffen. 50 und 10c für bergierte öfterreichi=

50 für bergierte öfterreichische Porgel:

15¢ fftr verzierte öfterreichifche Bor-

3¢ für verzierte öfterreichifche Porgel-25¢ für verzierte öfterreichische Por-

20 bas Stud für dunne Whisty:

3¢ und 4c für bunne Ale:

für 93öllige glaferne Ruchen 100 Ständer. 50 für &jöllige Imitation geschliffene Glas-Bajen.

Möbel-Offerten.

150 für Palmen Stande,, Gerben-tine Obertheil, frangofifche Beine, Golden Ginifh.

2.95 für Eggimmer Tijche, folides Gichenholz, vieredige Platte, ichwere Beine, Golden Ginifh, fann 6 Buß lang gemacht werden.

600 für Egzimmer Etuhle, folides Gichenholz, Emboffed Chertheil, Spindle Ruden, Rohr Ein, Brace Urme. 200 für Bartor 211a, 1030m. Peine,

mit Chelf. 950 für Rah = Echantelftühle, foli-Rüden, verftartte Urme.

450 f. Teller-Rads, Golden Giden: peltes Chelf.

90c für Roman Stools, ichweres Ge: frell, Eichenholg, Glemish voer Mahogann Belour-Obertheil.

Grocery Artifel.

1.05 für i Brl. Gad Cerefota 5c ber Djund für frifd geranderte Ginnan Sabbies. 12c für 3 Pfund Buchje mit affertirten 25¢ per Tugend für fanch Ranel - Cran-43c für 10 Stude ben 3as. C. Rirts 29¢ für 10 Stude von Gairbants Sairn

1.00 für 31 Pfund Die Gebernment 3ang: Samen, Anollen u. f. w. 5¢ pas Etud für Snacinthen in 4idligen 15¢ bas Stud für fraffige Sporio Rofen.

12c bas Stud für fanen Peenies, in Beif.

21c für Biln ef the Ballen 18c bas Tunend fur Juberojen ober Ma-Dir haben jest unfere Coff: und Schatten

Korb-Waaren.

baume - Edidt nad Ratalog.

15c für Splint Bajde-Rorbe, große Sorte und fehr ftart gemacht. 8c für Beiden-Arbeitsforbe, ein gra-

4¢ für Beiben Eplajh Matten, 36 301 lang, verzierte Mitte.

Kinder-Trachten.

1.95 für Recfers für Kinder im Alter vom 2 bis 5 gabren, gemacht aus ganzwollenem Such und feinem Flaned, ein ausgezeichneres Alfvertment von ein: fachen und fanen Mitchungen, mit großem Sai: lor Gragen, mit Band und fanen Borte befett, Die allerneneften Echattirungen.

350 für majdechte Aleiben für Rinber im Alter von 6 Monaten bis ju 5 3abren, gemacht aus Domet, feinem Bing: ham und Camn, mit Stidereis und Spigen: Bejas, Die ausgefuchteiten Dufter, in bellen unb

35¢ für Slips für Sauglinge, gemacht aus ftidiem Bofe, großen Bifchofe Mermeln und extra weitem Stirt.

25¢ für Leibchen für Babies, alle Gro. Stitched Gront, mit Berlututterfnopfen befest.

Will Dute und Rappen für Kin: 200 ber, enganliegende und große Bofes,

Spiken-Gardinen.

950 per Paar für Spiken : Garbinen, in Rottingbam und Guipure Reis, in einer, swei und brei Baar Partien, beruntermartirt, um damit ju raumen, ju bie: jem niedrigen Breib.

4.50 per Paor fur Spigen - Garbinen, eine spezielle Partie von feinen, echten Spigen, reiche und elegante Entwürfe, in Brift Points, Bruffels, Swift Tambours und engl. Geroch Archians, bolle Pange und Breite.

1.25 per Poor für Ruffle Muslin Gar: und boppelte geneppte Ruffles; ei: nige geftieift, bubide Mufter für Schlafsimmer.

Strumpfwaaren-Bargains.

Ic für echtichmarge und lobiarbige Strum-pte für Samen, Baumwolle, ipliced Ger-jen und gebe, gang nahrlos,

17c für feine baumwollene Strümpfe für Camen, gang nanfles, echtschmars, lobiarbig, Rolfa Dots und sanch gestreift, bobe iplied Ferset und geben. 12c für wollene und baumwollene Strüm-pie für Madden und Anaben, ganz palities, echidmore und lohfarbig, ipliced Anie, Gersen und Seben.

Leichtes Unterzeug.

40¢ für armelleie Tomen Leifden aus Baumwole ven auter Qualitat, Ri.

int armelloie Lamen-Leibchen, mit tanen garniter Baife, in Eccu und Weis, aus feiner egyptischer Bauminale, Richelten geripti, hals mit Litze eingestatt. 29¢ für Samen-Leiben und Beinfleiber, mer steriftet, nur in Beih, gang mit ferbener Line eingefah, ber form angeban, Berfemuterfnole, obgeferigte Nabte, Geibe gebafelte Sticking.

Sandiduh-Bargains.

150 fur ichmarte Glace Sanbichube for Samen, nur in Großen 75¢ für imporfirte Glacchonpidube für Samen und Kinder, leichte Grubjabet. maare, alle Farben u. meiß u. jemmarg.

für Liele Ihrean handidube i Mab-den, Gilt Bointe, in Carbinel, meit und lobiarbigen Schattirungen. 100 tur Canbas Arbeits Sandicube fur Manuer, aur gemacht, fant genabt, & Ungen Qualität.

85¢ tur Trek handichuhe fur Manner. ? Angue, demacht von import, Lanmitel Len, engl. lobiarbig, roth und braun.

Records für Sprechmaschinen.